

ultima

sechs wochen bielefeld
programm vom 14.12. bis 24.1. | nr. 26/15-2/16

FILME: BY THE SEA * MR. HOLMES * CAROL * LEGEND * DER GROSSE TAG * DARK PLACES * THE DANISH GIRL
PRESSE: STILBLÜTEN * SPIEL: ANNO 2205 * ASSASSINS CREED * RUDI * KLEINANZEIGEN * WEIHNACHTSSCHNORRER

LIMP BIZKIT - PARKWAY DRIVE - FANTA 4

BOSSE - DESCENDENTS - WIZO - JENNIFER ROSTOCK - WIRTZ - BOYSETSFIRE

TURBOSTAAT - ROYAL REPUBLIC - FLAG

SALTATIO MORTIS - FEINE SAHNE FISCHFILET

JOHN COFFEY - J.B.O. - MOOP MAMA - U.V.A.

WWW.OPEN-FLAIR.DE



PARKWAY
DRIVE



ESCHWEGE 10. - 14.01.16



kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



20 YEARS
17 HIPPIES
Anatomy

Mo. 28.12.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
17 Hippies
„20 Jahre Jubiläumstournee“

LIGALIVE
PISTORS
FUSSBALLSCHULE
DIE BÜHNESHOW

90 MINUTEN PLUS NACHSPIELZEIT
TAKTIK, LIEGUT UND KABINE

Di. 12.01.16 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
WDR2 Liga Live
Sven Pistor's Fußballschule

Fr. 26.02.16 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Frau Höpker
bittet zum Gesang:
Das Mitsing-Konzert Nr. 3!

Mi. 09.03.16 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Wingfelder
„Retro Live“ Tour

Zum Abschluss ein friedlicher Blick ins Tal und einer der schönsten Filme 2015: »Unsere kleine Schwester«; auf Seite 17

MIX

Mobile Manége; 60 Jahre Verbandskunst; XXI-mas; Bokowski liest; Frauen in der Kunst; Harms Helden **4**

PRESSE

Vier Pfeifen von der CDU: Ein Redakteur sammelt Stilblüten **6**

RUDI

Schöne Bescherung. Von Peter Puck **9**

FILME

By the Sea; Carol; The Danish Girl; Dark Places; Die Kinder des Fechters; Der große Tag; Das Floß; Janis – Little Girl Blue; Kirschblüten und rote Bohnen; Der kleine Prinz; Knock Knock; Legend; Mistress America; Mr. Holmes; Die Peanuts; Suite Francaise; Die Vorsehung; Unsere kleine Schwester; The Big Short **10**

DVD

Amy; Broadway Therapy; A Lego Brickumentary; Sympathy for the Devil; Pitch Perfect 2; Mob City; Slow West; Die Reise zum sichersten Ort der Erde; Spring; Wastelander Panda; Toilet Stories; Hedi Schneider steckt fest; Kurztipps **18**

TITEL

Fünf Tage Vollbedienung: Das »Open Flair Festival **22**

TONTRÄGER

Adele; Ethan Johns; The Mahones; Villagers; Fat Freddy's Drop; Turbostaat; The World Is A Beautiful Place...; Skunk Anansie; Isbells **23**

KONZERTE

Musik-Gurus & MG-Salven: Die »17 Hippies **26**



BÜCHER

Roman: Mauersegler; Bildband: Ice Ice Baby; Henning Venkse: Satire ist... **27**

COMICS

Perry Rhodan; Sonnenstein; Day Men; Gotham Central **28**

SPIELPLATZ

Life is Strange Episoden 1-5; Rebel Galaxy; Hard West; Assassins Creed: Syndicate; Anno 2205 **29**

PROGRAMM-SERVICE

Sechs Wochen Programm vom 14.12.15 bis 24.1.16 **31**
 Veranstalteradressen **35**
 Ausstellungs-Übersicht **56**
 Feste Termine **57**

TUMMELPLATZ

Public Relations **58**
 Kostenlose Kleinanzeigen **59**
 Setzers Abende **60**
 Impressum **62**

WEIHNACHSSCHNORRER

Nu aber ran...! **63**

DEIN SPEZIALIST FÜR GUTES SEHEN

MEISE

WANTED!



Diese 4 Personen stehen im dringenden Verdacht für Dein **GUTES (AUS)SEHEN** zu sorgen!

KRISTIN & MARCUS KRONSHAGE staatl. gepr. Augenoptiker & Augenoptikermeister | Meise Optik GmbH | Oelmühlenstraße 74 | 33604 Bielefeld
 Telefon 05 21 - 2 78 43 | www.meise-optik.de | Parkmöglichkeit vor der Tür/im Hof | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 13.00, 15.00 - 18.30 | Sa. 10.00 - 14.00

PLAY ZIRKUS

Mobile Manege

In guter Tradition stellt das **Stadtmuseum Gütersloh** zur Weihnachtszeit wieder Spielzeugwelten in einer Sonderausstellung vor. Diesmal die bunte Plastikpuppen-Parade aus dem Hause **Playmobil**, die 1974 vom fränkischen Zirndorf aus in die echte Welt aufbrach. Zur gleichen Zeit übrigens wie diese freundlichen Möbel aus Schweden und ähnlich erfolgreich. Inzwischen gibt es mehr Playmobil-Männchen und -Frauchen als Chinesen und alle sind in erster Linie nett, in zweiter bunt und fantasievoll.

In Gütersloh kombiniert die Ausstellung klassische Cowboy- und Indianer-Figuren mit hunderten Requisiten und Sonderanfertigung vom Clown bis zum Zirkuspferd. Damit werden berühmte Zirkusse von gestern und heute nachgestellt, samt Artisten, Manege und Raubtierdressuren.

Alle Exponate stammen aus der Privatsammlung von Oliver Schaffer aus Hamburg, der seine über 10.000 Figuren auch schon im Pariser Louvre auftreten ließ.

6.12.-28.2., *Stadtmuseum Gütersloh* / www.stadtmuseum-guetersloh.de



Playmobil im Museum Gütersloh

BILDENDE KÜNSTLER

60 Jahre Verband

Ein bisschen arg verwaltet klingt er ja, der *Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler NRW e.V. Bezirksverband Ostwestfalen Lippe*. Aber er will ja gerade keine „Bielefelder Schule“ sein, kein „OWL-Impuls“, sondern eine Zunft-ähnlich organisierte Struktur für die in Form und Inhalt eher freien ostwestfälischen Geister. Jedes der zur Zeit 140 Mitglieder konnte eine Arbeit (auf 0,16 m²) beisteuern zur ersten Gesamtausstellung in der Geschichte des Vereins. Nicht alle taten es, aber wo kein Bild hängt in dem gerecht aufgeteilten BBK-Atelier im vierten Stock der Ravensberger Spinnerei, da zeigt zumindest ein Namenszettel an, wer alles dazu gehört. Als besonderes Highlight auf der Geburtstags-torte zeigen 10 BBKler am 13.12. Künstlerfilme. Parallel zur bewusst tabellarisch gehaltenen Übersicht

präsentiert eine zweite Ausstellung 16 Mitglieder mit größeren Werken im WDR Landesstudio. Die Büro-Schau ist bis zum 20.12 nur an Wochenenden zugänglich (Fr-So, 16-18 h), die im Studio bis zum 28.1. wochentags (10-18 h). www.bbk-owl.de

BUNKER MATINEE

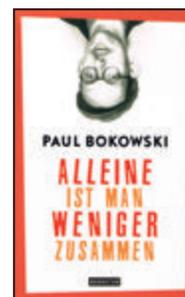
XXL-mas

Am 2. Weihnachtsfeiertag rockt das Aunterflurige Kulturzentrum am Ulmenwall zum mittlerweile 11. Mal die oberbürgerliche Rudolf-Oetker-Halle auf allen Bühnen. Künstler aller Sparten spielen für die Jugend- und Kulturarbeit des Bunker Ulmenwall. Präsentiert wird die ganze Bandbreite der Jugendkultur, die im Bunker zu Hause ist, aber nicht in dieser Dichte Platz findet. Etwa die komplette **Uni-Big-Band**, die im großen Saal Jazz von Gil Evans spielt.

Dazu kommt die **Little Big Band**, die alle Stile mischt, die sie finden kann. Im Foyer trifft eine Bielefelder Saxophonistin auf eine chinesische Virtuosa an traditionellen Instrumenten und **Malagu** verbindet Tango, Djembe und Groove. Im Probenraum bieten drei Bands ein Spektrum von Soul und Hip Hop bis Indierock und Folk mit Bläsern. Und im kleinen Saal zeigen **Crystal Pasture**, wie moderne Polka geht, **zu_Dritt** machen mit einem Wii-Controller Musik und das ist erst knapp das halbe Programm des Samstag-Vormittags. Das **Kommando Ukulele** eröffnet das Fest um 10:30 h, der Chili-Verlag schickt Poetry-Slammer zum Benefizzeln, und ein Kinderprogramm gibt es auch. Und noch viel mehr. Die Erlöse sichern das Überleben des Untergrunds.

www.bunker-ulmenwall.org

Allein ist man weniger zusammen heißt die Geschichtensammlung des Berliner Lesebühnenautors Paul Bokowski, die bereits in die zweite Auflage ging: Der Mann ist beliebt und begehrt. Am 22.12. liest er daraus im Theater am Alten Markt, über widerpenstige Waschmaschinen, bolivianische Kummerkürbisse und Stress beim Einkauf. Alles sehr komisch. Und wir haben zwei Freikarten für die Lesung zu vergeben: Ganz schnell melden unter schnorrer@ultimo-bielefeld.de – am 15.12. ist Einsendeschluss.



BIELEFELD KRIMI

DER REGIONALKRIMI
GOTTESKINDER
BIELEFELD VS. MÜNSTER
NEU

im Buchhandel
und als E-Book

- ★ Gesundheitsförderung
- ★ Kompetenzen für den Beruf
- ★ Zertifizierte Weiterbildungen
- ★ Bildungsurlaube
- ★ Inhouseschulungen

Das neue Weiterbildungsprogramm der Bildungsstätte Einschlingen für das erste Halbjahr 2016 ist erschienen. Wir senden es Ihnen gerne kostenlos zu.

Einschlingen
die bildungsstätte

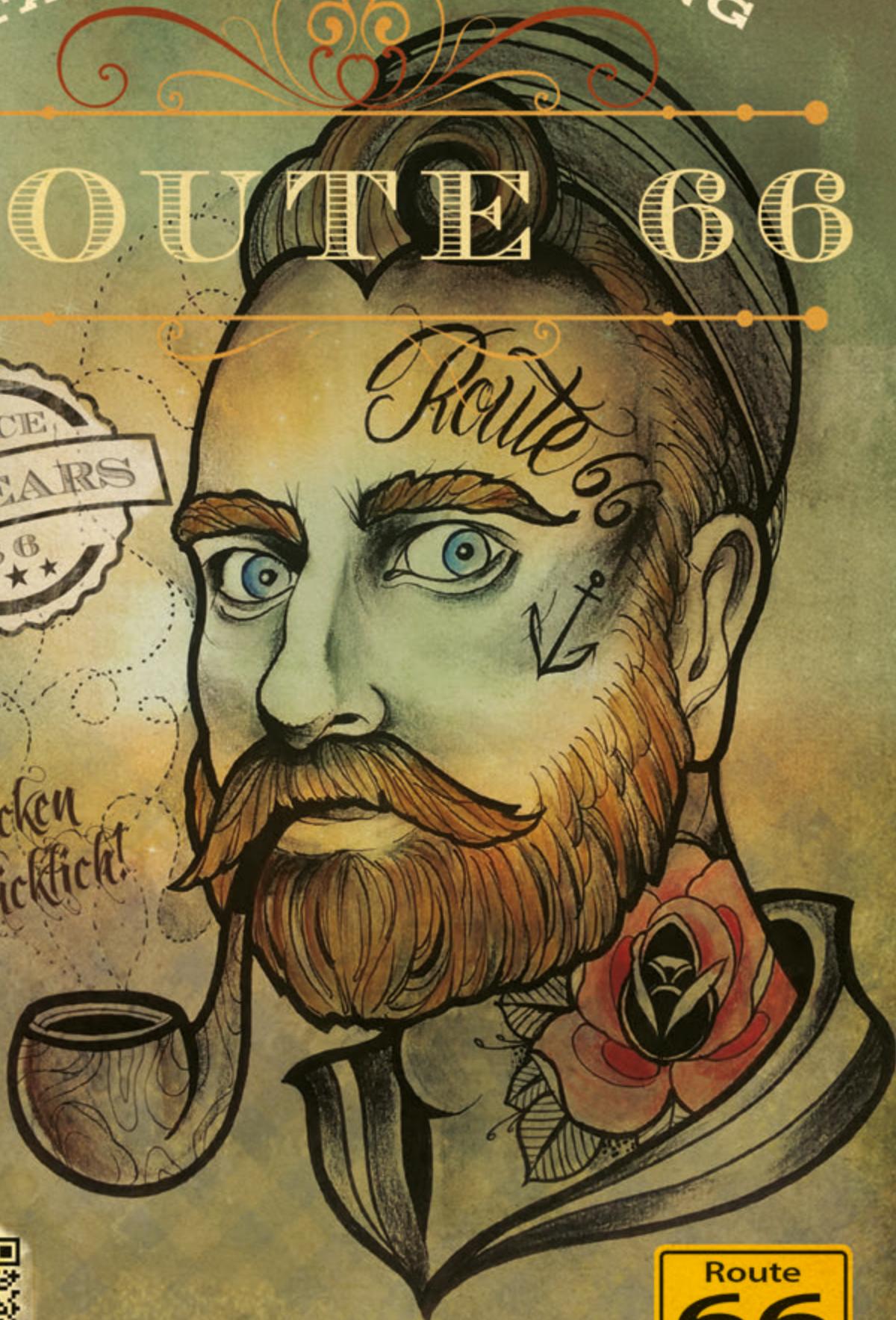
Schlingenstraße 65 • 33649 Bielefeld
fon 0521. 451811 • fax 0521. 459042
info@einschlingen.de • www.einschlingen.de

TATTOO & PIERCING

ROUTE 66



*Wir hacken
Dich glücklich!*



WWW.ROUTE66TATTOO.DE





VIER PFEIFEN VON DER CDU

Der Ex-Redakteur Ralf Heimann sammelt dummes Zeug aus Lokalzeitungen Und macht ein schräges Buch daraus: »Lepragruppe hat sich aufgelöst«

Werden die Zigarettenpreise wieder erhöht, steht in der Lokalzeitung: „Raucher müssen für blauen Dunst tiefer in die Tasche greifen“. Beginnt die Freibadsaison, schreiben sie garantiert: „Petrus lockt Neptunjünger ins kühle Nass“. Politiker geben ständig „grünes Licht“ oder zerschneiden Tischtücher, Partygäste „schwingen das Tanzbein“. Wird morgens um fünf jemand vor der Disco grün und blau geschlagen, heißt es: „Streithähne gerieten aneinander“.

Der Autor Ralf Heimann sammelt seit Jahren Stilblütensträuße der Lokalpresse auf seinem Blog *Wir schämen wen*. Für den Heyne-Verlag ein Buch hat er im Sommer ein Buch daraus zusammengestellt. Es trägt den Titel *Lepragruppe hat sich aufge-*

löst“ – nach der Artikelüberschrift einer westfälischen Regionalzeitung.

Heimann kennt das Geschäft. Er war lange Zeit Redakteur bei westfälischen Lokalblättern des Lensing-Wolff-Verlages. Über seine Erfahrung als Land-Reporter schrieb er das erfolgreiche Buch *Die tote Kuh kommt morgen rein*, das teilweise Anspielungen auf wahre Vorkommnisse enthält. Heimann wurde zudem 2010 als Verursacher des „Blumenkübel-Phänomens“ bekannt, einfach mal in Wikipedia nachschlagen.

FREMSCHÄMEN

In seiner Fremdschäm-Sammlung des Lokaljournalismus hat er Klöppe wie „Beinamputierter auf freiem

Fuß“ zusammengetragen, oder „Online-Süchtige finden oft Hilfe im Web“, „Stadtmitarbeiter zu radikalen Salafisten geschult“ oder „Exhibitionist mit Pferdeschwanz gefasst“. Viele hat er mit süffisanten Kommentaren versehen, zum Beispiel „Gymnastik nach Pilatus“ (statt „Pilates“) – Heimann: „Soll ja gut fürs Kreuz sein!“ Die Angler-Meldung: „Riesenfische aus dem Po gezogen“ reizte ihn zu „Eine proktologische Sensation!“. Seit es in vielen Redaktionen aus Kostengründen kein Lektorat mehr gibt, passieren Dinge wie: „Rolf Seigis arbeitet als Fahrradkurier. Fahrradkurier Rolf Seigis ist Fahrradkurier.“ (Westfälische Nachrichten).

Wie kommt er an die zahllosen Beispiele schiefer Sprachbilder aus den Lokalredaktionen? Heimann er-

zählt uns: „Die Fans unserer Blogs liefern massenhaft ihre Fundstücke, es kommen gut 20 Mails am Tag“. Welche Erklärung hat er für das Phänomen? Heimann: „In den Lokalredaktionen herrscht intellektuelle Bequemlichkeit. Man hält sich eben lieber an Floskeln und Formulierungen, die alle anderen auch benutzen, dann ist man auf der sicheren Seite.“

Auf diese Weise werden „Brief und Siegel“, „die historische Altstadt“ oder das beliebte „Stelldichein“ noch lange weiterleben.

FIESE PFEIFEN

Eine Spezialität der Lokalblätter sind fehlerhafte und absurde Bildun-

PRESSE

terschriften. Beispiel: „Trainingsstart beim Handballverein Emsdetten“. Das Bild zeigt vier ältere Herren auf Gartenstühlen, die sich mit Pils zuprosten... Manchmal steckt aber statt Schusseligkeit bestimmte Absicht dahinter: Die CDU spendete einer Kirchengemeinde vier neue Orgelpfeifen. Auf dem Foto des Lokalreporters waren vier CDU-Vertreter bei der Scheckübergabe zu sehen. Bildtext: „Vier Pfeifen von der CDU!“

Vor allem Platzhalter-Überschriften sind tückisch, weil gerne vergessen wird, sie durch richtigen Text zu ersetzen. Da wundert sich der Leser, wenn über dem Artikel steht: „Muss Ute noch machen, die war zu blöd, gib mir ne Zeile“.

DUMM GELAUFEN!

Da fallen uns auch noch ein paar eigene hübsche Beispiele ein: In einer Grevener Zeitung wurde vor Jahren auf dem Schützenfest ein Polizist mit zwei vollbusigen Schützendamen fotografiert. Der Graphiker setzte aus Jux die Bildunterschrift „Bulle mit vier Möpsen“ unter das Bild – in der Absicht, dies später durch die echte Bildzeile zu ersetzen. Dazu kam es nicht mehr: Versehentlich wurde der Text so gedruckt.

So etwas passierte auch schon vor 100 Jahren: In der *Westfälischen Rundschau* zählte ein Bericht die VIP-Gäste eines Festes auf: „Der kommandierende General, der Oberpräsident, die Lehrerschaft...“. Der Schriftsetzer machte sich den Jux, anzufügen: „und andere Arschlöcher“. Eigentlich wollte er damit nur den Lektor ärgern, der den Zusatz jedoch übersah.

TÜCKISCHE WÖRTER

Ärger gab es auch, als sich eine Volontärin als Pseudonym für eine miss-

handelte Ehefrau, die Zuflucht in ein Frauenhaus gesucht hatte, zufällig den Realnamen der Gattin des CDU-Politikers Friedrich-Adolf Jahn aussuchte, der nach der Schlagzeile „Jutta Jahn im Frauenhaus“ als Grobian und Frauenschläger beschimpft wurde...

ACH JA, ORTHOGRAPHIE...

Aber auch simple Orthographiefehler können für Unterhaltung sorgen. So brachte eine westfälische Lokalpostille das Kunststück fertig, den Namen der Provinzial-Versicherung in einer einzigen Bildunterzeile gleich dreimal falsch zu schreiben: Porivizial, Provozial, Provizial. Dazu muss man vielleicht erklären, dass der Verlag aber auch mit einem Lieferwagen mit der fetten Aufschrift „Zeitungsguppe Westfalen“ durch die Pampa fährt.

WEISS ICH NICHT...

Noch ein paar sprachliche Höhepunkte aus Heimanns Sammlung, weil, so schön ist: „Gangster-Paar könnte irgendwo sein“, „Einbrecher bricht ein“, „Polizistin erschieß zwei Medaillen bei Meisterschaft“, „Adipositas nimmt an Gewicht zu“ oder „Viagra-Pille zum Preis einer Latte bei Starbucks“ – wir würden sagen: Das Angebot steht!

Doch wir wollen nicht unfair sein. Lokaljournalismus ist ein hartes Brot. Wer ständig über Karnevalsitzungen und Schützenfeste schreiben muss, verdient Mitgefühl. Wie hart das Leben in der Lokalredaktion manchmal ist, zeigt dieses Interview mit einem Fußballtrainer aus der „Rubrik: nachgefragt“: „Verlängern Sie Ihren Vertrag? Weiß ich nicht. Gibt es einen Verhandlungstermin? Nein. Finden Sie das nicht kurios? Weiß ich auch nicht.“ *Carsten Krystofiak*



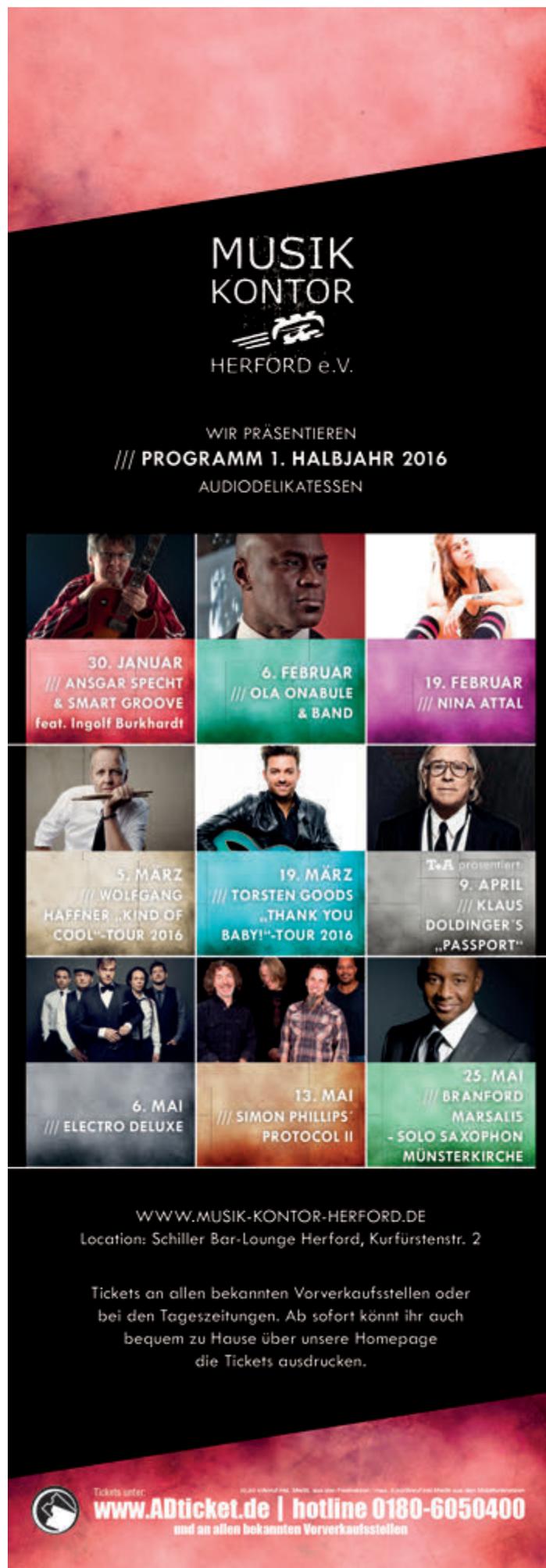
Der vegetarisch-vegane
BIOLADEN LEBENSBAUM

Seit 28 Jahren im Bielefelder Westen | Große Auswahl an veganen Produkten aller Art | 120 Sorten Bio-Vollkornbrot von 5 Bäckereien

**GÜNSTIGER EINKAUFEN:
DONNERSTAGS VON 20-22 UHR 20% RABATT AUF ALLES!
UND NEU: STUDENTENRABATT 10% ZU JEDER ZEIT!**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-20 Uhr | Do. 10-22 Uhr | Sa. 10-18 Uhr

Arndtstraße 43 | 33615 Bielefeld | Tel. 0521.122125
bioladenlebensbaum@yahoo.de | www.bioladen-lebensbaum.com



MUSIK KONTOR
HERFORD e.V.

WIR PRÄSENTIEREN
/// **PROGRAMM 1. HALBJAHR 2016**
AUDIODELIKATESSEN

 30. JANUAR /// ANSGAR SPECHT & SMART GROOVE feat. Ingolf Burkhardt	 6. FEBRUAR /// OLA ONABULE & BAND	 19. FEBRUAR /// NINA ATTAL
 5. MÄRZ /// WOLFGANG HAFFNER „KIND OF COOL“-TOUR 2016	 19. MÄRZ /// TORSTEN GOODS „THANK YOU BABY!“-TOUR 2016	 ToA präsentiert 9. APRIL /// KLAUS DOLDINGER'S „PASSPORT“
 6. MAI /// ELECTRO DELUXE	 13. MAI /// SIMON PHILLIPS' PROTOCOL II	 25. MAI /// BRANFORD MARSALIS - SOLO SAXOPHON MÜNSTERKIRCHE

WWW.MUSIK-KONTOR-HERFORD.DE
Location: Schiller Bar-Lounge Herford, Kurfürstenstr. 2

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder bei den Tageszeitungen. Ab sofort könnt ihr auch bequem zu Hause über unsere Homepage die Tickets ausdrucken.

Tickets unter:
www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Manege frei für PLAYMOBIL

Zirkusgeschichte(n) · Sammlung Oliver Schaffer

6. Dezember 2015 – 28. Februar 2016
 Stadtmuseum Gütersloh
www.stadtmuseum-guetersloh.de

AUSSTELLUNG

Frauen in der Kunst

Jedes Quäntchen, das wir an Unschuld verlieren, müssen wir mit einem Kilo Können gutmachen“, hat die Schweizer Videokünstlerin Pipilotti Rist mal über Frauen in der Kunst gesagt. Leicht hatten sie es tatsächlich lange nicht, auch noch nicht zu Beginn der sog. Moderne Anfang des 20. Jahrhunderts. „Während der Zeitgeist noch dem bescheidensten ‚Genie‘ eines Künstlers Respekt und Anerkennung zollt, müssen hochbegabte Künstlerinnen gegen Vorurteile und Ignoranz, Unverständnis, gesellschaftlichen Ablehnung und Familienpflichten ihre Professionalität erringen“, heißt es im Vorwort zur Ausstellung „Einfühlung und Abstraktion – Die Moderne der Frauen in Deutschland“, die zur Zeit in der Kunsthalle Bielefeld bekannte und weniger bekannte Künstlerinnen in den Blick nimmt. In der Schau geht es um das weibliche Kunstschaffen in Deutschland vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis hinein in die Gegenwart, und vornehmlich um das Genre Malerei. Denn bis weit in das 19. Jahrhundert hinein war Kunst von Frauen auf Handwerkliches beschränkt: öffentlich wahrgenommen wurden sie als Stickerinnen, Buchillustratorinnen oder bestenfalls noch als Stillleben-Malerinnen. Noch 1918 sprach ein Gutachten der Kunstakademie München der Frau die künstlerisch Kompetenz für freie Kompositionen und monumentale Aufgaben ab. „Die Selbstbeschränkung der überwiegenden Mehrheit aller künstlerisch tätigen Frauen hat ihren Grund sicher nicht im Mangel einer entsprechenden Ausbildungsmöglichkeit, sondern in einem richtigen Gefühl für die Grenzen der eigenen Begabung“, hieß es da. Paula Modersohn-Becker war zu diesem Zeitpunkt bereits seit 11 Jahren verstorben, und eine Käthe Kollwitz hatte längst ihren eigenen Stil gefunden. Gabriele Münter, Meret Oppenheim... Namen, die heute jeder kennt. Aber wer waren Frieda Kretschmann-Winkelmann, Dorothea Maetzel-Johannsen oder Maria Caspar-Filsler, die erste Malerin mit Professorentitel? Die Ausstellung mit rund 140 Werken von 27 Künstlerinnen und ein Rahmenprogramm aus Filmen, Vorträgen und Führungen klären noch auf. (Bielefeld, Kunsthalle)



Dorothea Maetzel-Johannsen (1886 – 1930): Junges Mädchen mit Uhr

Mein Erster lässt mich sicher mal im Stich.

Erstes Auto – erste Wahl:
jungesportal.de
ADAC
 young generation
 young driver

Harms Helden



Schöne Bescherung!

von Peter Puck

EWIGE BERUFSGRUPPEN MÜSSEN SOGAR AN HEILIGABEND ARBEITEN - Z.B. DIE WEIHNACHTSMÄNNER VOM STUNDENTEN-SERVICE. SIE BRÄUEN DIE GESCHENKE, DIE MAN VORHER ABGEGEBEN HAT, ZUR GEWÜNSCHTEN ZEIT INS HAUS ...



JA, OK? WIE WÄRS? FEST DER LIEBE?

KANN ICH MIR BEI 6 EURO STUNDENLOHN NICHT LEISTEN, BABY...

Z. B. IN KINDERGÄRTEN, ALTERSHEIME ...



... SO, HERRSCHAFTEN, WENN JEDER SEIN GESCHENK HAT, GEHN WIR ALLE BRAV INS BET !!

... UND WENN WIR UNS WEIGERN WERDEN WIR ABGESPRITZT, WAS? HA HA!

ÄH, UND DAS IS FÜR GERTRUD ... WO IST DIE GERTRUD?

DIE KANNST DU LAUNGE SUCHEN! - ABGANZ! HEUTE MORGEN! HIHIHI !!!

- GUTE IDEE, SCHWESTER INGE! SCHIEBEN WIR ZWEI NOCH 'NE RUHIGE HEILICH-ABEND-NUMMER! HIHI!

PAH! DAS LETZTE MAL, DASS DU EINEN HOCH-GEKRIEGT HAST, WAR BEIM EJMARSCH IN POLEN !!

PSCHIEß! PSCHIEß! SCHNAPPE! SIE DAS NACH DRAUSSEN! DIE PRESSE MUSS ALLES ERFAHREN! - LIEB LIEB! HIER IN DER HÖLLE !! SIE FOLTERN MICH!

HE, JUNGE! ZEHR IN'S, WAS DU IN DER HOSE HAST !! HAHA !!

HIER! DOLO-MED RABAT® 3 ZÄPFCHEN UND DU BIST 1 WOCHE VERKEHRT !! HIHI...

...IN PRIVATHAUSHALTE



SO, LORENZ, BEVOR DIR DER WEIHNACHTSMANN DEIN GESCHENK GIBT, MÖCHTE ER ERST HÖREN WIE SCHÖN DU DEIN GEDICHT AUFSAGEN KANNST!

GAAANZ RUHIG, LORENZ! UND STEH GERADE!

LIEB'N GUTN WEIHNACHTSMANN, SÄH MICH NICHT SO FÄUSER AN, HAU MICH NICHT MIT DEINEM BESEN, BIJ EIN KIND GE- WES ...

NEIN! FALSCH !!



NEIN! NEIN! - "BRAVES" !! "BIJ EIN BRAVES KIND GEWESEN" !! HERGOTT, DAS HABEN WIR DOCH X-MAL GEHBT! ALSO !! NOCHMAL VON VORN! - UND SPRICH "DEUTLICH" !!

... LIEB'N GUTN FINSERMANN...

AUF!

LORENZ !! WENN DU DICH JETZT NICHT ZUSAMMENTREISST !! DU KOMMST AUF DIE SONDER-SCHULE! KAPPIERT? AUF! - "LIEBER, GUTER..."

HELMUTH!



... WEIHNACHTSMANN ... ÄHÄH ... HAU MICH NICHT

BUAAAH!!

SO, JETZT HAB ICH GENUG !! DU DUMMER BENGEL !! AB !! DU GEHST SOFORT INS BET !! OHNE ABENDESSEN !!

HELMUTH !! DU SOLLST DOCH DAS KIND NICHT GLEICH SCHLAGEN! HEUTE IST DOCH CHRIST-FEST !!

ÄH, ICH GEH' DANN MAL ... "DAS GESCHENK LEG' ICH HIER HIN ... SCHÖN' AHMD NOCH ...

ACH, LIEBRIGES! "DIE GLOCKE" IST VON SCHILLER!



NA, STEVIE? WAS SAGST DU? ... KJR-ÄH- DER WEIHNACHTSMANN DACHTE, VIELLEICHT BRÄUEN DICH DIE GUTEN ALTEN DRAGEN? SCHER. N' BISCHEN WEN VON DEINEN EWIGEN SEX-UND GEWALT-GAMES UND SATANS-ROCK-CDs...

BY, VOLLGEIL! DIE STORIES KENN ICH JA NOCH GÄR NICHT! ... "LEDERSTRUMPF" ... AH, WAHRSCHEINLICH DIE LEBENSBEICHTER EINES VERSAUTEN DOMINA! ... "SCHÄTZ-UNSEL" ... DAVON HAB ICH SCHON GEHÖRT !! EIN BLUTJUNGER KWACKARSCHE IN DEN HÄNDEN PÄDOPHILER PIRATEN !! COOL !! UND WAS HAM WIR HIER? "PIPI IN TAKA-TUKA-LAND"? HÖRT SICH NACH NATURSEKT-ORGAS MIT NEGERN! AN! GEIL !!

PSST, KLEINER! ICH HAB DIE GENIALE PORNVIDEOTHEK IN DEINEM ZIMMER GEGEHN! ... ÄH ... VERLEIHST DU DA WAS? ...



SCHAU MAL, WAS DER WEIHNACHTSMANN MEINEM KLEINEN LIEBLING DA GEBRACHT HAT! ... SIEHST DU, DER WEIHNACHTSMANN WILL AUCH, DASS DU MIT DEM PAPI DIE LUSTIGEN SPIELE SPIELST ...

...UND FIRMAN



LORENZO DUBIOSO SUDIIMPORT ITALIENSCHES SPEZIALITÄTEN



N'AHMD ZUSAMMEN! NA, WO IST DENN DER KLEINE ... ÄH ... LORENZO? ...

NIX BAMBINO! GEBE MIR DER GESCHENKE! ... ISCH O.K. - IO SONO LORENZO DUBIOSO! ...



CHE COSA C'E' ?!! "DIE WUHN-DAR-WÄLTE DAR AL-AKT-RO-PHIS-KE" ?? PORCOCANE! DOV'E LA STOFFA?!

BASTARDO! WO ISCHDS DER RICHTIGE PAKET, HA ?! - EINE GROSSE PAKET MIT STERNE DRAUF WUDE EIN ZITTEL "FÜR LORENZO" ?!! CINQUE KILU! PUNF KILU HERONJE, STROZU! GLAUBSCH DU KANNSCH UNS VERSCHWEISE, HA ?!! FÜR WEN HALTESCH DU UNS, HA ?!! "DIE 24-STUNDE-PIZZADIENST" ?! FIGLIO DI PUTANA !!!

NA, DON DUBIOSO? WAR WOHL DOCH KEINE SO GUTE IDEE, DEN WEIHNACHTSMANNSERVICE ALS KURIER-DIENST ZU BENUTZEN ?! - DU SCHULDEST DON SAR-DELLO DIE 40.000 ANZAHLUNG!

COSA C'E' COSI' MO' NON VEDO UN CAZZO CON GU' OCCHIAI!

STIMMT WAS NICHT? - DAS WAR DAS LETZTE PAKET IM SACK! ECHT !!



Dies wilde Leben: Brad Pitt und Angelina Jolie Pitt in „By The Sea“

BY THE SEA

Öde Ehe

Angelina Jolie und Brad Pitt sehen gut aus.

Die ersten Bilder sind pure cineastische Verführung: Ein Citroën DS braust mit offenem Verdeck durch die sommerliche Landschaft Südfrankreichs und arbeitet sich die Serpentinstraße hinunter zur azurblauen See. An Bord ein Mann und eine Frau, deren betörende Schönheit nur unvollständig von großformatigen Sonnenbrillen verfremdet wird. Gespielt von zwei der größten Stars, die das gegenwärtige Kino zu bieten hat: Angelina Jolie Pitt und Brad Pitt, die sich hier in schicker 70er Jahre Trikotage präsentieren und in einem mondänen Hotel über dem Meer Quartier beziehen. Aber der nostalgische Retro-Glamour, den Angelina Jolie Pitt in ihrer dritten Regiearbeit in Szene setzt, ist pures Blendwerk.

Der Schriftsteller Roland und die ehemalige Tänzerin Vanessa haben ihre glücklichen Tage hinter sich und gehen sich auch im Urlaub aus dem Wege. Während Roland im örtlichen Café seine Schreibblockade in Alkohol ertränkt, verlässt Vanessa kaum das Hotelzimmer und pflegt, stets gut geschminkt, in Zeitschriften blättern oder auf dem Bett vor sich hindämmern, ihre Depression. Eine gute Kinostunde schaut man den beiden beim dekorativen Leiden unter mediterraner Sonne zu, was selbst für beinharte Brangelina-Fans zur Belastungsprobe wird.

Als ein frisch verheiratetes, junges Paar (Mélanie Laurent, Melville Poupaud) im Nebenzimmer einzieht, kommt ein klein wenig Bewegung in die verkrusteten Ehestrukturen. Zunächst beobachtet Vanessa durch ein Loch in der Wand das rege Treiben nebenan. Später gesellt sich Roland dazu und hofft auf die verbindende Kraft des voyeuristischen Erlebnisses. Aber das junge Glück vergrößert nur die eigene Trübsal, die hier auf strapaziöse Weise obduziert wird, ohne dass daraus ein narrativer Bringwert oder gar eine emotionale Verbindungen zum Publikum entstünden.

Zweifellos ist *By the Sea* ein Film von erlesener Schönheit. Das Produktionsdesign ist hervorragend, die Kamera von Christian Berger (*Das weiße Band*) schweigt in mediterranen Beige-Tönen, und man merkt deutlich, dass die Filmemacherin ihren visuellen Stil mit der französischen Novelle *Vague* abgeglichen hat. Erneut erweist sich Jolie als versierte Regie-Handwerkerin, nur leider versäumt es das von ihr verfasste Skript die perfekte Form mit einem interessanten Inhalt zu füllen. Bis zum Schluss bleibt die eigentliche Ursache für die eheliche Zerrüttung absichtsvoll verätselt. Als dann nach zwei narkotisierenden Kinostunden das Geheimnis wider Erwarten doch noch gelüftet wird, kommt die Erklärung für Vanessas Depression direkt aus dem Frauenklisteeck und lässt die angestrenzte Geschichte endgültig in ihrer Hochglanz-Banalität versinken.

Martin Schwickert

USA/F 2015 122min R&B: Angelina Jolie Pitt D: Angelina Jolie Pitt, Brad Pitt, Mélanie Laurent, Melville Poupaud, 122 Min.

CAROL

Damsels in Distress

Lesbische Liebe in den 50ern – ein Melodram

Mit *Carol* adaptiert Todd Haynes „Salz und sein Preis“ von Patricia Highsmith, den sie 1953 unter Pseudonym veröffentlichte und der Jahrzehnte später als lesbischer Kultroman behandelt wurde.



Rooney Mara und Cate Blanchett in „Carol“

Im Zentrum steht die junge Verkäuferin Therese Belivet (Rooney Mara), die in einem New Yorker Kaufhaus in der Spielwarenabteilung arbeitet. Mit einer Weihnachtsmütze auf dem Kopf steht sie hinter dem Tresen, als die höchst elegante Carol (Cate Blanchett) ihr gegenübertritt auf der Suche nach einem Geschenk für ihre vierjährige Tochter. Therese ist fasziniert von ihrer mondänen Erscheinung, und Haynes lotet diese erotisch aufgeladene Erstbegegnung mit subtilem Feingefühl aus. Der Kauf einer Modelleisenbahn ist schnell beschlossen, Carols Handschuhe bleiben auf dem Tresen liegen... eine sich langsam vortastende Liebe bahnt sich ihren Weg.

Für die junge, unerfahrene Therese, die bisher eher lustlos mit einem heiratswilligen Burschen liiert war, sind diese Gefühle Neuland, das sie zunächst vorsichtig, aber dann mit entschiedenem Abenteuerwille betritt. Für die ältere Carol, die sich gerade von ihrem besitzergreifenden Mann scheiden lässt, ist es nicht die erste lesbische Liebeserfahrung. Sie weiß um die homophoben Gesellschaftsnormen der fünfziger Jahre und bekommt sie direkt zu spüren, als ihr Mann droht, aufgrund ihres Lebenswandels ihr das Sorgerecht für die gemeinsame Tochter zu entziehen.

Wie schon in *Dem Himmel so fern* nutzt Todd Haynes den historische Hintergrund der fünfziger Jahre zum einen dazu im repressiven Kontext der McCarthy-Ära die emotionale Wirkung einer nicht gesellschaftskonformen Liebe zu erhöhen. Zum anderen lässt er aber auch hier erneut die Ästhetik des klassischen Hollywood-Kinos wieder auferstehen und erzählt diese Liebesgeschichte mit enormer cineastischer Verführungskraft. Cate Blanchett ist hinreißend in der Rolle der tragischen Femme fatale, aber auch Rooney Mara überzeugt durch emotionale Feineinstellungen. Dazu kommt eine erlesene

Ausstattung und die schwebende und pointierte Kameraarbeit von Ed Lachman, die *Carol* zu einem außergewöhnlichen Sehvergnügen machen.

Martin Schwickert

USA 2015 R: Todd Haynes B: Phyllis Nagy nach einem Roman von Patricia Highsmith K: Ed Lachman D: Cate Blanchett, Rooney Mara, Kyle Chandler, 118 min

THE DANISH GIRL

Die Freundin meines Mannes

Ein Transgender-Drama mit Eddie Redmayne

Roland Emmerich hat sich gerade in *Stonewall* den Gründungsmythos der schwul-lesbischen Bürgerrechtsbewegung vorgenommen. Todd Haynes erzählte in *Carol* eine lesbische Liebesgeschichte. Nun folgt mit *The Danish Girl* eine fiktionalisierte Biografie von Lili Elbe – einer Transgender-Pionierin, die sich Anfang der dreißiger Jahre einer Geschlechtsumwandlung unterzog.

Wenn der Film einsetzt, heißt Lili noch Einar Wegener (Eddie Redmayne) – ein erfolgreicher Landschaftsmaler und glücklich verheirateter Ehemann in Kopenhagen. Seine Frau Gerda (Alicia Vikander) ist ebenfalls Malerin, und als sich eines ihrer Modelle verspätet, bittet sie ihren Mann Seidenstrümpfe und Damenschuhwerk anzuziehen, damit sie wenigstens am unteren Teil des Bildes weiterarbeiten kann. Mit zarter Hand streift Einar die Strümpfe über seine wohlgeformten Beine.

Die partielle Verwandlung löst in ihm etwas aus, das sein Dasein als Mann grundsätzlich infrage stellt. Erst ist es für das offene Paar nur ein Spiel, wenn Einar sich zum Künstlerball als Gerdas rothaarige Cousine



Eddie Redmayne in „The Danish Girl“

Lili verkleidet und derart überzeugend wirkt, dass er das Interesse eines Poeten auf sich zieht. Gerda beginnt Lili zu malen. Die Bilder verkaufen sich gut und werden in Paris ausgestellt. In Frankreich verlässt der Ehemann seine weibliche Identität kaum noch. Die Suche nach ärztlichem Rat endet immer wieder mit der Drohung einer Einweisung in die Irrenanstalt. Aber dann hören die beiden von einem Arzt in Dresden (Sebastian Koch), der die ersten operativen Geschlechtsumwandlungen durchführt.

Tom Hooper verpackt diese Transgender-Geschichte als großes Liebesdrama. Neben der sich wandelnden Geschlechteridentität steht vor allem auch die damit einhergehende eheliche Zerrüttung im Zentrum. Was bleibt von einer Liebe bei einer solchen radikalen Verwandlung übrig? Dieser Frage geht *The Danish Girl* im durchaus melodramatischen Modus nach. Man spürt deutlich, dass der Film Angst hat, sein Mainstreampublikum zu verlieren. Hooper nimmt die Zuschauer fest bei der Hand, geht mit Nahaufnahmen und einem manipulativen Soundtrack immer in die Vollen und zieht alle Register der Empathie-Maschine Kino.

Eddie Redmayne, der im letzten Jahr den Oscar für seine Stephen-Hawkins-Darstellung bekommen hat, ist absolut überzeugend als Wandelnder zwischen den Geschlechtern. Auch wenn er gelegentlich ins Overacting verfällt, sind seine Physiognomie, das markante Gesicht und die vollen Lippen wie für diese Transgender-Rolle geschaffen. Mehr als ebenbürtig steht ihm die fabelhafte Alicia Vikander (*Ex Machina*) gegenüber, die deutlich subtiler zu Werke geht und ihre Figur als kompromisslos Liebende immer wieder aus der Opferrolle herausholt.

Martin Schwickert

GB/D/USA 2015 R: Tom Hooper B: Lucinda Coxon K: Danny Cohen, Eddie Redmayne, Alicia Vikander, Ben Whishaw, 120 Min.

DARK PLACES – GEFÄHRLICHE ERINNERUNG

Retrograd

Charlize Theron in einem lahmen Thriller

Nach dem virtuoson Spiel mit Täuschung und Erinnerung in *Gone Girl* brüstet sich dieser Film damit, auf einer Geschichte von Gillian Flynn zu beruhen, jener Autorin, deren Buch und Drehbuch für den Erfolg von David Finchers bösem Thriller sorgten, worin Ben Affleck beschuldigt wird, seine Freundin beseitigt zu haben, die aber in Wahrheit einfach nur recht fies abgetaucht ist, um ihrem Gatten Ärger zu machen.

Die Idee in *Dark Places* ist erstaunlich ähnlich, allerdings hat Gilles Paquet-Brenner als Regisseur und Drehbuchautor eine Erzählweise gewählt, der fast jeder Überraschungsmoment abgeht und die Hauptdarstellerin Charlize Theron als Libby Day offenkundig innerlich versteinert und mit tief ins Gesicht gezogenem Baseballcap permanent und penetrant ausstrahlt: Bitte nicht ansprechen, ich bin traumatisiert!

Als kleines Mädchen hat sie den Mord an ihrer Familie erlebt und meint sich zu erinnern, dass ihr Bruder dafür verantwortlich sei, der zu Beginn des Films dafür seit 28 Jahren im Knast sitzt und seiner kleinen Schwester seltsamerweise kein bisschen böse ist. Es gibt offenere Anfänge.

Als eine Gruppe von Crime-Buffs an sie herantritt und sie bittet, für Geld die Geschichte noch einmal zu erzählen (weil es nachhaltige Zweifel an des Bruders Schuld gibt), muss Lizzy zu ihren „Dark Places“ zurückkehren. Das ist nicht nur überschaubar, sondern oft falsch, denn wir sehen jetzt Erinnerungen, die Lizzy gar nicht haben kann. Wir ahnen schnell, dass hier großes Unrecht geschah.



Nicholas Hoult und Charlize Theron in „Dark Places“

Am Ende rettet sich der Film aus der Absehbarkeit mit einem ziemlich fiesem Trick. Zur Auflösung bracht er daher eine Menge Umwege und lässt dabei das spannende Erzählmateriale liegen. Die Crime-Buffs als vorbelastete Nerd-Ansammlung werden ebenso ignoriert wie schwesterliche Eifersucht, Schulmobbing, Auftragskiller und Todeswunsch. Da war mehr drin.

Das sieht dann aus wie ein solider TV-Freitagkrimi, für den man allerdings Charlize Theron (sie hat den Film coproduziert) so wenig gebraucht hätte wie die Buch-Idee der Star-Autorin.

Thomas Friedrich

Dark Places. F/USA/GB 2015 R & B: Gilles Paquet-Brenner K: Barry Ackroyd D: Charlize Theron, Chloë Grace Moretz, Nicolas Hoult, Christina Hendricks, 113 Min.

Bald entwickelt sich eine tiefe Beziehung zwischen Endel und den Kindern. Auch eine Kollegin findet Gefallen an dem zurückhaltenden Mann. Ganz anders der linientreue Direktor und sein Assistent. Denen ist der Kurs ein Dorn im Auge, obwohl bei einer Elternversammlung eingewendet wird, dass selbst Marx in seiner Jugend gefochten habe. Sie stellen Nachforschungen über Endels Vergangenheit an. Währenddessen erfahren die Kinder von einem gesamtsozialistischen Schüler-Fechturnier in Leningrad, an dem sie unbedingt teilnehmen wollen. Endel, für den eine Rückkehr in die Stadt in der er einst studierte wohl in einer Verhaftung münden würde, steht plötzlich vor der Wahl zwischen seiner Sicherheit und den Träumen seiner Schüler.

Obwohl Kinder hier gewiss eine entscheidende Rolle spielen steht doch klar Endel im Zentrum. Er findet im Unterrichten seine Berufung. Die Kinder, sehen in ihm bald einen Ersatzvater. Viele haben durch den Krieg oder das Regime ihren Vater verloren. Endel wird für sie Idol und Vorbild. Seine Strenge ist keine unterdrückende, sondern eine, die fördert und bildet. Das Fechten wird Weg zur inneren Freiheit.

Klaus Härös Drama, das auf einer wahren Begebenheit beruht, ist zurückhaltend und ruhig inszeniert. In subtilen Bildern wird das Seelenleben Endels visualisiert, wie durch jenen Hohlweg, den er öfter entlanggeht. Der sportliche Teil des Films folgt bekannten Pfaden. Die Kinder aus Haapsalu treten als klare Underdogs bei dem Turnier an, stehen öfter kurz vor dem Aus, wissen sich aber zu behaupten. Andererseits soll es ja im Sport immer wieder mal Überraschungen geben.

Olaf Kieser

Miekkailija Finland/Estland/D 2015 R: Klaus Härö B: Anna Heinämaa K: Tuomo Hutri D: Märt Avandi, Ursula Rata-sepp, Liisa Koppel, Joonas Koff, Hendrik Toompere, 93 Min

DIE KINDER DES FECHTERS

Gut parieren

Finnlands Beitrag zum Auslands-Oscar 2016

Das Wichtigste beim Fechten ist der richtige Abstand.“ Der Fechter Endel Nelis befolgt diese Regel nicht nur im Sport. Es ist 1947 und er wird von der sowjetischen Geheimpolizei gesucht. Um ihr zu entgehen, taucht er in dem estnischen Küstenstädtchen Haapsalu unter und nimmt eine Stelle als Lehrer an. Der Direktor erwartet vom neuen Kollegen, dass er sich einbringt und einen Sportclub gründet. Nur Fechten bitte nicht, das sei ein Relikt des Feudalismus und kein proletarischer Sport.

Endels erster Versuch mit einem Skiclub scheitert, als die benachbarte Militärakademie die Ausrüstung requiriert. Dann also doch Fechten. Bei den Kindern kommt dieses ungewöhnliche Angebot gut an. Obwohl viel improvisiert werden muss und Endel ein recht strenger Lehrer ist, sind alle mit Begeisterung dabei.

DER GROBE TAG

Vor der Prüfung

Vier Kinder warten auf eine Entscheidung

In einer Mischung aus Inszenierung und Dokumentation hatte Pascal Plisson in *Auf dem Weg zur Schule* den mühsamen Weg zur Bildung sinnfällig gemacht: Durch Savanne und Gebirge, über halbsbrecherische enge Gebirgspfade und mit dem Rollstuhl durch Schlammstraßen zeigte er Kinder in aller Welt, wie sie täglich viele Kilometer zurücklegen, um an Wissen zu gelangen.

Der große Weg, den diese Kinder zurücklegen müssen, wird in *Der große Tag* durch eine Abschlussprüfung ersetzt, auf die vier Kinder aus vier Kulturen mit aller Leidenschaft hinarbeiten: Ben in Uganda will Wildhüter werden, Albert in Kuba trainiert als Boxer, Nidhi bereit sich in Indien auf ihr Studium der Ingenieurwissenschaften vor, und Deegi in der Mongolei möchte unbedingt Artistin werden.

Plissons Film ist nicht frei von kitschigen Momenten, gerade durch Musikeinsatz setzt er diesmal sehr auf die Seelenmassage seines westlichen Publikums. Andererseits hat er einen faszinierenden Erzählstil entwickelt, der offenkundig dokumentarisch ist und ebenso offenkundig inszenierte Dialoge und Situationen enthält. Dass man sich als Zuschauer dabei nicht überrumpelt fühlt, liegt an der Präzision der Beobachtung. Die Inszenierung ist klar erkennbar und erlaubt ein Heraustreten aus der ermüdenden Ein-Kamera-Situation.

Bei Plisson wechseln Nahaufnahmen und malerische Landschaftsaufnahmen, wir sehen die Kinder beim Lernen (unter Bedingen, die hier das Jugendamt auf den Plan riefen) und wie sie von ihren Eltern dabei unterstützt werden. Denn das ist der eigentliche rote Faden der Geschichte: Alle verwirklichen die Träume ihrer Eltern. Was denen verwehrt war, soll ihren Kindern zu Glück verhelfen. Sie brennen für den Erfolg ihrer Kinder ebenso wie diese selbst.

Eigentlich hat Plisson seinen letzten Film einfach nur fortgesetzt. Und gewährt uns wieder wie nebenbei Einblicke in fremde Kulturen: Eine Hauptstadt, in der man morgens die Hähne krähen hört – Havanna ist eine andere Kultur!; ein Mädchen, das am Ufer des Ganges Geometrieaufgaben löst; ein anderes, das in großen Kanistern Wasser von der öffentlichen Zisterne nach Hause



Nidhi (mi.) will Ingenieurin werden: „Der große Tag“

bring, nachdem es viele Stunden in der Artistenschule bis zur Erschöpfung trainiert hat.

Wenn man das entsprechend inszeniert, mag es kitschig wirken, aber man hat zu keiner Sekunde das Gefühl, dass es nicht wahr wäre.

Thomas Friedrich

Le Grand Jour F 2015 R: Pascal Plisson B: Pascal Plisson, Olivier Dazat K: Simon Wael, 86 Min.

DAS FLOSS!

Feuchte Jugend

Ein improvisierter Junggesellinnenabschied mit Eimerwein und Heulen

Was fangen Lesben auf der Sause vor der Hochzeit mit einer Stripperin an? Ist es klug, mit seinem Samenspender Baden zu gehen? Passen Männer und Frauen zusammen, so oder so, wenn der Alkohol alle ist? Julia C. Kaiser beginnt ihr weitgehend improvisiertes Debüt im Bett von Kata und Jana. Die beiden stehen nach sieben Jahren Beziehung nun kurz vor ihrer Hochzeit. Ein Samenspender für das erste Kind ist auch schon gebucht, nun fehlt zum richtigen modernen bürgerlichen Leben nur noch der Junggesellinnenabschied. Kata wird von flippigen Schulfreunden zu einem Besäufnis auf einem Motorfloß entführt. Jana bleibt zu Haus und kriegt Besuch von ihren Freundinnen. Beide geben sich schwer die Kante und kriegen Probleme. Kathas „Jungs“ nämlich haben den Samenspender als Überraschungsgast an Bord geholt, was das nostalgische Schwelgen in Jugendstreichern etwas bekloppen macht. Intrauterine Insemination als Partytalk ist selbst für voll liberale Münchner noch ungewohnt. Und ernsthafte Fragen nach der Lebensplanung ohne Vater geraten in Anwesenheit des Erzeugers

und unter Weineinfluss auf schwankende Planken. Derweil hat Jana beim Heimumtrunk plötzlich eine Verfllossene am Hals, was die Nächte vor der Hochzeit noch einmal andersherum zum Prüfstein macht.

Zum Eklat kommt es aber nicht, sondern zu einem versöhnlichen, ach, besser wohl genderneutral gesagt verpartnernden Ende einer Dienstfahrt. Das wirkt nach dem etwas ziellosen Schippern im Mittelteil ein bisschen streng nach Drehbuch. Viel länger wirkt das freie Spiel auf dem Floß nach, das Kalbern halbwegs junger Leute auf dem Weg von Damals nach Irgendwo. *Wing*

D 2014. R: Julia C. Kaiser B: Julia C. Kaiser, Julia Becker K: Dominik Berg D: Julia Becker, Anna König, Till Butterbach, Jakob Renger, Rhon Diels, 87 Min.

JANIS – LITTLE GIRL BLUE

Cry Baby

Eine ruhige Doku über das Phänomen Joplin

Sie hatte ihren ersten Auftritt als Sängerin in einem Abstinenzkloster – und bat später bei der Destille ihres Lieblings-Bourbons um einen Zuschuss, weil sie sich immer mit deren Flaschen fotografieren ließ. Sie lebte schnell und laut und

starb mit 27 an einer „Überdosis Janis“, wie Eric Burdon später sagte. Sie war eine mittelmäßige Schülerin und litt darunter, nicht so schön zu werden, wie ihre Freundinnen. Stattdessen wurde sie frech, explodierte auf der Bühne und wurde der erste weibliche Rockstar der Welt. Heute sitzt sie als Hippie-Göttin im Himmel der Gegenkultur gleich neben Jimi Hendrix und Jim Morrison, die kurz vor und nach ihr jung verstarben. Auch mit 27.

Die Dokumentarfilmerin Amy Berg kombiniert für ihr Porträt nun Konzertaufnahmen, Fernsehauftritte und Archiv-Fotos, interviewt Freunde, Familienmitglieder und Bandmusiker, und gibt der traditionellen Montage eine persönliche Note durch Briefe von Janis, die Chan Marshall (Cat Power) als Stimmdouble vorliest.

Amy Berg hält sich mit „Enthüllungen“ und Neuinterpretationen zurück. Ob Janis mal was mit TV-Talker Dick Cavett hatte, interessiert nicht. Dass sie auf dem College mal zum hässlichsten Mann des Jahrgangs gewählt wurde, huscht nur als Foto der Studentenzeitschrift vorbei. Und Janis, psychedelisch bemalter Porsche kommt überhaupt nicht vor. Ihr „Mercedes Benz“-Song auch nicht.

Der Doku geht es offensichtlich nicht um möglich viele Einzelheiten, sondern um das Lebensgefühl eines little girl blue, das sich von Monterey bis Woodstock die Seele aus dem Leib schrie und nach den Auftritten meist allein ins Hotel ging. Und bis heute auf so eine respektvolle aber nie verklärende Würdigung warten musste. Vielleicht weil gerade Dokus über Kurt Cobain und Amy Winehouse gedreht wurden, die ebenfalls zu dem ominösen „Club 27“ früh verstorbener Musiker gehören? Zum Glück lässt Amy Berg auch solche Spekulationen weg. *Wing*

USA 2015. R+B: Amy Berg K: Jenna Rosher. 99 Min.



Hippie-Ikone Janis Joplin

FILME



Essen ist ein Gefühl: „Kirschblüten und rote Bohnen“

KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN

Zen am Büdchen

Ein Märchen über Solidarität und Süße

Sentaro mag sein Leben nicht, jedenfalls nicht seine Küchlein, die er tagein tagaus in einer kleinen Dorayaki brät, mit Bohnenpaste aus der Dose. Ein paar Schulkinder essen das Zeug zwar, aber ein Geschäft ist das nicht. Eines Tages lachen ihn Gören gar aus, weil eine Kirschblüte

von draußen als Fremdkörper in den Teig gerät. So findet die schwelgerische Naturmetaphorik der Regisseurin Naomi Kawase in den scheinbar einfachen Plot des Romans von Dorian Sukegawa. Denn herein schneit auch die Greisin Tokue, die unbedingt in Sentaros Bude mitarbeiten will. Zwar kann sie wegen ihrer verküppelten Hände kaum einen Löffel halten, aber ihr Rezept für selbstgemachte Bohnenpaste verwandelt den Schnellimbiss bald in einen Genussstempel.

Ausführlich feiert Kawase den schwierigen, langwierigen Prozess des Wässerns, Kochens und Wür-

zens, so sämig schlotzt der Brei über das Bild, so herzlich flüstert Tokue den Bohnen beim Brodeln Aufmunterndes zu, dass auch der letzte merkt, dass es gar nicht um kulinarisches Kino geht. Sondern um die Verbindung von Tradition und Moderne, die allmähliche Verfertigung einer neuen Gemeinschaft, ja die Verschmelzung einer ganzen Nation. Denn Tokue stammt aus einem Lepra-Ghetto.

Bis Ende des letzten Jahrhunderts waren Kranke in Japan öffentlich geächtet, und noch heute sind sie ein Fremdkörper, wie uns das letzte Drittel des Films etwas umständlich erklärt. Bevor er sich dann wieder auf seine Metaphern ein und einen Käfigvogel fliegen lässt.

Das ist sehr schön anzusehen, wenn es auch insgesamt etwas zu lange dauert und in seiner Deutlichkeit oft ans Rührselige grenzt. Dabei ist noch genug Strenge und Rätsel im Topf, um aus einem exotischen Snack fast eine richtige Mahlzeit zu machen.

Wing

An. J 2015. R: Naomi Kawase B: Dorian Sukegawa, Naomi Kawase K: Shigeki Akiyama D: Kirin Kiki, Miki Mizuno, Matsutoshi Nagase, Etsuko Ichihara, Kyara Uchida, Miyoko Asada. 113 Min.

DER KLEINE PRINZ (3D)

Herzengucker

Aus einem der erfolgreichsten Bücher wird einer der erfolgreichsten Filme. Wetten?

Natürlich erzählt die Werbeabteilung, dass man auf die Modernisierung des Klassikers ungeheurer Stolz sei. Und wenn man dann die Trailer zum Film sieht, bestehen sie zu 90 Prozent aus jenen Bildern, die ein bisschen was von der Originalgeschichte zu erzählen scheinen: „Zeichne mir ein Schaff!“ sagt der Kleine Prinz zum Autor und spricht damit jene Sätze, für die Saint-Exupérys Buch berühmt wurde (abgesehen von dem Eso-Grundsatz „Das Wesentliche bleibt fürs Auge unsichtbar“). Die mühsam modernisierten Teile, die gut Zweidrittel des Film ausmachen, werden in den Trailern ausgeblendet; mit Grund.

Der Animationsfilm erzählt eine ganz andere Geschichte, eine, worin sich ein Mädchen auf eine Elite-Schule vorbereitet und dabei vom seltsamen Hippie-Nachbarn gestört wird, der mal ein Manuskript angefangen

Lisa Glauche • Matthias Löwe

END STATION

SIEGFRIEDPLATZ

Ein Fall für Bröker

PENDRAGON

360 Seiten | PB | Euro 12,95 | ISBN: 978-3-86532-432-0

KRIMI und Thriller

Auch als eBook erhältlich | www.pendragon.de

Nach einem sensationellen Sieg der Arminia sitzt Bröker auf dem Siegfriedplatz bei einem Glas Weizen und genießt den Spätsommer. Doch die lauschige Stimmung wird jäh unterbrochen. Eine in Tränen aufgelöste Mutter vertraut Bröker ihr Baby an und verschwindet ... **eigenwillig und mit Humor löst Bröker auch seinen neuen Fall.**

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

drumhairum

+ Termine nach Vereinbarung

drumhairum

Friseur am Boulevard

hat, dass „Der Kleine Prinz“ heißt. So können in die Haupthandlung völlig beliebig Fetzen aus dem Buch eingestreut werden, nachdem dieser Film benannt ist und von dem er so wenig wissen will. Am Ende muss das Mädchen den inzwischen erwachsen gewordene Prinzen retten (der als Hausmeister arbeitet), um den verunglückten Hippie-Nachbarn zu retten, damit der des Mädchens Mutter bekehrt, dass Herzengüte und Phantasie wichtiger seien als Eliteschulen. Heilige Einfalt!

Die flüssigen Animationen (vor allem das Mädchen – es hat wirklich keinen Namen! -) sind gut gelungen und dennoch vollkommen langweilig. Weder Perspektive noch Farbgebung, Design oder Mimi sind originell und tragen ihre Absicht sozusagen vor sich her: Achtung, Draufsicht – wir alle sind Ameisen. Achtung, graue Wohnung: Mama ist eine Karrieretuse.

Die Weisheit der Idee, eines der in sich stimmigsten Bücher der Welt von Autoren „verbessern“ zu lassen, die zuvor das Drehbuch zu Meisterwerken wie „Boxtrolls“ (Irena Brignull) verfassten oder als Credit „Schreiberberater“ für „Der gestiefelte Kater“ aufweisen (Bob Persichetti), darf nicht nur vom Ergebnis her bezweifelt werden.

Der Kleine Prinz ist schlecht genug, um das Original nicht zu beschädigen. Als Kinderkrawall ist er wegen der Einspielungen der Original-Szenen zu unverständlich, für Fans sind die schlecht gemachten Action- und Slapstick-Szenen ein No-Go; das darf man wörtlich nehmen.

Thomas Friedrich

Le Petit Prince F/USA It. 2015 R: Mark Osborne B: Irena Brignull, Bob Persichetti. Nach dem Buch von Antoine Saint-Exupéry, 107 Min.

KNOCK KNOCK

Boring Games

Wilde Weiber unter der Regie von Eli Roth

Mit *Cabin Fever* und *Hostel* hat sich Horrorfan Eli Roth den Status eines sogenannten Kultregisseurs erworben. Es sei ihm gegönnt, obwohl man sich schon fragt, wie das passieren konnte. Seine Filme, die vorgeben den Horrorfilm der 70er zu feiern, waren bisher recht unoriginell und grobschlächtig.

Als Vorlage für seinen aktuellen Film dient der eher unbekannteren Home-Invasion-Film *Death Game* von Peter S. Traynor von 1977.



Lorenza Izzo, Keanu Reeves, Ana de Armas in „Knock Knock“

Evan Webber ist glücklich verheiratet und lebt mit seiner Frau Karen, einer erfolgreichen Künstlerin, seinen zwei Kindern und einem modischen Hündchen in einem tollen Haus in Kalifornien. Da der Architekt noch an einem Entwurf feilen muss, kann er seine Lieben leider nicht auf einen Wochenendausflug zum Strand begleiten.

Viel schafft er aber nicht, denn in regnerischer Nacht klopfen zwei bis auf die Knochen durchnässte attraktive junge Frauen an seine Tür. Genesis und Bel haben sich auf dem Weg zu einer Party verirrt. Ganz Gentleman, bittet Evan die beiden herein. Eine folgenschwere Entscheidung, denn die süßen Mädels bezirzen ihn dermaßen, dass es zu einem flotten Dreier in Dusche und Schlafzimmer kommt.

Das Duo am nächsten Morgen loszuwerden, ist gar nicht so einfach. Kaum hat Evan die Spuren seines Fehltritts beseitigt, da tauchen die beiden auch schon wieder auf, ziehen ihm eins über und beginnen mit dem mal ans Bett, mal an einen Stuhl gefesselten Evan ein perfides Bestrafungsspiel zu spielen.

Der Film ist erstaunlich unblutig, und im Gegensatz zu anderen Roth-Filmen, die ein bisschen misogyn wirken, scheint er hier mit den klassischen Geschlechterrollen im Horrorgenre spielen zu wollen. Die harten Mädels drehen den jammernden, ihnen völlig ausgelieferten Ehemann kräftig durch die Mangel.

Aber Roth konnte sich nicht entscheiden, ob er einen Schocker oder eine Horrorsatire drehen wollte. Die Story ergibt im Verlauf des Films immer weniger Sinn. Das Handeln der wilden Weiber legitimiert Roth mit einer hanebüchernen, geradezu antihumanistischen Moral, die sein Ansinnen ad absurdum führt. Nach einer viel zu langen Einleitung zerfällt der Film zusehends in eine Nummernrevue dürftig zusammenhängender, x-mal woanders schon besser gezeigter Standardsituationen. Selbst die Demontage des Hauses ist keine Anarchie, höchstens Kindergeburtstag mit Vandalismus.

So ist es konsequent, dass die Darsteller viel Overacting betreiben. Dabei kontrastiert Keanu Reeves, der laut einem Interview dachte, er würde in so etwas wie *Funny Games* mitwirken, zunächst durchaus gelungen als schlaffer Familienvater sein Image als Actionheld. Dann hat er kaum mehr zu sagen als „Please“, „Fuck“ und „No“. Der bezaubernden Ana de Armas wünscht man in Zukunft bessere Filme. *Olaf Kieser*

Chile/USA 2015 R: Eli Roth B: Eli Roth, Nicolás López, Guillermo Amoedo K: Antonio Quercia D: Keanu Reeves, Lorenza Izzo, Ana de Armas, Ignacia Allamand. 99 Min

LEGEND

Verbrechen als Farce

Die Geschichte der Krays, Englands übelstes Zwillingpaar in den 60ern

Der eine residiert gerne in seinem Nachtclub und genießt die Anerkennung der High Society, der andere ist paranoid, bekennend homosexuell, ein hedonistischer Mörder – beide zusammen sind Ronald und Reggie Kray, Londons finsterstes Gaunerpaar in den 60ern.

Die Geschichte von Aufstieg und Fall des kriminellen Duos inszeniert Brian Helgeland als Farce zwischen

Sopranos und *Good Fellas*. Das Kleinbürgerliche und das Brutale ergänzen sich einander immer wieder aufs Wundervollste.

Im Film wird die Geschichte der Krays aus dem Off erzählen von Frances Shea, der Ehefrau von Reggie Kray – in Wahrheit hielt die Ehe nur acht Wochen. Sie erzählt von „ihrem Reggie“, der den Laden irgendwie zusammenhält und anscheinend immer wieder von seinem Bruder und dessen Ausfällen ins Milieu herabgezogen wird. Die Stimme von Frances würde die Romantisierung der Geschichte erklären. In Wahrheit waren die Krays erheblich übler als es Helgeland süffisante Zusammenfassung erscheinen lässt. Und auch im Film selbst sehen wir, dass Frances' Darstellung mit der Wirklichkeit nicht ganz zusammengeht. Reggie ist Gauner aus Leidenschaft, nicht wegen des schlechten Einflusses des bekloppten Ronald.

Trotzdem ist Reggie in Helgelands Version ein Gehetzter, ein ermüdender Hüter seines Bruders. Der redet, wie ihm der Schnabel gewachsen ist und begeht sorglos seine Morde, auch schon mal vor Dutzenden von Zeugen, die dann mühsam von Reggie und seinen Leuten eingeschüchtert werden müssen, damit sie sich an nichts erinnern. Sows stört den Geschäftsfluss.

Auch wenn die Krays echt sind, sieht *Legend* aus wie eine augenzwinkernde Kolportage, wo brav alle Klischees bedient werden (großartig: Christopher Ecclestone als gebremster Ermittler, der am Ende endlich loslegen darf) und nach dem Motto „Pack schlägt sich, Pack verträgt sich“ die Brüder einander an die Gurgel gehen und doch unzertrennlich sind. *Legend* wirkt dabei eher wie eine aufpolierte „Beggars Opera“ als einer dieser mühsamen Scorsese-Filme, wo sich alle immer so fürchterlich ernst nehmen und die Original-Unterwäsche ihrer Zeit tragen.

Neben der überwältigenden Ausstattung, der stimmigen Rekonstruktion der 60er, überzeugt an diesem



Das doppelte Arschloch: Der brillante Tom Hardy in „Legend“

FILME

Gaunerstück vor allem Helgelands Inszenierungsstil, der von endlos langen Kamerafahrten (atemberaubend: ein Abend im Club) bis zur wackligen Handkamera dem Film sein perfektes Tempo gibt. Kameramann Dick Pope hat der Geschichte Stück für Stück ihren beinahe ikonographischen Rahmen gegeben. Jede Szene beginnt in einem engen, klar beschreibendem Ausschnitt und öffnet sich dann.

Tom Hardy in einer Doppelrolle als Reggie und Ronnie Kray ist dabei geradezu überwältigend gut. Nicht weil er mit dem nuschelnden Ronnie und dem smarten Reggie die Charaktere so gut unterscheidbar entwickelte. Sondern weil er in der jeweiligen Rolle aufgeht, sie ganz und gar lebt, und dabei vor allem seinem jeweiligen Bruder aufmerksam folgt. Schauspielersich bleiben da einige Szenen in Erinnerung, tricktechnisch vor allem jene, wo die Ronald und Reggie einander nach allen Regeln des Straßenkampfes an die Gurgel gehen.

Schließlich geht *Legend* ein bisschen die Puste aus. Eher pflichtschuldig schleppt sich der Film bis zu den Texttafeln, die uns am Ende solcher Geschichten immer erzählen, wie's weiterging. Denn dass der Film mit der Verhaftung der Brüder endet, schuldet er dem Genre. Wobei die Dingfestmachung des Bösen unserer moralischen Erwartung entsprechen mag, sie ist deshalb nicht unbedingt das richtige Ende der Geschichte. *Thomas Friedrich*

USA 2015 R & B: Brian Helgeland K: Dick Pope D: Tom Hardy, Emily Browning, Christopher Eccleston, Joshua Hill, 131 Min.

MISTRESS AMERICA

Lust am Scheitern

Noah Baumbach geht aufs College und in die Stadt

Er ist nicht ganz so lustig wie der junge Woody Allen, aber mindestens so geschmackvoll wie der mittlere. In herbstlichen Brauntönen breitet sich New York vor uns aus in Noah Baumbachs neuer Mittdreißiger-Komödie. Diesmal betrachtet durch die Augen der jungen Tracy. Die kommt frisch vom Lande auf das College der Metropole, will unbedingt Schriftstellerin werden und gerät an ihre Stiefschwester in Spe, die stadtläufige Brooke. Die wird ge-



New York City Girls: „Mistress America“

spielt von Greta Gerwig, die auch am Drehbuch mitschrieb, und offensichtlich viel Vergnügen daran hatte, ihren flippigen Charakter sympathisch zu dekonstruieren. Deshalb schreibt Tracy auch eine Geschichte über sie, die so heißt wie der Film, was Brooke ihr später übel nehmen wird und im Rundumschlag von Selbstanwendung und Generationenporträt wirklich etwas überzogen wirkt. Dafür aber umso besser zu jungen Schriftstellerinnen passt.

Tracy folgt Brooke, erst nur, weil deren Vater ihre Mutter heiraten will, später weil es spannend ist, Brookes vielen Projekten beim Scheitern zuzusehen, und schließlich später, damit die im Grunde ziemlich spießige Tracy erkennt, wie unhip doch das Schicksal der verehrten Hipster ist. Die sind dauerkreativ aber stets unterfinanziert, hören Vinylschallplatten und reden sich zitatreif um Kopf und Kragen. Trotzdem liebt die altkluge Tracy ihre Brooke, die vehement darauf besteht, trotz der 12 Jahre Altersunterschied noch zu ihrer Jugend zu gehören.

Man möchte durchaus selbst dabei, und sei es nur als der kleine dicke Junge, der Tracy anhimmelnd folgt und so gern selbst Woody Baumbach wäre. *Wing*

USA 2015. R: Noah Baumbach B: Noah Baumbach, Greta Gerwig K: Sam Levy D: Greta Gerwig, Lola Kirke, Matthew Shear, Jasmine Cephas-Jones, Heather Lind, Michael Chernus, Kathryn Erbe. 84 Min.

MR. HOLMES

Der Detektiv ist dement

Ian McKellen ermittelt in eigenen Sachen

Er hat nie gelebt. Jetzt ist er alt. Hochbetagt kümmert sich der Meisterdetektiv kurz nach dem Weltkrieg auf dem Land um Bienen und einen Bonsai. Und um seinen letzten Fall, der sich angeblich vor fast 30 Jahren zutrug, nur ganz an-

ders als dieser schriftstellernde Doktor Watson erzählte. Ganz sicher ist er sich mit seinen 93 Jahren ja nicht, aber er rauchte immer lieber Zigarre als Pfeife und trug stets Zylinder statt diesen lächerlichen Deerstalker-Hut. Soweit er sich erinnern kann. Also will er nun endlich die erste, echte, wahre Sherlock-Holmes-Geschichte schreiben. Wenn ihm nur noch einfiele, wie diese Frau da hinein gehört? Warum die okkulte Glasharmonika? Und der geheimnisvolle Japaner mit seinem Wunderkraut?

Anfangs verwirrend, später elegant wechselt Regisseur Bill Condon, der McKellen 1998 als James „Frankenstein“ Whale bekannt machte, zwischen drei Geschichten und ihrer Erzählung. Da gibt es den Kriminalfall um Mrs. Kelmot, der um 1910 herum in London völlig anders endet, als er im Buch steht. Dann gibt es die Arbeit an der Erinnerung und dem eigenen Buch auf dem Lande, die völlig überraschend auch eine Art Kriminalfall wird, mit einer Handvoll Leichen. Und es gibt eher als Vignette den genau beobachtenden, unbestechlichen Detektiv in Japan, der ein Wundermittel gegen Gedächtnisverlust sucht, die Zerstörungen durch die Atombombe sieht, und schließlich lernt, dass Fiktion und Mitgefühl manchmal weiter führen als Faktentreue und Wahrheitsversessenheit.

Condots Romanverfilmung ist das genaue Gegenteil der Holmes-Aktualisierungen mit Robert Downey Jr. oder Benedict Cumberbatch. Gemächlich breitet er seine Hommage

an einen alten, erfundenen aber immer noch sehr lebendigen Mann aus. Ausführlich schwelgt er in Anspielungen, die zuweilen nur gute Kenner der Werke von Conan Doyle erkennen, und nur sehr vorsichtig spielt er mit Stilmitteln wie Match-Cuts über die Zeiten hinweg. Sogar als Holmes sich einmal im Kino eine Verfilmung seines letzten Falls ansieht, der bestimmt nicht so war, wird daraus kein postmodernes Kabinettstückchen, sondern McKellen bleibt in seinem Charakterporträt eines scharfen Geistes in der Abenddämmerung. Bis auf das letzte Bild spielt er überzeugend und übertrifft seinen Gandalf oder Magneto bei weitem. *Wing*

GB/USA 2015 R: Bill Condon B: Mitch Cullin K: Tobias A. Schliessler D: Ian McKellen, Milo Parker, Laura Linney, Hattie Morahan, Patrick Kennedy, Hiroyuki Sanada. 103 Min.

DIE PEANUTS – DER FILM 3D

Charlie und das Mädchen

Trotz 3D-Technik bleiben die Figuren charmant

Die Peanuts in 3D? Die Figuren von Charles M. Schulz sind mit wenigen Strichen aufs Papier geworfen. Zweidimensionaler als die *Peanuts* kann ein Comic wohl kaum aussehen. In der Tiefe des gerenderten Raums verlieren die Comiccharaktere im Film deutlich an Charme. Wenn zum Abspann die liebevoll kolorierten Original-Zeichnungen gezeigt werden, muss man kein Nostalgiker sein, um sich in die alten Filme zurückzuwünschen.

Sieht man über das misslungene visuelle Konzept hinweg, darf man feststellen, dass der Film dem Original zumindest inhaltlich die Treue hält. Regisseur Steve Martino (*Hor-*



Ian McKellen als „Mr. Holmes“

ton hört ein Hu / Ice Age 4) sieht von angestrengten Modernisierungen ab. Linus zieht immer noch seine Schmusedecke hinter sich her statt über ein Smartphone zu wischen, Schroeder verehrt weiterhin Beethoven und nicht 50 Cent, und wenn es in der Schule schneefrei gibt, spielen die Kinder auf den verschneiten Wiesen statt World of Warcraft zu zocken. Und natürlich steht mit Charlie Brown der beliebteste Loser der US-Kulturgeschichte im Zentrum.

In *Die Peanuts – Der Film* verliebt sich Charlie Brown über beide Ohren und ist sich natürlich sicher, dass er bei dem „kleinen, rothaarigen Mädchen“ nicht den Hauch einer Chance hat. „She is something and I am nothing“ sagt er in der oftmals unübersetzbar treffsicheren „Peanuts“-Sprache.

Charlie Brown wäre nicht Charlie Brown, wenn er nicht alles versuchen würde, um die rothaarige Mitschülerin zu beeindrucken. Er lernt Zauberkünste für die Talentshow, komplizierte Tanzschritte für den Schulball, arbeitet sich sogar durch Tolstois „Krieg und Frieden“ und erreicht beim Intelligenztest in der Schule versehentlich die 100%-Marke.

Natürlich folgt auf jeden Etappensieg eine furiose Niederlage, stehen dem Helden auf dem Weg zu amouröser Glückseligkeit nicht nur schicksalhafte Missgeschicke, sondern auch die eigene Gutmütigkeit im Wege. „Denk dran: Es ist der Mut zur Kontinuität, der zählt“ sagt Linus zu seinem Freund und erinnert an die lebensphilosophischen Qualitäten der „Peanuts“, die auch durch die gelackte 3D-Oberfläche gelegentlich noch hindurch scheinen.

Martin Schwickert

Peanuts USA 2015 R: Steve Martino B: Bryan Schulz, Craig Schulz, Cornelius Uliano, 98 Min.



Matthias Schoenaerts, Michelle Williams in „Suite Française“

SUITE FRANÇAISE – MELODIE DER LIEBE

Krösken im Krieg

Ein etwas zu schönes Melodram aus dem besetzten Frankreich

Ausnahmsweise einmal trifft der kitschige deutsche Untertitel Titel den Schwachpunkt der eher erhaben gemeinten „Suite Française“. Buch und Regie nämlich verkürzen den breit angelegten Besatzungs-Roman von Irène Némirovsky zu einer Liebesgeschichte in den Zeiten der Kollaboration. Die Autorin wurde 1942 wegen ihrer jüdischen Wurzeln nach Auschwitz deportiert und ermordet. Ihr im Geheimen geschriebenes Manuskript wurde erst 1998 gefunden.

Ein Strang ihrer verwickelten Erzählung handelt von Lucile, einer jungen, großbürgerlichen Französin, deren Mann im Krieg ist. Mit ihrer Schwiegermutter hält sie den Landsitz in Schuss, treibt mit ihr Pacht von den verarmenden Bauern ein und leidet darunter, dass ihr „wegen

der schweren Zeit“ das Klavierspielen verboten ist. Dann kommen die Deutschen, führen brutal die Sommerzeit ein und waschen sich mit freiem Oberkörper am Dorfbrunnen. Nur der Offizier Bruno lässt kultiviert sein Hemd an. Später wird er bei Lucile einquartiert, benimmt sich vergleichsweise vorbildlich, fasst aber das Klavier an und entpuppt sich gar als Komponist. Er schreibt an einer Suite Française.

Derweil zerbröckeln die klaren Fronten. Die besetzten Franzosen hamstern Nahrungsmittel, stehlen sogar voneinander, denunzieren Ehebrecher, Kommunisten und Juden, fraternisieren mit dem Feind. Die Deutschen sind maßvoll ungehobelt, ja als einer der ihren von einem eifersüchtigen Bauern umgebracht wird, exekutieren sie nur den Bürgermeister, statt in Rache zu rasen. Dass Bruno dabei mittut, belastet die erblühende Beziehung zu Lucile, dass sie dem Mörder Unterschlupf gewährt, macht es auch nicht einfacher.

Aber leider auch nicht spannender. Das geheime Techtelmechtel von Bruno und Lucile, das beide sich nur in einer Art Traumzeit, unterstützt vom Geklimper der Titelmusik zutrauen, wird nie so groß wie *Casablanca*.

Nichtmal richtig kitschig wird es, trotz schöner Bilder und guter Schauspieler. Statt etwa Fräulein Lucile stracks dem kultivierten Feind verfallen zu lassen, muss sie erst erfahren, dass ihr kriegsgefangener Gatte schon vor ihr Affären, gar ein Kind hatte. Statt die böse Schwiegermutter zu bestrafen, hilft sie mit, aus Lucile eine Widerstandskämpferin zu machen.

Regisseur Saul Dibb wollte offensichtlich mehr. Heraus kam weniger. Aber es sieht gut aus. *Wing*

Suite Française. E/F 2014. R: Saul Dibb B: Saul Dibb, Matt Charman K: Eduard Grau D: Michelle Williams, Kristin Scott Thomas, Matthias Schoenaerts, Margot Robbie, Tom Schilling, Heino Ferch. 107 Min.

DIE VORSEHUNG

Mit müdem Lächeln

Anthony Hopkins sieht etwas, was du nicht siehst

Wer sich an die TV-Serie *Millennium* aus den 90ern erinnern kann, kennt das Prinzip. Dort legte der parabegabte Frank Black (wunderschön innen und außen verknittert: Lance Henriksen) seine Hand auf irgendeinen Gegenstand oder einen Menschen – und schwupp-dich brachen die Bilder über ihn herein, die irgendwas aus Vergangenheit oder Zukunft zeigten, was leider meistens ziemlich unverständlich blieb. Nur die Gewalt, die die Bilder meistens zeigten, war eindeutig.

So geht es auch John Clancy, der nichts anfassen kann, ohne dass ihm Bilder dazu ins Gesicht springen. Und wie Frank Black arbeitet auch Clancy fürs FBI, beziehungsweise hat mal fürs FBI gearbeitet. Jetzt lebt er zurückgezogen ländlich, hadert mit sich, seinem Leben und der Welt und erscheint sofort wieder zum Dienst, als ihm sein alter Kumpel Agent Joe Merrywether den Fall eines erratischen Serienkillers präsentiert.

Den Fall kann Clancy zwar auch nicht lösen, aber eines Tages sitzt ihm der Killer gegenüber und erklärt, dass er die gleiche Gabe besitzt wie er, Clancy, und damit Menschen aus ihrem Elend erlöse.

Regisseur Afonso Poyart gibt sich viel Mühe, dem dünnen Drehbuch irgendwie Tiefe abzugewinnen. Leider erzählt der Film vieles in seltsamer Reihenfolge (eine Schlüsselszene erscheint erst am Ende) und verhampelet sich in Nebenquests und Wackelkamera. Lustig ist eine Verfolgungsjagd zwischen zwei Parabegabten (ich weiß, wo du hingehst, ich weiß, dass du das weißt, ich weiß, dass du weißt, dass ich das weiß...), und vor allem Abbie Cornish gibt dem müden Werk viel Schwung und entwickelt sich vom FBI-Sidekick zur Handlungsträgerin.

Das müde Lächeln, mit dem Anthony Hopkins als John Clancy durch den Film gleitet, entspricht der Reaktion des Zuschauers: Ham' wa schon mal gesehen, wir wissen, was jetzt kommt, also wozu die ganze Aufregung? *Thomas Friedrich*

Solace. USA 2015 R: Afonso Poyart B: Sean Bailey, Ted Griffin K: Brendan Galvin D: Abbie Cornish, Colin Farrell, Jeffrey Dean Morgan, Anthony Hopkins. 101 Min.

Architektur • Fahrzeuge • Luftfahrt • Schifffahrt • Tiere • Papiermaschinen • und vieles mehr

Norbert Meier
www.Modellbaubogen.com

Bastel Dir einen!

Ladengeschäft:
Ravensberger Str. 49
33602 Bielefeld
fon 0521.12 17 89
fax 0521.52 16 28 0
e-mail buero@norbertmeier.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 10-12 Uhr,
Sa 11-14 Uhr,
wenn im Laden das Licht an ist
und nach telefonischer Vereinbarung

Ich führe Modellbaubogen von Herstellern aus aller Welt sowie eigene Konstruktionen.



Die Balance des Glücks: „Unsere kleine Schwester

UNSERE KLEINE SCHWESTER

Kochen und Leben

Ein japanischer Film über Familie und Verantwortung und Pflaumenwein

Filme wie Harokazus Kore-Edas *Unsere kleine Schwester* gibt es viel zu selten. Filme, die scheinbar dem Leben beim Vergehen zuschauen, anstatt ihre Geschichte gewaltsam zu dramatisieren. Filme, die sich von der Liebe zu ihren Charakteren nähren, statt sie wie Schachfiguren herumzuschieben. Filme, in denen jedes Bild ein visueller Genuss ist, ganz ohne Posen.

In Kamakura, etwa fünfzig Kilometer von Tokio entfernt, leben die drei Schwestern Sachi, Yoshino und Chika. Die kleine Küstenstadt schmiegt sich sanft in die Bucht hinein, und ein Ort der Geborgenheit ist auch das alte japanische Haus, das die Schwestern bewohnen. Die drei hatten es nicht immer leicht. Der Vater hat die Familie vor 15 Jahren wegen einer anderen Frau verlassen. Die Mutter konnte die Schmach nicht ertragen und ist ebenfalls weggezogen. Die Mädchen blieben in der Obhut der Großmutter.

Die älteste Schwester Sachi hat früh Verantwortung übernommen und steht auch heute noch nach der Arbeit im Krankenhaus am Herd, um ihre Schwestern zu bekochen. Yoshino trägt die Sorglosigkeit des mittleren Kindes in sich, arbeitet in einer Bank, flirtet gern, auch wenn sich daraus keine stabile Liebe entwickeln will. Die jüngste Chika arbeitet in einem Schuhladen und ist fest mit ihrem jungen Kollegen liiert.

Als der Vater stirbt, reisen die drei jungen Frauen zur Beerdigung an. Dort lernen sie ihre Halbschwester Suzu kennen, die Tochter der Frau wegen der der Vater die Familie verlassen hat. Aus einem Impuls heraus bietet Sachi der verloren wirkenden 14-jährigen an, bei ihnen zu wohnen. Mit der neuen kleinen Schwester verschiebt sich fast unmerklich das ein-

gefahrene Beziehungsgefüge im Haus. Ungeheuer fein beobachtet Kore-Eda (*Like Father, Like Son*) die Nuancen der emotionalen Veränderung. Vieles erzählt sich hier über den häuslichen Alltag, das gemeinsame Essen, gemütliches Herumhängen oder der Zubereitung von Pflaumenwein aus den Früchten im Garten.

Eigentlich ist dies die Geschichte einer dysfunktionalen Familie, aber all das hat nichts mit den Familiendramen zu tun, wie sie das europäische oder us-amerikanische Kino entwickeln.

Dieser Film ist grundlegend anders in seiner Haltung zur seelischen Verfassung seiner Figuren, die er mit großer Umsicht und Zuneigung behandelt. Nicht das zugespitzte Drama ist Ziel der Erzählung, sondern der Fluss des Lebens, der mit den Menschen nun einmal anders verfährt als es therapeutische Drehbuchkonzepte tun.

Unsere kleine Schwester ist von einer angenehmen Aura der Gelassenheit umgeben und entwickelt gerade durch seinen ruhigen Energiefluss, der narrativ in den Jahreszyklus eingebunden ist, eine große Sogwirkung. *Unsere kleine Schwester* ist mit Abstand der schönste Film dieses Kinojahres. Beim Verlassen des Saals möchte man sich am liebsten gleich wieder an der Kasse anstellen.

Martin Schwickert

Umimachi Diary J 2015 Min R&B: Hiroka zu Kore-eda nach einer Graphic Novel von Akimi Yoshida K: Mikiya Takimoto D: Haruka Ayase, Masami Nagasawa, Kaho, Suzu Hirose, 128 Min.

THE BIG SHORT

Auf die Knochen

Die US-Finanzkrise 2008 als Satire

Die kleinen Hölzer sind auf dem Tisch im Konferenzraum sauber beschriftet und zu einer Pyramide aufgestapelt. Unten liegen die Bs, darüber die BBs, auf diesen die BBBs und ganz oben die AAAs.

SHOWS IN MOTION

night wash
Das Original

night wash
02.03.2016
20:00 Uhr Show Time
Stadthalle Hilstrup

PISTORS FUSSBALLSCHULE
03.03.2016
20:00 Uhr Show Time
Stadthalle Hilstrup

GITTE HÆNNIG & BAND
ALL BY MYSELF
15.05.2016
18:00 Uhr Show Time
Theater Münster

VVK: CTS & ALLE BEKANNTEN VVK-STELLEN

ULRICH NEUJAHR
Die Faszination des Südens
HAUS OPHERDICKE
06. Dezember 2015 - 03. April 2016

Dorfstraße 29
59439 Holzwickede
www.kreis-unna.de

Ein scharfes Stück Ruhrgebiet

KREIS UNNA

FILM

Wahllos zieht ein Mann einzelne Holzstücke heraus, bis die Pyramide zum Einsturz kommt und alles in den Mülleimer geschoben wird.

Was hier in sich zusammenbricht, ist nicht weniger als die amerikanische Wirtschaft im Jahre 2008. Die Holzstücke sind Immobilienkredite und die Fonds, die auf ihnen aufbauen und bis dahin als todsichere Geldanlage galten.

Wer die Bankenkrise in einem Kinofilm erklären will, muss zu plastischen Mitteln greifen und Adam McKay hat mit *The Big Short* diese grotesk anmutende Aufgabe übernommen. Klingt langweilig, ist aber höchst unterhaltsam, weil McKay seinen Film in rasantem Tempo durch den Dickicht der Marktwirtschaft manövriert und die Angelegenheit aus der zynischen Insider-Perspektive betrachtet.

Denn einige, wenige Investment-Manager haben das Platzen der Immobilienblase vorhergesehen, auf den Niedergang der US-Ökonomie gewettet und mit der Krise ein Vermögen gemacht.

Dazu gehören der autistische Börsen-Schamane Michael Burry (Christian Bale), der sich die Mühe macht Abertausende von Kreditunterlagen durchzuarbeiten, zwei junge Start-Up-Broker (John Magaro, Finn Wittrock), die einfach nur reich werden wollen, und eine Gruppe von gelangweilten Fond-Managern um den Kredit-Fachmann Mark Baum (Steve Carell), die durch einen telefonischen Zufall auf die Spur gebracht werden.

Angetrieben sind alle Beteiligten nur von ihrem gierigen Profitstreben. Aber das Ausmaß dessen, was sie hinter den faulen Hypotheken und einer korrupten Bankenwirtschaft entdecken, können selbst abgezockte Profis wie diese kaum fassen.

The Big Short untersucht die Genese der Krise scheinbar im moralischen freien Raum, indem er die Recherche denen überlässt, die nicht (oder nur kurz) zögern und aus dem wirtschaftlichen Kollaps Kapital schlagen.

Aber gerade dadurch werden die korruptierten Wirkungsmechanismen in der Welt des Finanzkapitals eindrücklich vor Augen geführt und der Mythos marktwirtschaftlicher Selbstregulierung satirisch bis auf die Knochen abgenagt.

Martin Schwickert

USA 2015 R: Adam McKay B: Adam McKay, Charles Randolph (nach dem Buch von Michael Lewis). K: Barry Ackroyd D: Karen Gillan, Steve Carell, Brad Pitt, Marisa Tomei, Ryan Gosling, Melissa Leo, Christian Bale, 130 Min.



Türenschlagen und Ohrfeigen: Imogen Poots, Kathryn Hahn, Owen Wilson, Rhys Ifans in „Broadway Therapy“

AMY

In den Abgrund

Das schnelle kurze Leben der Amy Winehouse

Asif Kapadias hochgelobter Dokumentarfilm über die mit 27 Jahren verstorbene Ausnahmesängerin Amy Winehouse stützt sich im Wesentlichen auf private (Handy-)Videos, Livemitschnitte, Fotos und zahlreiche Interviews aus dem Off. Amy kommt dabei dem Menschen Amy Winehouse so nah, wie es ein Dokumentarfilm nur kann und zeichnet das Bild eines tragischen Lebens im Exzess, das in einem frühen Tod mündete. Etwas bitter stößt auf, dass Kapadias zwar schonungslos das fahrlässige Verhalten der Angehörigen, insbesondere das des Vaters, und die beschämende Rolle der Medien darstellt, was ihn aber hindert, Material eben jener Paparazzi-Aasgeier zu verwenden. Im Bonusmaterial finden sich neben entfallenen Szenen und einem Interview, in dem die Entstehung des Films beleuchtet wird, mehrere Life-Performances der Künstlerin. -ok-

Amy – The Girl Behind the Name GB/USA 2015 R: Asif Kapadias B: Chris King K: Matt Curtis 130 Min. E: Performances: You Know I'm No Good, Rehab, Love is a Losing Game, Interview, Zusätzliche Szenen, Featurette

BROADWAY THERAPY

Sie haben alle gelacht

Peter Bogdanovich inszeniert den vielleicht witzigsten Film des Jahres

Eine Menge Türen werden geöffnet und geschlossen, Frauen verstecken sich in Badezimmern, Männer werden ohrfeigt – Peter Bogdanovich hat alle Bestandteile einer saftigen Boulevardkomödie ins Theatermilieu verlegt und mit einem großartigen Cast (Owen Wilson, Imogen Poots, Jennifer Aniston, Kathryn Hahn) eine sehr witzige und selbstironische Komödie gedreht. Die Kriti-

ker rümpften die Näschen, das Publikum war begeistert. In dem gut 20minütigen Special über die Dreharbeiten erfahren wir, dass Bogdanovich und seine Frau dies Drehbuch gemeinsam verfassten, um ihre Ehe zu retten. -thf-

She's Funny That Way, USA 2014 R: Peter Bogdanovich B: Peter Bogdanovich, Louise Stratten K: Yaron Orbach D: Owen Wilson, Imogen Poots, Will Forte, Jennifer Aniston, Rhys Ifans, Kathryn Hahn, 93 Min. E: Behind the Scenes

A LEGO BRICKUMENTARY

Steinchen für Steinchen

Warum die LEGO so erfolgreich ist

Weltweit entfallen auf jeden Menschen dieses Planeten im Schnitt über 100 Legosteine. Weil offenkundig viele Menschen gar keine Legos besitzen, muss es welche geben, die ganz ungeheuer viel davon haben. Damit bauen sie zum Beispiel Szenarien aus „Herr der Ringe“ oder „Harry Potter“ nach, klicken die Mona Lisa aus Steinchen zusammen oder bauen einen Mars-Explorer.

Die Geschichte des Steins, der 1958 seinen Weg in die Welt machte, ist von Wechselwirkungen geprägt. Vom enormen Erfolg geblendet, erlebte Lego schwere Zeiten, bis die Firmenleitung merkte, dass ihre Klicksteinchen eine enorme erwachsene Fangemeinde haben. Und dass dort Ideen ausgebrütet werden, die sich nutzen lassen. So ist ein ehemaliger Lego-Nerd einer der Top-Designer des Konzerns geworden und kann es immer noch nicht glauben, dass er dafür bezahlt wird, mit Steinchen zu spielen, und in einem offenen Wettbewerb kürt die Firma die besten Fan-Projekte, um sie anschließend als Design-Pack in die Welt zu bringen – mit angemessener finanzieller Beteiligung des Schöpfers.

Die Steine, so sagt es einer stolz, sind ja nicht nur ein Spielzeug, sie sind eine Sprache. Architekten bauen damit Häuser, Freakers ihre Raumschiffe, und in der Autismus-Thera-

DVD

pie finden Eigenbrötler plötzlich über die bunten Steine zusammen.

Woraus die Steine gemacht sind, was sie Barfußläufern antun und wieviel Geld der Konzern inzwischen durch seine digitale Vermarktung in Games und Filmen macht, kommt nicht vor. Der Film handelt von der Geschichte einer Idee, die Lego zu einem der erfolgreichsten Spielekonzerne der Welt machte. Und ein Mathematikprofessor versucht immer



Ein Lego-Designer

noch zu verstehen, warum die Kombinationsmöglichkeiten der Steine im Prinzip endlich und doch unendlich sind. -aco-

USA/Dän 2014 R: Kief Davidson, Daniel Junge B: Daniel Junge, Davis Coombe, Kief Davidson K: Luke Geissbuhler, Robert Muratore, 93 Min.

SYMPATHY FOR THE DEVIL / ONE PLUS ONE

Klassische Steine

Godards Dokumentation der 68er

Zur Premiere seines Films prügelte sich der Regisseur öffentlich mit seinem Produzenten, wurde vom Publikum ausgebuht und hat es bis heute nicht verwunden, dass die falsche Fassung zum Klassiker wurde. Die zeigt einerseits die Rolling Stones im Probenraum, die an ihrem „Sympathy for the Devil“ herumbasteln. In wechselnden Arrangements wächst allmählich eine Ahnung der Hymne. Unterbrochen wird das Bausteinchen-Puzzle durch absurde Szenen über Revolution und Gewalt, Pop und Demokratie, Pornografie und Faschismus. Jemand liest aus einem Pulp-Roman vor und ersetzt alle Figuren durch Politiker-Namen. Schwarze Freiheitskämpfer erscheinen auf einem Schrottplatz weiße Frauen, ein Aktivist pinselt überall Parolen wie „Cinemarkist“ oder „Sovietcong“, und am Ende läuft alles bei den Dreharbeiten zum Film zusammen.

In der Kinoversion von 1968 erklang dazu das fertige Stones-Stück.



Jean-Luc Godard bei den Dreharbeiten für „Sympathy for the Devil“

Auf der DVD gibt es jetzt alternativ auch Godards Original, das ohne fixes Ergebnis einfach aufhörte. Schließlich wollte er die Konstruktion von Kunst parallelisieren mit der Dekonstruktion der Demokratie. Er wollte ein Stückwerk-Werk aus vielen widersprüchlichen Momenten im Kulturkampf der damals kurz bevorstehenden Revolution. Das erklärt auch das als Extra beigegebene *Voices* von Richard Mordaunt, eine Art Making of.

-w-
F 1968. R+B: Jean-Luc Godard K: Anthony B. Richmond D: Mick Jagger, Brian Jones, Keith Richard, Charlie Watts, Bill Wyman, Anne Wiazemsky, Anita Pallenberg, Marianne Faithfull. 100 Min. E: *Voices, Bildergalerie*

PITCH PERFECT 2

Singsang

Die Fortsetzung der *A Capella-College Comedy*

Dicke Mädchen sind lustig, Deutsche sind furchterregend, und Superstar-Contest-Juroren sind eklig. Und Fürze gehen immer, auch wenn Regiedebütantin Elisabeth Banks (das Escort-Girl der *Tribute*-Reihe) die schlimmsten in die Extras verlegte. Dort reitet Fat Amy (Rebel Wilson) minutenlang auf der sprachlichen Nähe des degoutanten „Farter“ mit dem deutschen „Vater“ herum.

Die leicht unorthodoxen all-american Chormädchen des ersten Teils haben es nun nämlich mit den germanischen Singsturmtruppen von „Das Sound Machine“ zu tun, die rabiat wie Rammstein und zuverlässig wie VW (was wohl das Product-Place-ment gekostet hat?) zu einem halben Dutzend Battles mit den „Bellas“ („zu hässlich für Cheerleading, aber gut mit dem Mund“) antreten. Sonst passiert nicht viel. Handlung gibts kaum, gute Witze selten, präzise Cho-

reografen und glitzernde Songs aber immerzu. Der dritte Teil ist schon in Arbeit.

-w-
USA 2015. R: Elizabeth Banks B: Kay Cannon K: Jim Denault D: Anna Lendick, Rebel Wilson, Hailee Steinfeld, Katey Sagal, Snoop Dogg. 115 Min. E: Zusatzsong von den *Tribblemakers*, *Erweiterte Musikperformances*, *Das Sound Machine Finale Breakdown*, *Unveröffentlichte/erweiterte/alternative Szenen*, *Gag Reel*, *Sprüche*, *Aca-Rama*, *Green Bay Rap*.

MOB CITY BD

Frühes aus

Frank Darabonts Arbeit fürs TV steht unter keinem guten Stern.

Erst der Rauswurf bei *The Walking Dead*, dann das quotenbedingte Aus *Mob City* nach nur einer Staffel – Frank Darabont (*die Verurteilten*) hat kein Glück im TV. Dabei hatte die hervorragend besetzte und ausgestattete Serie alles, was eine Crime-Noir-Geschichte haben muss: Einen einsamen Helden, korrupte Cops, brutale Gangster, eine Femme Fatale und coole, trockene Dialoge. Aber irgendwie traf die komplexe und düstere Story über den vom Krieg traumatisierten Detective Joe Teague nicht den Geschmack des Publikums. Folglich bleiben nach den sechs Episoden einige Fragen offen. Wer das aushält wird bis dahin aber spannend und auf hohem Niveau unterhalten. Die Extras widmen sich hauptsächlich der authentischen Ausstattung der Serie und der Vorlage *L.A. Noir*, ein historischer Abriss der Unterwelt von L.A.

-ok-
USA 2013 R: Frank Darabont, Guy Ferland B: John Buntin, David Johnson K: David Tattersall, Rohn Schmidt D: John Bernthal, Alexa Davalos, Milo Ventimiglia, Robert Knepper, Edward Burns, Simon Pegg E: *Behind the Scenes*, *The Look of Noir*, *Making-of*, *On Location*, *The Style of Noir*. 240 Min. auf 2 BDs

SLOW WEST

Traurige Weite

Endlich wieder ein intelligenter Western

Michael Fassbender eskortiert als Kopfgeldjäger nicht ganz ohne Hintergedanken Kodi Smit-McPhee durch den wilden Westen. Der zerbrechliche Knabe sucht dort nach seiner Liebsten, auf die ein Kopfgeld ausgesetzt ist. Finstere Gestalten, Indianer und die Unbill der ungezähmten Natur machen dem Duo dabei zu schaffen. Mit seiner eigenwilligen Mischung aus schwarzem Humor, Melancholie, einem Schuss Tragik und eruptiver Gewalt erinnert der Film durchaus an die früheren Werke der Coen-Brüder. Dabei bewahrt sich der Film einen guten Blick für die historische Lebenswirklichkeit. Seit langer Zeit hat kein Western mehr so viel Spaß gemacht. Die Extras sind auf DVD und Blu ray identisch und bestehen aus einigen entfernten Szenen und einem Making of.

-ok-
GB, NZ 2015 R & B: John Maclean K: Robbie Ryan D: Kodi Smit-McPhee, Michael Fassbender, Ben Mendelsohn, Caren Pistorius E: *Entfernte Szenen*, *Making of*. 84 Min

DORA ODER DIE SEXUELLEN NEUROSEN UNSERER ELTERN

Scheidenpimmelchen

Sex mit Vorurteilen

Dora ist 18, geistig behindert und eine freie Frau. Jedenfalls setzt ihre Mutter liberal die dämpfenden Medikamente ab und ihr Vater trinkt später ein Bier mit ihrem ekligen Liebhaber, statt ihn zu verprügeln. Die Eltern quälen sich mit Verantwortung und eigenen Wünschen nach einem normalen Kind, Dora versteht

Eine Dystopie von Disney? – Kein Wunder das *A World Beyond* völlig konfus daherkommt und die ersten 60 Minuten seiner verkorksten Story durch viel überlauten Musikeinsatz wettzumachen versucht. In einer Parallel-Welt, in der mal alles besser war, geht's plötzlich drunter und drüber. Und nur ein kleines blondes Mädchen aus „unsere“ Welt kann das reparieren. Wenn der Film des Ex-Pixar-Regisseurs Brad Bird für seine dürftige Botschaft (Träumer müssen zusammenhalten) nicht so elendig lange brauchen würde, wär's vielleicht amüsant. So zieht es sich gewaltig – und flopte im Kino trotz George Clooney. // *Jiro und das beste Sushi der Welt* handelt von einem Sushi-Koch und dessen Obsessionen. Die japanische Fassung ist für alle nicht Japanisch sprechenden Filmfreunde mühsam, da es Koch Media für eine gute Idee hielt, sehr ausgiebig weiße Untertitel auf weißem Untergrund einzusetzen. // In *Bates Motel – Season 3* dreht das eh schon seltsame Personal endgültig ab. Norman Bates' Mutter



realisiert, dass ihr Sohn nachhaltiger gestört ist, als sie annahm. Der mordet dafür weniger als in den ersten Staffeln, wirkt aber dennoch bedrohlich, vor allem als er erstmals Mutters Kleider trägt. Bruder Dylan darf sich mit seinem Vater auseinander setzen (dem Bruder seiner Mutter!), und der Sheriff wird immer sympathischer. Als *Psycho*-Variante von „Picket Fences“ wird das von Staffel zu Staffel besser. Die drei DVD enthalten eine Menge „deleted scenes“ und ein 10minütiges Feature zur Staffel und zur Serie. // *Dame, König As, Spion* war die brillante TV-Version eines Zentralwerkes von John le Carré, in dem es um die Enttarnung eines Maulwurfes innerhalb des MI6 ging. Alex Guinness entsprach als Typ so gar nicht jenem Smiley, den le Carré in seinen Romanen beschrieben hatte, und trotzdem war sogar der Autor mit der Besetzung hoch zufrieden. Die BBC-Produktion aus dem Jahr 1979 kommt ohne Krawall und optische Mätzchen aus, auch heute

noch wirkt das überzeugend und spannend. Auf 2 DVD ist die 7teilige Serie in Deutsch und Englisch (ohne Untertitel) wieder zu besichtigen. // **Mohn ist auch eine Blume** folgt einer Story des *Bond*-Erfinders Ian Flemming und wurde inszeniert von *Bond*-Regisseur Terence Young. Der Rauschgiftthriller, der in den 60ern im Auftrag der UNO gedreht wurde, kann mit Stars aufwarten (Yul Brynner, Omar Sharif, Senta Berger, Rita Hayworth, Marcello Mastroianni), die alle für einen symbolischen Dollar arbeiteten. Als kurioses Dokument der Filmgeschichte ist das immer noch sehenswert, jetzt auf Deutsch & Englisch (ohne Untertitel) und digital remastered wieder auf DVD. // **Mit mir nicht, meine Herren** ist die einzige Komödie, in der Jack Lemmon auf Doris Day trifft. Die legt sich wegen einer paar verdorbener Hummer mit einem fiesem Eisenbahnmogul an, Jack Lemmon ist ihr Anwalt und Boy Scout in jeder Beziehung. Richard Quine, der 1958/59 ein kleines Hoch hatte ('58 *Meine Braut ist übersinnlich*, '59 die-



sen Doris Day Hit) hat das mit leichter Hand inszeniert. Auf Deutsch und Englisch (mit Untertiteln) ist **It Happened to Jane** (O-Titel) auf DVD erschienen. // **Minions** waren das Komischste (nicht das Beste!) in den beiden *Dispicable Me*-Teilen und wirken als Hauptfiguren ihres eigenen Films etwas verloren. Die richtige Länge finden man in den Extras, wo drei Kurzfilme und jede Menge Features zur Entstehung zu sehen sind, alles definitiv lustiger als der Film. // Die zweite Saison von **Orange Is The New Black** ist vielleicht noch ein bisschen besser als die erste (wohingegen die dritte völlig abschmiert). Die Charaktere sind eingeführt, mit Vee betritt eine echte Psychopatin den Knast und bringt alles wieder durcheinander – bis zum grandiosen Finale. Auf 5 DVD sind alle Folgen zu sehen, ergänzt um einige Audio-Kommentare der Schauspielerinnen (die ständig kichern müssen, wie kleine Mädchen, in Erinnerung an die Dreharbeiten) und drei ausführliche Features über die Dramaturgie und die Rollenentwicklung; ein TV-Highlight des Jahres.

nicht, wer warum an ihr zieht und will nur Scheidenpimmelchen spielen. Der Film gibt allen Beteiligten genug Aufmerksamkeit, um jedes schnelle Urteil auszuhebeln. Es geht gar nicht um Sex, sondern um Selbstbestimmung. Nicht nur für Dora. -w-
S/D 2014. R: *Stina Werenfels* B: *Stina Werenfels*, *Boris Treyer* K: *Lukas Triebel* D: *Victoria Schulz*, *Jenny Schily*, *Lars Eidinger*, *Urs Jucker*. 88 Min.

DIE REISE ZUM SICHERSTEN ORT DER ERDE

Atom-Klo

Gibt es ein Endlager für unseren Energiemüll?

Edgar Hagen, Filmemacher aus der Schweiz, zieht der Energiewende den Boden weg. Selbst wenn alle Atommeiler der Welt heute still gelegt würden, bliebe uns ihr strahlender Müll für zighunderttausend Jahre. Und noch niemand hat eine sichere Deponie dafür gefunden. Der Film reist um die Welt zu Endlagerprojekten, die allesamt scheiterten und überzeugt in seiner Hoffnungslosigkeit, gerade weil er sich so unparteiisch gibt. Und ausgerechnet in China, das neue AKWs plant, findet ein unglücklicher Entsorgungingenieur in der Wüste die passende Metapher. Wer ein Haus baut, darf das Klo nicht vergessen. Genau das aber tun wir alle, weltweit. Weshalb es atemberaubend lustig ist, etwa bei Anti-AKW-Demos in Gorleben der Aufstellung von Dixi-Klos zuzusehen. Die DVD liefert nun zur untertitelten Kinofassung auch noch eine gekürzte Version mit einem deutschen Voiceover. Mindestens die muss jeder sehen, der auch übermorgen noch eine Lampe anknipsten will. -w-

Schweiz 2013. R+B: *Edgar Hagen* K: *Peter Indergand* D: *Charles McCombie*, *Marcos Buser*, *Gregg Butler*, *Russell Jim*, *Steve Frish*, *Queen Elizabeth*. 100 Min. E: *Kurzfassung* 52 Min.

SPRING

Arthouse Horror

Italien sehen und überleben

Justin Benson und Aaron Moorhead haben mit ihrem Erstling *Resolution* allerlei Lorbeeren eingefahren, jetzt überraschen sie mit einem sonnenhellen, schwer verliebten und ganz langsamen Gruselfilm. Der junge Evan bricht sein Leben in Amerika ab, als seine Mutter an Krebs

stirbt. Er prügelt sich herum, flieht nach Italien, säuft herum und gerät an die schöne Louise. Ein bisschen irritieren überall herumkriechende Raupen, krabbelnde Spinnen und die aufdringlich blühende Natur. Erst nach 40 Minuten deutet sich an, dass mit der schönen Louise etwas nicht stimmt. Nach dem ersten Sex wird sie schroff, später bricht sie Dates ab, weil sich ihr Körper verändert, scheinbar verfault, und immer deutlicher liegen Tierkadaver im Bild, Blut klebt an den Wänden, nur Evan merkt nichts.

Sorgfältig ziehen Benson und Moorhead die *Independent-Love Story* in die Länge, lassen Evan als Aussteiger zum Olivenbauern werden und schicken ihn immer tiefer in die Faszination für Louise und das Land voller garstiger Geschichten. Pompeii kommt vor, Olivenfäule, die Pest, und das berühmte Porträt einer Römerin mit einem grünen und einem braunen Auge. Ganz wie Louise, die jetzt fast nebenbei immer wieder zum Monster wird, Fangarme kriegt und tödliche Stacheln. Sehr schön.

Leider muss sie später lang und breit ihrem Evan erklären, was hinter ihren Verwandlungen steckt. Das

Kuddelmuddel aus Stammzellen, Mythologie und Okkultismus nimmt den schleichenden Schrecken aus der Story und das tranig gute Ende lässt zu lange auf sich warten. Dafür liefern die Extras ein rabenschwarzes, unblutiges Ende nach. Liebe heilt nicht alle Wunden. -w-

USA/2014 R: *Justin Benson*, *Aaron Moorhead* B: *Justin Benson* K: *Aaron Moorhead* D: *Lou Taylor Pucci*, *Nadine Hilker*. 109 Min. E: *Pressematerial*, *Alternatives Ende*, *Deleted Scenes*, *Featurettes*.

WASTELANDER PANDA

Mad Bär

Ein postapokalyptischer Mummenschanz aus Australien

Die spinnen, die Australier. Zwei Filmstudenten bastelten mit ein paar Panda-Kostümen und fast ohne Drehbuch eine sehr unübersichtliche Mini-Serie aus 12-Minuten-Folgen zusammen, in denen sich ein sprechender Eukalyptusfresser mit Kopfgeldjägern herumschlägt und irgendwie die Menschheit rettet. Es be-

Erfrischend anders

Was gibt es Besseres als den Tag mit einem richtig guten Frühstück zu starten? An Sonn- und Feiertagen gibt es im Moccaklatsch das große vegetarisch/vegane Frühstücksbuffet. Und auch an den übrigen Wochentagen finden nicht nur Veganer und Vegetarier viele Leckereien beim À-la-Carte-Frühstück. Die Speisekarte und auch die wöchentlich wechselnde Mittags- und Abendkarte bieten eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten, hausgemachten Kuchen und Desserts. Viele Speisen können auch glutenfrei zubereitet werden. Ob die beliebten Klassiker wie der Moccaburger, das Linsencurry oder frische Salate und Suppen, hier findet jeder etwas für seinen Geschmack. Im Moccaklatsch am Emil-Groß-Platz kann man die abwechslungsreiche mediterrane Küche bestens in gemütlicher und lockerer Atmosphäre erleben. Geöffnet ist jeden Tag ab 9:30 Uhr.

Frühstück gibt's von Mo. - Fr. von 9.30 - 13 Uhr, Sa. und So. von 9.30 - 15 Uhr. Unsere Küche hat Montag bis Donnerstag und Sonntag bis 22 Uhr, Freitag und Samstag bis 22.30 Uhr geöffnet.

Moccaklatsch, Arndtstr. 11, 0521-7709431
Neuigkeiten: www.moccaklatsch.de



„Hedi Schneider steckt fest“

gann im Netz und wuchs sich zu einem sehr seltsamen Festival-Hit für Spezialinteressierte aus. Die Haltung ist schön defätistisch. Die Zukunft macht „Monster aus den Besten und Teufel aus den Schlimmsten“, wie es im als Extra nachgelieferten Prolog heißt. Aber das fudelige Skript ruiniert jedes Mitfühlen. Es bleibt der Spaß, menschengroße Pandas im illustren Outback herumstolpern zu sehen, die sich bei allerlei Gerangel mit anscheinend humanoiden Resten einer Katastrophe als zwar tapsig aber moralisch erweisen. Absolut unspannend aber ziemlich schräg. -w-

AUS 2014. R: Victoria Cocks B: Victoria Cocks, Marcus McKenzie, Mike Jones, Matthew Vesely K: Vivyan Madigan D: Aaron Schuppan, Marcus McKenzie, Rohrer Neucombe, Chantal Contouri. 63 Min. E: Bonusfolgen (Prolog, Isaac & Rose, Arcayus & Rose, Arcayus & Akira), Hinter den Kulissen

TOILET STORIES

Vor Örtchen

Ein Episodenfilm vom Klo

Seit Hitchcock gilt es als Gral der Dramaturgie, einen ganzen Film in einer Telefonzelle zu drehen. Es wurde mehrfach versucht, dann verschwand der ausweglose Raum in der Geschichte. Sören Hüper und Christian Prettin versuchen es nun mit einem ähnlich begrenzten Sujet, dafür gleich fünf Mal nebeneinander. Ganz unzusammenhängend ereignet sich dies und das rund ums Sanitatorium, und lustig schwanken die Geschichten vom unsportlichen Fake mit Fremdurin bis zum brutalen, rächenden Einnässen jugendlicher Restroom-Rowdies. Dazwischen erzählen die crowdfundierten Filmemacher Shortstories, die seltsame Seelenlagen ausdrücken und eher zufäl-

lig ums Klo kreisen. Am überzeugendsten führt eine Umdeutung des Aborts zum Beichtstuhl die Stoffwechselidee aus, am überraschendsten funktioniert der arztgestützte Dopingbetrug einer schnellgespritzten Schwimmerin auch ganz allein. Und am überflüssigsten ist der Versuch, die wie zufällig ineinander montierten Toiletten-Episoden zum Abschluss irgendwie zusammen zu hängen. Trotzdem: nach den *Toilet Stories* betrachtet wohl jeder Sitzertörungen und Trennwände mit ganz anderen Augen. -w-

D 2013. R+B: Sören Hüper, Christian Prettin K: Dominik Friebe D: Rudolf Waldemar Brem, Marie Anne Fliegel, Josef Heynert, Peter Maerten, Dorkas Kiefer, Michael von Rospatt, Huseyin Ekici, Horst-Günter Marx, Teresa Weißbach, Helmut Krauss. 91 Min.

HEDI SCHNEIDER STECKT FEST

Die Deprimatin

Eine private Katastrophen-Komödie

Manchmal trifft es einen mitten im Leben. Eine Frau wie Hedi. Von einem Tag auf den anderen kann sie ihren Mann nicht mehr ertragen, und schon gar nicht den Psychologen, der ihr eine depressive Angststörung attestiert. Hedi versucht es mit Pillen und Therapie, ihr Mann versucht es mit Verständnis und Fremdgehen, und Regisseurin Sonja Heiss versucht es mit einem Mix von Symbolismus und Komödie. Das klappt, weil Laura Tonke die unverstandene Hedi mit Würde vor die Wand spielt. Und mitten hindurch. Denn ein bisschen gut geht der Film dann doch aus. -w-

D/NOR 2014. DVD/BD. R+B: Sonja Heiss K: Nicolai von Graevenitz D: Laura Tonke, Hans Löw, Leander Nitsche. 93 Min. E: Outtakes, Deleted Scenes

**BALLET HIP HOP JAZZ DANCE MODERN STEPP PILATES
FLAMENCO SALSA LADY STYLE CONTEMPORARY**

Lieblingsschuhe

• Januar 2016: ANFÄNGERKURSE NEU | www.rebeltanz.de/anfaengerkurse
Oder hast Du schon Tanzvorkenntnisse? Dann komm gern schon jetzt zu einer Gratis-Probestunde vorbei. Gern beraten wir Dich unter 0251-47849 zu für Dich passenden Kursen! ©

REBELTANZ | Schule für künstlerischen Tanz am Germania Campus
An der Germania Brauerei 3 | 48159 Münster
www.rebeltanz.de | 0251-47849

**ALTERSCHLACHTHOF
LINGEN**

Sa. 19.12.
DIE ANGEFAHRENEN SCHULKINDER

Sa. 16.01.
MAREK FIS
BAUSTELLE EUROPA - EIN POLE PACKT EIN/AUS

So. 24.01.
MOTRIP
SPECIAL GUEST: JOKA + ALIAS

außerdem:
29.01.-Das VPT interpretiert: Die Drei ??? und der Phantomsee (Theater a.d.Wilhelmshöhe) /
05.02.-HGich.T / 12.02.-Bollmer /
20.02.-Roger & Schu / 28.02.-Wingenfelder /
05.03.-Herrenmagazin / 15.04.-Kapelle Petra /
23.04.-Christian Steiffen / 19.05.-Heinz Strunk liest „Der goldene Handschuh“ (Centralkino)

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)
www.alterschlachthof.de | info@alterschlachthof.de
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144



Those were the days: Hardcore-Legende Descendents

FÜNF TAGE VOLLBEDIENUNG

DER SOMMER KANN KOMMEN:
DAS »OPEN FLAIR FESTIVAL« LÄSST ES 2016 ORDENTLICH KRACHEN

Pünktlich zum ersten Türchen am Adventskalender haben die Macher des *Open Flair* einen fetten Schwung bestätigter Acts veröffentlicht. Schon jetzt gilt: Das Festival ist auch 2016 eine Reise wert!

Anderorts haben die vergleichsweise kleinen Festivals dem Vernehmen nach schwer zu knapsen. In Eschwege scheint die Welt hingegen noch in Ordnung: Wie in jedem Jahr seit 1985 wird das *Open Flair* auch 2016 rund 20.000 Fans glücklich machen. Hier ein paar der Namen zwischen großen Nummern und aufstrebenden Höffnungsträgern, die dem *Arbeitskreis Open Flair e.V.* dann beim Glückmachern zur Hand gehen werden...

Welchen Status hat man eigentlich inne, wenn einen legendäre Punk- und Hardcore-Kapellen als Vorbild und künstlerischen Einfluss nennen? Unter Umständen können Milo Aukerman und Kollegen darauf im August eine Antwort geben. Ja, die **Descendents** kommen zum *Open Flair*. Im Gepäck: etliche Punkrock-Meilenstein-Platten und ein brandneues Album!

Wem bei Flensburg zuerst die Verkehrssünderkartei einfällt, dem ist nicht zu helfen. Viel toller ist die

Assoziation: **Turbostaat**. Seit 1999 schreibt die Band Songs, die im Punk fußen und von da aus einen eigenständigen Sound entwickeln. Intelligente, nicht immer beim ersten Hören komplett zu erfassende Texte sind das Tüpfelchen auf dem i. Live die absolute Wucht!

Aller guten Dinge sind drei, sagen sich **Royal Republic** und kündigen ihre Rückkehr zum *Open Flair* an. Schon 2011 und 2013 hatten die Herren aus Malmö das Publikum mit ihrer energiegeladenen Uptempo-Show umgehauen, 2016 gelingt ihnen das garantiert schon wieder.

„Wir müssen nicht Hip Hop mit Samples oder Elektronik machen, wir können doch auch Blasinstrumente nehmen.“ „Genau!“ So oder ähnlich mag es bei der Gründung von **Moop Mama** zugegangen sein. Seither servieren die Münchner einen Mix aus engagierten Polittexten und Alltagsgeschichten, untermalt mit groovendem Blechgetöse. They call it Urban Brass.

Ob es bis zum Auftritt beim *Open Flair* das seit langem angekündigte neue Album geben wird, ist ungewiss. Aber auch ohne dessen Songs dürften **Limp Bizkit** für ihre Eschwege-Premiere genug Material zur Hand haben. Etliche Hits ha-

ben Fred Durst und Co. seit den Anfangstagen der Band gebastelt. Nu Metal ist heute vielleicht nicht mehr ganz so Nu, aber immer noch heiß.

Unter Umständen wird auch ein Mitarbeiter des Mecklenburg-Vorpommerschen Verfassungsschutzes beim *Open Flair* anzutreffen sein. Immerhin steht hier mit **Feine Sahne Fischfilet** eine Band auf der Bühne, die im Bericht der Behörde alljährlich verewigt wird, weil sie der braunen Suppe daheim Paroli bietet. Energischer Punkrock mit Haltung, Herz und Tiefgang.

Boyssetfire machen das mit dem Post-Hardcore auch schon ein paar Jahre. Zwischendurch hatten die Herren aus New York ein längeres Pauschen eingelegt. Die Wiedervereinigung feierten sie im Jahr 2012 unter anderem auf dem *Open Flair*. Und genau hierhin kehrt die Band auch 2016 zurück, mit einem gerade neuen Album und viel Dampf!

Ganz oben sind **Rhonda** noch nicht angekommen. Wenn es auf diesem Planeten Gerechtigkeit gibt, wird das aber demnächst bestimmt passieren. Denn die fünf Bremer spielen eine derart mitreißende Mischung aus Northern Soul und Motown, dass selbst Modfather Paul Weller auf der Suche nach einem

Tour-Support nicht um sie herumkam. Geht direkt ins Tanzbein!

Wer eine Definition für das Genre Metalcore formulieren möchte, wird den Namen **Parkway Drive** erwähnen müssen. Sämtliche Experten schwärmen für die Australier und ihre perfekte Mischung aus Melodie, Groove und Härte. Mit dem aktuellen Album „Ire“ erweitern sie den Aktionsradius des Genres über dessen Grenzen hinaus. Live kommt das besonders wuchtig, wie bereits auf dem *Vainstream* zu erleben!

Sie gehören zu den Urvätern des deutschen Hip Hop, kommen aus Stuttgart und hören einfach nicht auf: Wer diese vier Herren hierzulande nicht kennt, dürfte das letzte Vierteljahrhundert irgendwo eingefroren verbracht haben. Schön, dass das mit dem Auftauen rechtzeitig geklappt hat, um **Fantastischen Vier** auf dem *Open Flair* zu erleben.

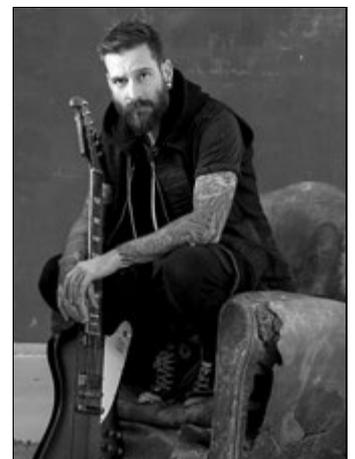
Er ist ein gutes Beispiel, dass Beharrlichkeit am Ende zum Erfolg führt. 15 Jahre ist Axel **Bosse** mit seiner Musik unter vielen Radaren hindurchgefliegen. Seit 2013 haben seine berührende Musik plötzlich alle auf dem Schirm. Im Februar erscheint mit „Engtanz“ der Nachfolger zum Durchbruch-Album.

Seit **Jennifer Rostock** ihre Songs auf eigenen Label veröffentlichten, haben sie ein Attribut komplett gestrichen: Radiotauglichkeit. Stattdessen: Experimente und Härte. Es soll knallen, gerade live. Nicht, dass man sich bei ihnen darum je hätte Sorgen machen müssen. Beim *Open Flair* 2016 steht die Rückkehr nach einem spektakulären Festival-Auftritt im Jahr 2012 an.

So, mehr Platz gibt's hier für mich nicht. Guckst du www.open-flair.de für viele weiteren Acts und neueste Band-Bestätigungen. Klar, fünf Tage Festival, da passt viel rein!

Christoph Löhr

■ ESCHWEGE, 10.-14.8.



Zwischen Melancholie und Grunge-Härte: Wirtz

ADELE

25

XL RECORDINGS / INDIGO

In 106 von 119 Ländern auf Nummer 1! Dass sowas überhaupt noch möglich ist, das ist das eigentliche Wunder. Mit welcher Musik schafft man das? Offensichtlich mit einer Ansammlung schmerzhafter Liebeslieder, denn Liebe ist hierin den meisten Fällen ein Schlachtfeld der Enttäuschungen und Verletzungen. Und selbst die schwer an Lorde erinnernde Schunkeltanznummer „Send My Love (To Your New Lover)“ trägt die Verbitterung schon im Titel. Musikalisch lässt sich das vielleicht als Airport-Soulpop fassen, seltsam unbeteiligt und etwas gefühllos, immer mit leichtem Hang zum Bombast. Und so bietet die konturlose Musik durch ihre Austauschbarkeit umso mehr Platz für die beeindruckend berührende, warmherzige Stimme von Adele. Musik, um sich in den Schlaf zu weinen oder in eine warme Decke zu kuscheln. Weltflucht in den süßen Liebesschmerz. *Karl Koch*

ETHAN JOHNS

SILVER LINER

THREE CROWS RECORDS / CAROLINE

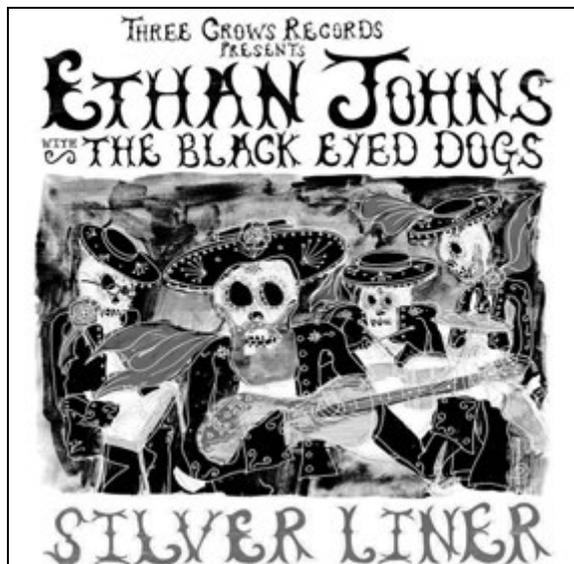
Das ist genau eine von diesen Platten, die gerne mal untergehen. Weil sie so unspektakulär selbstverständlich ihren Stil durchziehen und dabei keine großen neuen Kapitel aufschlagen wollen. Ethan Johns ist ein britischer Musikproduzent, der von Paul McCartney über Ryan Adams bis *Kings Of Leon* schon genug Kundschaft vor den Reglern hatte, die auf einen natürlichen, vintagewarmen Sound stehen. Vor drei Jahren veröffentlichte er sein Debutalbum – mit zarten 42! Seine Musik ist verträumter 70s-Songwriterpop, Verbeugungen vor Neil Young, Gram Parsons und Van Morrison, und dazu in der Stimme manchmal jene leicht heisere Färbung, wie sie einst Skip Spence auszeichnete. Ja, natürlich hat das alles den Flair von gediegenem Manufactum-Rock für gesetzte ältere Herrschaften. Aber geil ist's schon! *Karl Koch*

THE MAHONES

THE HUNGER & THE FIGHT II

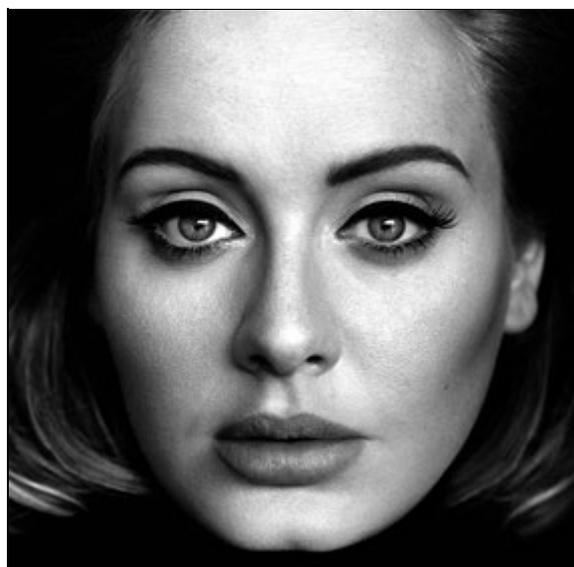
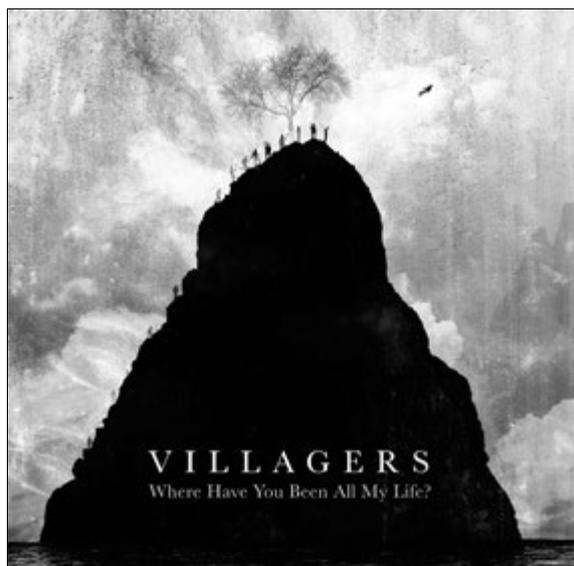
WOLVERINE RECORDS / SOULFOOD

„The Hunger & The Fight II“ ist ein Konzeptalbum, dessen erster Teil 2014 für Furore sorgte. Das kanadische Sextett um Frontmann Finny McConnell hat sich seit der Bandgründung 1990 einem Mix aus Irish Folk, Punk und Rock verschrieben. Im Laufe der Jahre avancierte die Band aus Kingston, Ontario dank zahlreicher Alben und ausgiebiger Tourneen über die Szene hinaus zu einem der gefragtesten Acts des Genres. Verschiedene ihrer Stücke wurden in Filmen



TONTRÄGER

Schunkeltanz, Indiefolk-Mantras
& Zeitlupen-Tumbleweeds



und Serien verwendet. Und a auch mit ihrer aktuellen CD, gegenüber dem Vorgänger deutlich Punkrocklastiger, können die Kanadier voll auf überzeugen. Inhaltlich geht es vor allem um das irische Erbe in Nordamerika. Und mit Hymnen n Marke „Réamhrá“ und „Alternative Ulster“ (genau, der *Stiff Little Fingers*-Klassiker) kommen sie im Februar 2016 auch nach Europa auf Tournee. *Frank Keil*

VILLAGERS

WHERE HAVE YOU BEEN ALL MY LIFE?

DOMINO / GOODTONE

Mal eine andere Art von „Best Of“ die neue *Villagers*-Platte! An einem Tag im Studio quasi unter Live-Bedingungen eingespielt, werden die einst so unterschiedlich instrumentierten Songs der gesamten Karriere homogener. Und das ist ziemlich geglückt. Der Zusammenklang von Flügelhorn, Mellotron, Harfe und Kontrabass sorgt für einen entrückten 70s-Folk-Soul, wie ihn einst mal ein Van Morrison zuwege brachte und klingt auf angenehme Art und Weise weniger deprimiert, als ein Jose Gonzalez und nicht so überdreht wie Devendra Banhart. Dass dabei nicht lauwarmer „Diese Musik könnte auch in ihrer Werbung laufen“-Indiefolk herauskommt, liegt zum einen an Conor O'Briens durchdringender Stimme, zum anderen an der ins Dramatische schlagenden Dynamik der herrlich arrangierten Songs. Um nur zwei zu nennen: We ein hypnotisches Mantra schraubt sich das ständig wiederholte „Courage“ unbarmherzig ins Hirn, und der Opener „Set The Tigers Free“ klingt tatsächlich nach einer fiktiven Kollabo des oben erwähnten Morrison mit *Yo La Tengo*. *Karl Koch*

FAT FREDDYS DROP

BAYS

THE DROP / ALIVE

Alle zwei Jahre ein Album: Auf die Band aus Neuseeland ist Verlaß. Wieder mal gelingt es dem Septett, mit routinierter Leichtfüßigkeit einen stilistisch höchst weitgefächerten Bogen zu spannen von Soul, Jazz, Funk bis hinzu Latin, Reggae, Blues und leichten elektronischen Einflüssen. Der Opener „Wairinga Blues“ startet relax funksoulig bevor man sich groovigen Reggae-Offbeats zuwendet. „Wheels“ wiederum pluckert elektronisch vor sich hin und zeigt, dass diese Ausnahmeband keinerlei klangliche Schranken kennt. Spätestens mit den letzten beiden Alben „Based On A True Story“ und „Blackbird“ sind *Fat Freddy's Drop* hierzulande dem Status des Insider-Geheim tipps entwachsen. Und auch wenn „Bays“ kein „Abgehalbum“ geworden ist, so ist es definitiv ein angenehm unaufdringliches, abwechslungsreiches Werk, dessen ver-

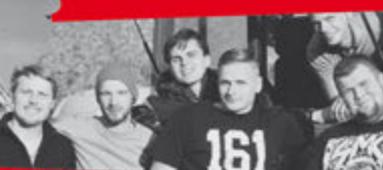
ERLEBNISSE VERSCHENKEN



30 DEZ
RAZZ
KLEINE FREIHEIT (OS)



14 JAN
ANTILOPEN GANG
KLEINE FREIHEIT (OS)



21 JAN
FEINE SAHNE FISCHFILET
HYDE PARK (OS)



29 JAN
SCHMUTZKI
KLEINE FREIHEIT (OS)



10 FEB
ZAZ
HALLE MÜNSTERLAND (MS)



13 FEB
CHRISTIAN STEIFFEN
SKATERS PALACE (MS)



18 FEB
HEATHER NOVA
LUTHERKIRCHE (OS)



15 MRZ
MAX MUTZKE
LAGERHALLE (OS)



22 MRZ
LINDA ZERVAKIS
LAGERHALLE (OS)



POPSALON 6
IDA GARD · SAY YES DOG · TÜSN
THE LYRICS · SCHNIPO SCHRANKE
UND MEHR! 14 – 16 APR 2016



SARAH KUTTNER
27 APR LAGERHALLE (OS)
28 APR THEATERLABOR (BI)



12 MAI
FRAKTUS
LAGERHALLE (OS)



schleppter Blues des Rauschschweißers-Songs „Novak“ dem Hörer ein letztes breites Grinsen ins Gesicht zaubert. *Frank Möller*

TURBOSTAAT ABALONIA

PIAS / ROUGH TRADE

Zusammenhängende Story statt „Eins, Zwei, Drei, Vier“: Punkrock-Konzeptalben sind eher rar. In ihrer 16-jährigen Bandgeschichte waren *Turbostaat* noch nie für das Gewöhnliche zu haben, weswegen es schon passt, dass sie sich mit Album Nummer 6 genau dieses For-



mates annehmen. „Abalonia“ erzählt die Geschichte der Frau Semonia, die ihr gewohntes Umfeld hinter sich lässt, um sich auf die Suche nach einem besseren Leben an einem sagenhaften Ort zu machen – eben Abalonia. Und irgendwo zwischen modernem Märchen und Roadmovie, zwischen Odyssee und dem Schimmelreiter tropft die deutsche Gegenwart mit üblen Entwicklungen wie zunehmendem Fremdenhass aus den Zeilen. Text und Musik greifen nahtlos ineinander, ohne dabei bemüht zu klingen. *Turbostaat* bricht sogar mit dem klassischen Strophe-Refrain-Schema und bleibt sich musikalisch trotzdem absolut treu. Das ist beeindruckend vielfältiges, fest im Punk verwurzeltes Songwriting! *Christoph Löhr*

THE WORLD IS A BEAUTIFUL PLACE... HARMLESSNESS

EPITAPH / ADA

Ähcz. Dieser Bandname! Voll ausgeschrieben ist *The World Is A Beautiful Place & I Am No Longer Afraid To Die* layouttechnisch natürlich eine Katastrophe. Ansonsten gibt es über dieses Werk und



seine Urheber aber nix zu meckern, das muntere neunköpfige Kollektiv aus Connecticut gönnt sich bei seiner Musik genauso viel Raum wie bei seinem Namen. Ellenlange Intros, Postrock-Passagen, zwiebestimmig gesungene Großartig-Momente in schönster 90er-Emo-Tradition, atemberaubende Schlagzeugbreaks, Streicher, akustische Gitarren und summende Synthesizer, Getragenes und Geballertes, Crescendi und Stille: Jede Idee wird hier einfach konsequent durchgezogen, solange sie den jeweiligen Song nach vorne bringt. Insgesamt ist so ein 13-teiliges, wundervolles



Stück Musik entstanden. Unbedingter Anspieltipp: „January 10th, 2014“ – alleine aus den Ecken und Kanten dieses Songs machen andere Bands zwei Alben. Wen kratzt da noch der Name?! *Christoph Löhr*

SKUNK ANANSIE ANARCHYTECTURE

EAR MUSIC / EDEL

Nach dem Comeback mit „Wonderlustre“ (2010) präsentierten *Skunk Anansie* 2012 ihr letztes Studiowerk „Black Traffic“. Damit konnten sie locker an ihre Erfolgsalben aus den 90er Jahren anknüpfen. Es folgte ein Zwischenstopp mit dem beeindruckenden „An Acoustic...“, das erste Live-Album der Band überhaupt. Und jetzt: „Anarchyteature“, laut Band eine Schnittstelle zwischen „Wonderlustre“ und „Black Traffic“. Der melodiegetriebene Rock der frühen Karrierejahre wird gepaart mit deutlich mehr elektronischen Einflüssen, was auch auf Produzent

Tom Dalgety zurückgeht. Über allem thront nach wie vor die facettenreiche Stimme der charismatischen Frontfrau Skin. Ihr sozialkritisches Songwriting offeriert zwischen „Love Someone Else“ und „I'll Let You Down“ erneut den ein oder anderen potenziellen Hit.

Frank Keil

ISBELLS BILLY

ZEALRECORDS / CARGO

Hui, wie ein flauschig warmes Klangbad flutet der Sound der *Isbells* die erkalteten Zellen, w ohlig kuschelnd kann der Winter kommen. Aus Belgien und aus der Feder von Gaëtan Vandewoude kommt dieser allumarmende Folk-Pop, auf einem weichen Kissen zwischen Bon Iver, Leonard Cohen und den *Flaming Lips* ohne Drogenprobleme platziert. Und darin liegt vielleicht ein Problem. Das lässt sich alles überaus fluffig konsumieren, bietet nur wenig Widerhaken. Kein Wunder, dass Vandewoudes Klänge mehrfach für Werbung genutzt wurde! Aber egal, denn es ist schon sehr tolle Musik, mit Mut zur Stille und luftigen Instrumentierungen. Die verhaltenen Countryanklänge w ehen wie ein Tumbleweed in Zeitlupe durch die Membranen, ideale Weihnachtsmusik für Atheisten...

Karl Koch



Gerhard Polt & Well-Brüder

(einziger Auftritt in Westfalen)

Freitag, 4. März 2016

Bürgerhalle Gronau, Spinnereistraße

Vorverkauf (nur Sitzplätze): 23,00 und 29,00 Euro zzgl. Geb.

www.eventim.de oder info@stadtmarketing-gronau.de

bzw. im Touristik-Service Gronau (Tel. 02562/99006)

Lokaler Veranstalter: Kulturbüro Gronau GmbH



www.MANGO-Tours.de

Europäische Metropolen erleben!

London	
3,5 Tage - Reise	ab € 79,-
5 Tage - Reise	ab € 99,-
Paris	
2,5 Tage - Reise	ab € 39,-
4 Tage - Reise	ab € 89,-
Prag	
2 Tage - Reise	ab € 89,-
Amsterdam	
2,5 Tage - Reise	ab € 67,-

SILVESTERREISEN 2015

London	
2,5 Tage - Reise	ab € 89,-
Paris	
1,5 Tage - Reise	ab € 59,-
Prag	
1,5 Tage - Reise	ab € 79,-
Amsterdam	
3,5 Tage - Reise	ab € 129,-

Infos, Buchung & Gratiskatalog:

www.MANGO-Tours.de

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours

Tel.: 0221 - 277 59 40

MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH,
Aachener Str. 7, 50674 Köln

LANDSTREICHER BOOKING PRÄSENTIERT

K.I.Z

HURRA DIE WELT GEHT UNTER T O U R 2 0 1 6



19.03.2016 | LINGEN | EMSLANDARENA



BEAT
THE
RICH

piranha



INTRO

JUICE

fau.de

Titanic

EMS
LAND
ARENA



DIE WELTENBUMMLER

MUSIK-GURUS & MG-SALVEN: DIE »17 HIPPIES« HABEN JEDE BÜHNE DER WELT BESPIELT

Sie sind keine Blumenkinder und nennen sich dennoch *17 Hippies*. Das zwölköpfige Künstlerkollektiv aus Berlin hat mit Folksongs und Chansons die Welt umrundet, bis heute 15 Alben veröffentlicht und erfolgreiche Filmmusiken geschrieben („Halbe Treppe“). Die Werkschau „Anatomy/Metamorphosis“ markiert nun das 20. Bandjubiläum der *17 Hippies*. Die Musiker um Multiinstrumentalist Christopher Blenkinsop scheinen gar keine ernsthafte Karriere im Popzirkus machen zu wollen, viel lieber streben sie nach neuen Klängen, Erfahrungen und Begegnungen. *Ultimo* besuchte Blenkinsop in Berlin.

Ultimo: Eure Musik hat euch um die ganze Welt geführt. Haben ihr überall, wo ihr wart, Geräusche und Klänge gefunden und in euren Stücken verwendet?

Christopher Blenkinsop: In unserem Studioalbum „Biester“ gibt es zum Beispiel ein balkaneskes Stück, das wir gemeinsam mit einem studierten indischen Perkussion-Guru eingespielt haben. Die meisten Einflüsse in dieser Platte stammen aber definitiv aus Mexiko, auch wenn

man es nicht ohne weiteres heraus hört. Wir waren lange dort und haben versucht zu begreifen, wie die mexikanischen Musiker Dreier und Vierer gegeneinander schachteln. Was sie machen, ist rhythmisch sehr komplex. Wir sind zwar nicht wirklich dahinter gestiegen, aber wir haben uns angenähert. In Mexiko auf Tour zu sein, bedeutet, viele Stunden im Bus zu sitzen. Die Landschaft ist noch sehr unverstellt, im Süden der USA hingegen sieht man alle 200 Meter eine Werbetafel. Wir saßen wochenlang mit 15 Leuten in einem Sprinter mit unseren Instrumenten auf dem Schoß. Es war großartig.

Kriminalität stellt in Mexiko ein erhebliches Risiko dar. Würdet ihr anderen Bands empfehlen, dort zu touren?

Ja. Wir haben vier Tage in Juarez verbracht, das ist ein heftiges Pflaster. Wir wurden bewacht, die Straßen waren total dunkel und jedes vierte Auto war ein Pickup-Truck mit Blaulicht und einem MG hinten drauf. Echt gruselig. Gleichzeitig sind wir tagsüber in alte Viertel gegangen und haben mit sehr interessanten Leuten geredet. Das

Festival fand dann statt auf dem Campus einer Kunsthochschule. Es waren irre viele Leute da und wir haben auf einer modernen Bühne gespielt.

Eure Touren sind alles anders als gemütliche Urlaubsreisen...

Vor ein paar Jahren wurden wir nach Algerien eingeladen, eine Woche vor dem Auftritt gingen in Algerien Bomben los. Unsere Bekannten dort sagten, wir sollten trotzdem kommen. Sie fanden, es sei sogar unabdingbar, dass wir an solchen Orten spielen. Nur so kriegt man mit, dass es außerhalb von Facebook Menschen gibt, die etwas machen...

Gab es auch mal böse Überraschungen?

Nicht solche Überraschungen, wie man sie im Fernsehen sieht. Vor zwei Jahren bin ich auf der Westbank von jungen palästinensischen Soldaten verhaftet worden, weil ich für sie jüdisch aussah. Es kam aber ein Offizier dazu, der mich dann wieder laufen ließ.

Hat eure Musik eine politische Komponente?

Wenn du aus Deutschland kommst und im Ausland spielst, hat deine

Musik unweigerlich eine politische Komponente. Vor 15 Jahren spielten wir das erste Mal in einem kleinen Kaff in Südfrankreich. Der Bürgermeister erzählte, die letzten Deutschen, die in seinem Dorf gewesen seien, hätten dashier hinterlassen – und zeigte uns Einschusslöcher einer MG-Salve in einer Hauswand.

Und was habt ihr in Asien erlebt?

Die Chinesen wissen kaum etwas von Europa! Vor zwei, drei Jahren sind wir im Pergamon-Museum hier in Berlin zusammen mit einem Indonesier aufgetreten, der in London lebt. An dem Museumsgebäude hat man die Kriegsspuren an bestimmten Stellen belassen. Und dann sagte dieser Indonesier, hier sei wohl mal eine Schießerei gewesen. Naja, es war der Zweite Weltkrieg. Das sagte ihm nichts. Auch Hitler und Stalin kannte er nicht. Die Indonesier hatten halt ihre eigenen Kriege. Wenn man unterwegs ist, lernt man, dass die Art und Weise, wie wir auf Dinge gucken, irre relativ ist. Es ist immer anders, als man denkt... *Interview: Olaf Neumann*

■ RIETBERG, CULTURA 28.12.

SENIOREN Ausstieg mit Anlauf

Christoph Poschenrieder schickt in
»Mauersegler« Greise in den Abend

Nach einem erfüllten Leben, wahlweise als Fertignudelfinder, Großversicherer oder etwa Ghostwriter, und nach erschöpfender Ablösung von Kindern, Frauen oder Firmen, beschließen fünf alte Herren, zusammenzuziehen. Mit wenig Rücksicht auf langweiligen Realismus, aber viel Gespür für eine Art Blasentee-bowlen-Ton schiebt Poschenrieder der sich zum Lebensende aufstellenden Rentier-Truppe auch noch einen früh verstorbenen Jugendfreund unter. Dessen genaue Todesumstände beschäftigen den berichtenden Schriftsteller, der mit dem Autor das Interesse für Schopenhauer, Spiegelkästen und andere Themen seiner früheren Bücher teilt, immer wieder. Und halten den Leser, bei aller Kauzigkeit der Schilderungen der Ade-WG, bei angenehm abschüssiger Laune. So nimmt man auch die Idee des selbstgebastelten „Engel-Programms“, samt eingestreuter Code-Zeilen, als makabre Erzählmechanik ohne Nachfragen mit. Nach dem Zusammenraufen der zunehmend wunderlich werdenden Freunde beschließen sie nämlich, dass jeder sich per automatischem Notruf im Hilflosigkeitfall einen vorab festgelegten Abhelfer bestellt.

Natürlich holpert der Plan. Nicht nur, weil der Computer bockt oder allmählich Körperfunktionen zum Knopfdrücken versagen. Aber ebenso natürlich feiert Poschenrieder nicht das selbstverständliche Recht auf assistierten Suizid, sondern durchaus das Leben. Dem immer etwas dazwischen kommt und das immer auf überraschende Weise weiter geht. Man kann durchaus ironisch trauern, nicht nur, wenn man es sich wie die Mauersegler des Romans finanziell leisten kann. Jedenfalls auf dem Papier.

Wing

Christoph Poschenrieder: Mauersegler *Diogenes, Zürich 2015, 219 S., 22.00*

Ice Ice Baby – One-Hit Wonders 1955-2015 heisst ein netter Bildband mit Grafiken und Texten von Carolin Löbert und Markus Lucas. Je eine Doppelseite wird ein Künstler oder eine Band vorgestellt, die es in den Charts mal so richtig krachen ließen – und dann nie wieder auch nur Annäherndes erreichten. Das beginnt 1955 mit Joan Weber (*Let Me Go, Lover!*), führt 1986 über Stéphanie (*Iresistible Ouragan*) und endet vorläufig 2014 mit Conchita Wurst. Das Buch ist Folge eines Projekts, das die beiden unter www.one-hit-wonders-blog.tumblr.com betreiben, wo es auch weitere Informationen geben soll – was leider nicht ganz richtig ist. Zu finden ist dort nur eine etwas chaotische Clipsammlung. (Avant Verlag, Berlin 2015. 168 S., (O.P.), Farbigr.

BEKENNTNISSE Der kleine Mann

Henning Venske beschreibt,
wofür Satire gut ist

Er hat jetzt seine Autobiografie, Enähert sich seinem 80. Geburtstag und hat sich in der deutschen Komiker- und Kabarettisten-szene ausgiebig umgetan: Eine *Pardon*-Neugründung und langjährige Mitgliedschaft in der Lach- und Schießgesellschaft sind zu verzeichnen, unzählige Gastauftritte in öffentlich-rechtlichen Satireveranstaltungen, Bücher, Tourneen, Kinderbücher. Jetzt will uns Henning Venske erklären, was Satire ist: *Satire ist nur ein Affe im Hirn* heisst sein neues Büchlein, das so wichtige Hinweise enthält wie „Satire ist parteiisch“ und „Satire darf auch wehtun“. Jedenfalls hat sie immer auf der Seite des kleinen Mannes zu stehen, auch wenn der gerade randalierend durch Magdeburg zieht und Ausländerheime ansteckt. Dann ist der kleine Mann nur noch Nazi und sollte aufs

Haupt geschlagen werden; diesen Widerspruch bekommt Venske nicht so ganz in den Griff. Dafür hat er ein paar nette Texte von sich selbst in das Buch wiederverwertet, etwa die Passage über leicht echauffierbare Muslime:

„2006 taten an einem sonnigen Januarmorgen Millionen Muslime das, was sie jeden Tag tun – sie setzten sich an den Frühstückstisch und lasen die dänische Tagespresse von vor vier Monaten. Da blieb ihnen vor Schreck der Schweinebraten im Hals stecken: Da hatten doch Karikaturisten tatsächlich Zeichnungen veröffentlicht, die nahelegten, dass der Islam eine gewalttätige Religion sei und dass der Prophet eine Bombe auf seinem Turban transportiere. Das was der Frevel: Man hatte den Propheten Mohammed gezeichnet. Niemand wusste, wie der Prophet Mohammed aussah, aber in den Karikaturen wurde er sofort wiedererkannt.“

Über Sigmar Gabriel: „Jedes Mal, wenn der in seinem stets zu knapp sitzenden Jackett das Rednerpult entert, als wollte er es begatten, könnte man ihn für den stellvertretenden Direktor der Ausguburger Puppenkiste halten.“

Aber der SPD-Chef will gar nicht ulkig sein, der findet sich attraktiv“. Dass Markus Söder „seine Glatze innen trägt“ hat ihm so gut gefallen, dass die Formulierung gleich zweimal vorkommt. Wie ja überhaupt solche Büchlein meistens aus einem netten Essay bestehen (hier: über Satire in Deutschland) und dann viel Text dazugepackt wird, damit's eben mehr als ein Flugblatt wird. Anekdoten etwa über Beleidigungsprozesse von 1981 mögen im Bewusstsein Venskens eine große Rolle spielen, für den Rest der heutigen Welt sind sie eher unerheblich. So wie der nachgedruckte kirchenkritische Text aus dem Programm der Lach- und Schießgesellschaft. Der liest sich heute so unlustig belehrend, dass einem die Limits Venskens deutlich bewusst werden. Er war immer ein kalauernder Oberlehrer aus dem Milieu der 70er. Aktuell ist die Rolle von Volker Pispers best-besetzt, nachdem Hagen Retter sich in die vollkommene Selbstgefälligkeit zurückgezogen hat.

Thomas Friedrich

Henning Venske: *Satire ist nur ein Affe im Hirn. Westend, Frankfurt 2015, 167 S., 14.-*





Der unsterbliche Deutsche mit dem so unteutonischen Namen **Perry Rhodan** landete nicht nur vor Armstrong auf dem Mond, spielt nicht nur in dem welt dicksten Literaturkosmos mit bisher knapp 3000 Bänden und Nebenwerken mit – seit 1968 gibt es ihn auch als Comic, in häufig wechselnder Gestalt. In der neuen Serie **Perry Rhodan Comic** sieht er nun aus wie ein Marvel-Superheld, und auch seine Mitstreiter haben sich verändert. Mischbiber Gucky ähnelt eher einem Eichhörnchen, der Haluter Icho Tolot weiß nicht genau, wie viele Finger er an seinen vier Armen hat, und weil man im in der aktuellen Serie weit zurückliegenden SOL-Zyklus ist, siezen sich die Figuren noch. Machen aber auch Witze. Einmal sogar ein Peace-Zeichen aus Laser-Blastern. Man ist verloren im All und sucht Wegweisung ausgerechnet bei einer Raumstation, die von zwei seltsamen Alien-Völkern umkämpft ist. Keiner weiß, wer der Gute ist. Das kann was werden. Im ersten Heft der **Kartographen der Unendlichkeit** stellen sich Handlungsträger (albekannt), Autor (Kai Hirdt) und Comic-Umsetzer vor. Die liefern nichts Umwerfendes, aber die Story macht Lust auf etwas mehr. Wird Perry der gefangenen Insekten-Königin den Hof machen? Hält der knappe Slip der Bordärztin die Beschleunigung aus? (Cross Cult by Amigo, Ludwigsburg 2015, 34 S., 4,99) /// -w-

So ganz neu ist die Idee, dass die üblicherweise nachtaktiven Vampire tagsüber auf menschliche Helfer zurückgreifen, die für ihren Schutz sorgen und sich um ihre Interessen kümmern, eigentlich nicht. Schon Bram Stoker gab seinem Dracula einen Helfer zur Hand. Neu ist der Ansatz, den **Matt Gagnon** und **Michael Alan** in ihrer Reihe **Day Men** wählen: Mafia mit Mythos. David Reid arbeitet seit ein paar Monaten als sogenannter Day Man für die Virgos, eine von 50 Vampirfamilien, die im Verborgenen um Macht und Blut ringen. Da erschüttert ein Vorfall das mühsam austarierte Gleichgewicht und unser junger Held findet sich mitten in einem Krieg mit den konkurrierenden Ramses wieder. Es gibt Intrigen, Action, eine moderate Menge an Blut und einige Wendung. Das liest sich ganz unterhaltsam, auch wenn das Gefühl nicht trägt, dass hier mit einem Auge auf eine TV- oder Filmverwertung geschickt wurde. Bei Universal hat man sich schon an die Arbeit gemacht. Gezeichnet hat das **Brian Stelfreeze**, der seinen Job routiniert erledigt, wobei er aber kein großes Interesse an Hintergrundgestaltung gehabt zu haben scheint. (Cross Cult by Amigo, Ludwigsburg 2015, 144 S., HC, 18,-) /// -ok-



Wir verdanken es wohl dem Erfolg der TV-Serie **Gotham**, dass bei Panini beschlossen wurde, **Ed Brubakers** und **Greg Ruckas** großartige Serie **Gotham Central** neu aufzulegen. 2004 unternahm man schon einmal einen halbherzigen Versuch, mehr als ein Band kam dabei aber nicht raus. Statt des Dunklen Ritters stehen hier ganz normale Detectives im Mittelpunkt, die im Schatten Batmans ihren Dienst tun und es dabei auch mal mit Superschurken zu tun bekommen. So wird zu Beginn des ersten Bandes

In Erfüllung der Pflicht ein Beamter bei den Ermittlungen in einem Entführungsfall von Mr. Freeze getötet. Ihren Reiz bezieht die Serie aus der originellen Verbindung von realistischer Krimi-Story und Superhelden, die Wurzeln des Batman-Mythos liegen ja im Krimi-Genre. Die Zeichnungen stammen von **Michael Lark**, dessen reduzierter Stil mit düsterer Farbgebung ohne knallige Extravaganzen auskommt und so gut zur geerdeten Kriminalhandlung passt; das ähnelt sehr dem Stil von Brubakers Stammzeichner Sean Phillips. **Gotham Central** ist ohne Frage einer der besten Titel im dem Batman-Universum. (Panini, Stuttgart 2015, S. 124, SC, 14,99) /// -ok-



Wir verdanken es wohl dem Erfolg der TV-Serie **Gotham**, dass bei Panini beschlossen wurde, **Ed Brubakers** und **Greg Ruckas** großartige Serie **Gotham Central** neu aufzulegen. 2004 unternahm man schon einmal einen halbherzigen Versuch, mehr als ein Band kam dabei aber nicht raus. Statt des Dunklen Ritters stehen hier ganz normale Detectives im Mittelpunkt, die im Schatten Batmans ihren Dienst tun und es dabei auch mal mit Superschurken zu tun bekommen. So wird zu Beginn des ersten Bandes

COMICS



Das ist die vielleicht seltsamste Comickerscheinung des Jahres: **Sonnenstein** von **Stjepan Sejic**. Darin lernen wir ausgiebig die Probleme kennen, die zwei BDSM-orientierte Damen haben, das passende Gegenstück kennenzulernen. Lisa und Ally haben's mit Kerlen versucht, aber erst in der lesbischen Liebe können sie ihre Fantasien als Domina und Sklavin perfekt ausleben. Das sei ihnen gegönnt, auch weil alles so schön harmlos bleibt in diesem rotgetönten Comicroman. Warum das aber als großformatiges Hardcover erscheinen muss, warum auf vielen Extra-Seiten der Künstler in einem weiteren Comic erklärt, wie ihm die feuchten Männerfantasien aus seiner Schaffenskrise halfen – all das ist angesichts der zeichnerischen Qualität (um nicht zu sagen: Dürtigkeit) und der butterbrotfachen Story nicht so richtig zu verstehen. (Panini, Stuttgart 2015, 128 S., HC, 24,99) /// -aco-

Comic und Musik Archiv

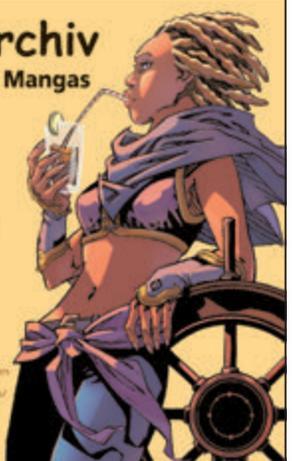
Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice
Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die schaffenskräftigen von WIPAC
© M. Productions
Illustration: Frank
© Späher Verlag
Bielefeld 2008



Cowboys der Karibik

»Rebel Galaxy« verbindet Westernfeeling mit Spacepiraterie

Spacewards Ho! Eine schrullige Erbtante ruft dich zu einer abgelegenen Schmuddelbar in einer fernen Raumstation. Da überreicht dir ein fetter Alien Aunties Brosche und einen Auftrag, und los geht der wilde Ritt. Mit einem schrottreifen Kahn schipperst du über das Sternemeer, schmuggelst Whiskey, gräbst nach Asteroidenerz, verdingst dich als Kopfgeldjäger, schlägst dich mit Postkutschenräubern herum und bastelst deinen Raketengaul allmählich zum Dickschiff um, das mit Geschütztürmen, Energiegewehren und anderem Blingbling bald den Bildschirm sprengt. Es folgen Seegefechte, sorry: Weltraumkämpfe, als wärst du der Rote Korsar und Han Solo zugleich.

Dazu twängt und rockt ein südstaatlicher Soundtrack durchs All, für den allein es sich schon lohnt, an Bord dieses Retro-Rocketeers zu



gehen. Eine Geschichte gibt es eher nicht, Komplexität ist ein Fremdwort hier draußen. Sogar die dritte Dimension fällt aus, fehlt aber nicht. Dein Raumer operiert streng in der Fläche wie ein Kanonenboot, was durch geschickte Kameraführung aber dynamisch genug aussieht. Das macht besonders alten Kämpfen Spaß, die nach tausend 4X-Spielen mal eine Pause von der frickeligen Verwaltungsarbeit brauchen. (Rebel Galaxy. Für PC. Via Steam. Double Damage) // -w-



Aus und vorbei?

Das Ende der ersten Staffel von »Life is Strange« polarisiert

OK, ein Wortwitz. Die 5. Episode des aufregendsten Fortsetzungs-Spiels der Saison heißt „Polarized“. Und läßt dir am Ende die Wahl zwischen genau zwei Ausgängen. Entweder die Welt geht unter, oder du rettetest deiner Freundin, die du vier Folgen lang aus den schlimmsten Malaisen herausmanipuliert hast, nicht das Leben.

Oha. Nur zwei Enden für eine Geschichte, die ziemlich genial mit dem jugendlichen Gefühlsdurcheinander der Fotografiestudentin Max Caulfield in den Wirren einer Highschool in Oregon spielte, samt Bullying, Drogenpartys, Sexvideos, Honoratiorenverschwörung, Ökokatastrophe und Indianer-Mythos? Und vor allem der Fähigkeit, die Zeit zurück zu drehen und manche Kugeln des wütenden Geschicks in eine andere Richtung zu lenken? Das erscheint der einen Hälfte der Fans etwas wenig, die vor allem die Verzweigung des Rätsels schätzten. Bin ich nett zu der Suizidkandidatin? Bin ich ruppig zu dem Campus-Polizisten? Helfe ich der Klassen-Zicke? Jeder Schritt schien bisher in eine andere Richtung zu führen.

Allerdings hatten die französischen Entwickler da schon eine zweite Staffel geplant und mussten die Irrungen der Teenagerin zu überschaubar stabilen Enden führen, um daran anschließen zu können. Das versteht die andere Hälfte der Fans und bemäkelt nur ein bisschen, dass manche Puzzles zu einfach sind, und manche Nebenquests zu daneben.

Selbst Enttäuschte aber finden die Volte großartig, mit der das Finale uns wieder am Anfang des Abenteuers in Episode 1 absetzt. So

dass wir uns nur noch entscheiden müssen, ob wir das ganze Spiel überstanden haben, um es gegenstandslos zu machen, oder ob wir unsere

Einnischerei für moralisch halten, auch wenn „Arcadia Bay“ daran untergeht. Ach, Fragen über Fragen. Life is Strange gehört auf den Lehrplan eines Ethik-Leistungskurses. Allerdings muss man sich die Bewertungskriterien selbst ausdenken. (Life is Strange – Polarized. Für PC, PS4/3, Xbox One / 360. Entwickler: Dontnod, Publisher: Square Enix) // -w-

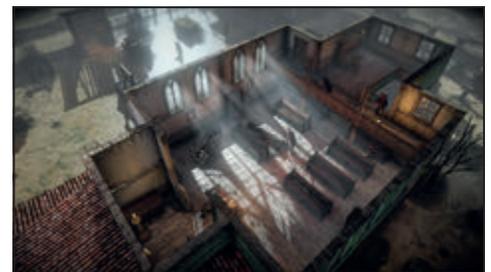
UFO auf Goldsuche

»Hard West« ist wie XCom im Wilden Westen

Es gibt eine Strategiekarte (wo gehen wir hin, was erleben wir da?) und eine Taktikkarte, auf der rundenweise geschlichen und geschossen wird. Die Steuerung sieht aus wie XCom und funktioniert auch so. Nur dass wir im Wilden Westen sind und den Teufel kennengelernt haben; echt jetzt. Denn Hard West mischt Mythos mit Staub, Gore mit Taktik. So blutig hat's die Gegner in einem Rundenspiel selten zerlegt wie hier.

Die Landschaften der Rundenkämpfe sind sehr hübsch geraten, vor allem Licht und Schatten werden effektiv genutzt. Die Kämpfe verlaufen nach dem „Ich lauf jetzt zehn Meter und schieße dann“-Prinzip, wobei dummerweise keine Reaktionspunkte vergeben werden. Wenn der Gegner am Zug ist und einem direkt vor den Lauf läuft, ist die Mission schnell zuende, da man nicht zurückschießen kann; dumm, das.

Die Geschichte mit wechselnden Hauptfiguren wird in Texttafeln erzählt, die Strategiekarte mit ihren diversen Aufträgen ist etwas lieblos, das kann man besser machen. Als Mischung aus Heroes of Might & Magic und XCom hat der Cowboy-Shooter aber seinen Charme, zumal im Western-Setting normalerweise ganz fürchterlich schlechte Spiele erstellt werden. (Entwickler: Creative Forge Games; für PC via Steam) /// -aco-



London Babylon

»Assassin's Creed: Syndicate« feiert ein gelungenes Comeback der Assassinen

2014 fügte das verbugte *Assassin's Creed: Unity* der erfolgreichen Reihe einen herben Imageschaden zu. *Syndicate* soll nun Wiedergutmachung betreiben, was auf bemerkenswerte Weise gelungen ist. Dieses Mal verschlägt es uns ins viktorianische London der 1860er Jahre. Die Moderne ist angebrochen, und nirgendwo sieht man ihre Auswirkungen so gut wie in der Hauptstadt des britischen Empire. Dort hat der erzböse Templer Crawford Starrick nahezu alles fest im Griff. Ein Zustand, den wir in Gestalt des jungen Assassinen-Geschwisterpaares Jacob und Evie Fry natürlich nicht akzeptieren können. Und da wäre schon die erste Neuerung. Zum ersten Mal gibt es zwei parallel spielbare Protagonisten mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Kampfmethoden und Mentalitäten. Wo Jacob die Templer mit einer eigenen Gang bekämpfen will, hat für Evie die Suche nach einem legendären Edensplitter Priorität. Falls die Missionen es erlauben kann man frei zwischen beiden Wechseln. Da der zweite Protagonist meist aber nicht anwesend ist, kommt es leider kaum zu einem echten Zusammenspiel der Geschwister. Schade, da wäre mehr drin gewesen, gibt das der Story doch eine gewisse Würze. Der Seilwerfer, mit dem man in bester Batman-Manier Straßenschluchten überqueren oder Fassaden emporklettern kann, ist ebenfalls neu und sehr praktisch. Dass wir gelegentlich auf dem Kutschbock Platz nehmen können oder müssen erhöht die Dynamik und Mobilität ebenfalls.

Stark an die *Arkham*-Spiele erinnert das Kampfsystem, das es uns erlaubt, gezielt auf gegnerische Aktionen zu reagieren. Sehr wichtig, da das Schwert passé ist und Kämpfe meist mit Fäusten und im direkten Nahkampf ausgetragen werden. Außerdem steigt man jetzt Level auf und schaltet so neue Fähigkeiten, Monturen und Waffen frei.

Wir treffen auch auf historische Personen wie Darwin, Dickens oder Inspektor Abberline, die uns als Verbündete zur Seite stehen, wenn wir die Stadt nach und nach von Starricks Einfluss befreien. Die Missionen sind vielfältig und abwechslungsreich, so dass man immer neue Lösungen finden muss. Und dann wäre da noch der heimliche Star des Spiels, das virtuelle London. Im detailwütigen Nachbau der Themsemetropole zeigt sich die Meisterschaft, die Ubisoft in der historischen Rekonstruktion inzwischen erreicht hat. Atmosphärische Highlights sind die atemberaubenden Ausblicke von den Synchronisationspunkten.

Störend sind die teils sehr langen, bis zu einer Minute dauernden Ladezeiten. Da man dafür aber mit *Syndicate* ein künstlerisches und technisches Videospielemeisterwerk bekommt, das zu den besten der Reihe gehört, lässt sich das gut verschmerzen. (Entwickler: Ubisoft Québec für Ubisoft. PS4, PC, Xbox One) /// -ok-



Schöner Bildschirmschoner

Bei »Anno 2205« kann man ruhig mal vor die Tür gehen, es spielt sich weitgehend von selbst



Das das neue *Anno* kein *Anno* mehr ist, hält man bei Ubisoft für einen Vorteil. Denn man wolle ja nicht das immer gleiche herstellen; warum man dann keinen neuen Namen verwendet, wäre eine andere Frage. So ist das futuristische Siedlungsspiel optisch eine Schau, spielerisch ein Ödnisverbreiter erste Güte. In einer geskripteten Story und mit festen Karten (Sandkasten is' nich'!) werden wir durch eine Besiedlungs-Handlung geschickt, die einfach nur aus Aufträgen besteht: Baue Häuser, befördere deine Bewohner, mach ihnen Vitamindrinks. Das typische *Anno*-Konzept der Einflusszonen wurde aufgegeben, nur in der Arktis-Karte müssen Häuser in der Nähe von Abwärme erzeugenden Gebäude stehen, damit niemand erfriert. Es gibt keinen Handel, keine sichtbaren Produktionsketten, keine Verkehrsplanung. Jedes Gebäude kann beliebig platziert werden, soweit das Spiel nicht Küsten- und Bergbauplätze fest vorgibt.

Dazu gibt's eine Global Map, die einen zwischen mehreren Siedlungsorten hin und her wechseln lässt, was die Sache aber auch nicht interessanter macht. Geradezu albern ist ein komplett ausgelagerter Echtzeit-Klopperteil, der nur aus Seeschlachten besteht, die aber mit dem Rest der Handlung gar nichts zu tun haben.

So sieht *Anno 2005* gut aus, macht nette Geräusche und ist sowas wie *Civilization* als casual game. Man kann das Spiel stundenlang allein lassen, es läuft von selbst, da es auch keine Gegner (und keine Multiplayer-Option) gibt. Während die Spielepresse das alles bejubelt, herrscht in Fan-Foren das blanke Entsetzen, auch weil man nach wenigen Stunden alles komplett besiedelt hat und sich fragt, was man jetzt mit dem Spiel anfangen soll. Denn wie gesagt: Freie Karten gibt es nicht. (Hersteller: Ubisoft. Für PC als Boxversion oder Download) /// -aco-



sechs wochen

programm vom 14. dezember 2015 bis 24. januar 2016

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges



DAS CENTRAL MUSICAL COMPANY
**PHANTOM
DER OPER**

08. Januar 2016 Bielefeld • Rudolf-Oetker-Halle

Die große Originalproduktion von Arndt Gerber (Musik) & Paul Wilhelm (Text) nach dem Roman von Gaston Leroux



IRISH DANCE
RELOADED

PRESENTED BY:
NIGHT of the DANCE

23. Februar 2016 Bielefeld • Rudolf-Oetker-Halle

MUSIC BY:
RIVERDANCE • CELTIC TIGER • LORD OF THE DANCE • CELTIC WOMAN • FEET OF FLAMES • LADY GAGA • GAELFORCE DANCE • U.V.M.

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszene!



Die **NACHT** der
Das Original!
MUSICALS

26. Februar 2016 Hiltrup • Stadthalle

09. März 2016 Bielefeld • Stadthalle

TANZ DER VAMPIRE • HINTERM HORIZONT • KONIG DER LOWEN • MAMMA MIA • ELISABETH • DAS PHANTOM DER OPER • CATS • UVM.

NEWTONE Karten an allen VVK Stellen
Infos: www.newtone.de

22.12.15 Pohlmann
Oetkerhalle Bielefeld



25.12.15 Seltaebs
Movie, Bielefeld

15.1.16 Bernd Giesecking
Ziegelei, Lage

23.1.16 Ralph Ruthe (& Band)
Stadthalle Bielefeld

24.1.16 Kulturgala
Stadttheater Bielefeld

30.1.16 Nacht der Chöre
Oetkerhalle Bielefeld

12.2.16 BASTA -Acappella-
Stadthalle Bielefeld

3.3.16 Die Höchste Eisenbahn
TOR6 Theaterhaus

10.3.16 WDR2 Lachen Live
Stadthalle Bielefeld

17.03.16 Hans Zippert
Theater am Alten Markt, BI

18.3.16 Simon & Jan
TOR& Theaterhaus

**18.4.16 Sven Pistor's Fußball-
Revue / TOR6 Theaterhaus**

27.4.16 Timo Wopp
TOR6 Theaterhaus

Montag, 14.12.

Konzerte

- **MÜNSTER:**
21.00 **Monday Night Session**
Student's Night. Eintritt frei
(Hot Jazz Club)
- **BIELEFELD:**
20.00 **Orchestra della Svizzera Italiana & Alexej Stadler**
Werke von Prokofjew, Tschajkowsky und Mendelssohn (Oetker-Halle)

Parties

- **MÜNSTER:**
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf** (Plan B)
- 19.00 **South of the Border**
Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)
- 19.30 **In A Different Kitchen**
Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

Lesungen

- **MÜNSTER:**
18.15 **Poetikvorlesung: Zur Theorie und Praxis der Dichtung** mit Monika Rinck. Teil 4:

„Ansprechen“ – Eintritt frei (Hörsaal S1 im Schloss)

20.00 **TatWort Poetry Slam**
mit Stefan Schwarze und Andreas Weber (Cuba Nova)

Vorträge

- **MÜNSTER:**
19.00 **Foodsharing – gegen die Lebensmittelverschwendung Mehr Bewusstsein für unsere Verantwortung** Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Umwelt“ (Gleis 22)

Theater

- **MÜNSTER:**
20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek (Boulevarde)
- **BIELEFELD:**
20.00 **Hiob** von Joseph Roth (TAM)
- **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

- **MÜNSTER:**
18.30 **Carol** (GB, USA 2015, OmU) von Todd Haynes. Vorpremiere im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)
- 19.00 **Alle Jahre wieder** (D 1967) von Ulrich und Peter Schamoni (Schloßtheater)
- 21.00 **Der heimliche Freund** (Spanien 2014, OmU) von Mikel Rueda im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

Kinder

- **MÜNSTER:**
9.30+11.30 **Pünktchen und Anton** Familienstück nach Erich Kästner (Theater, großes Haus)
- **BIELEFELD:**
9.00+11.00 **Vom Fischer und**

seiner Frau mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus)

9.00+11.30 **Der gestiefelte Kater** von Thomas Freyer nach den Gebrüdern Grimm (Stadttheater)

■ GÜTERSLOH:

9.00+10.30 **Die stille Nacht** mit dem Theater Fusion & Rike Schuberty (Theater)

■ MINDEN:

8.45+11.00 **Das Gespenst von Canterville** von Oscar Wilde (Stadttheater)

Sonstiges

- **MÜNSTER:**
18.30 **Rudelsingen** (Jovel)
- 19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)
- 20.00 **Pubquiz** (Bohème Boulette)
- 20.00 **Theatergespräche: Shakespeare** „Der Kaufmann von Venedig“ (Theatertreff)
- 20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)
- 20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)
- **BIELEFELD:**
19.00 **Kassen/Art** Holländisch-märchenhafte Weihnacht mit Gesang (Theater- und Konzertkasse, Altstädter Kirchstr. 14)

Dienstag, 15.12.

Cristobal and the Sea

Die vier Jungs und Mädels von **Cristobal and the Sea** waren neulich erst hier, um José González im Jovel zu verstärken. Jetzt kommen die Korsin, der Spanier, der

Portugiese und der Brite schon wieder nach Münster und bringen mitten im Dezember den Sommer mit, denn bei ihrem „Tropicalia-Pop“ strahlt Bossa Nova-Sonnenschein aus jedem Akkord. Ihr Sound bewegt sich irgendwo zwischen Beach Boys und Fleet Foxes, Vampire Weekend und Fleetwood Mac. Schön schluffig-poppiger Indiefolk!

■ **Münster, Amp, 20.00 h**



Konzerte

- **MÜNSTER:**
19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)
- 20.00 **Cristobal & The Sea** (Amp)
- 20.00 **On Impulse feat. Deborah J. Carter** Jazz (Hot Jazz Club)
- 22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Antilopen Gang** (Forum)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Götz Alsmann & die WDR Big Band** (Konzerthaus)

Parties

- **MÜNSTER:**
19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)
- 19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)
- 19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)
- 19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)
- 20.00 **Famous Moviesounds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)
- 21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Cuba Nova** (Cuba Nova)

Lesungen

- **MÜNSTER:**
19.30 **Lesung unterm Sternenhimmel** Beate Reker liest weihnachtliche Kurzgeschichten (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)
- **BIELEFELD:**
19.00 **Lyriker Lounge** Open Stage (c.ult-chamber, Johannisstr. 36)
- **GÜTERSLOH:**
19.00 **U20 Poetry Slam** (Die Weberei)
- **MÜNSTER:**
14.00 **My Way. Der Chronotopos des Lebenswegs** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Life Writing. Neue Ansätze in

der Autobiographieforschung“ (Hörsaal Johannisstr. 1)

16.00 **Hilfen zur Erziehung – Partizipation oder Kontrolle von Familien?** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Der (neue) Blick auf Familie – Wie Familien zu Adressaten der Kinder- und Jugendhilfe werden“ (Fürstenberghaus, F4)

18.15 **Die Taufe als „Entre Billet zur Europäischen Kultur“? Übertritte vom Judentum zum Christentum im Deutschland des 19. Jahrhunderts** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Konversion. Glaubens- und Lebenswenden“ (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

19.00 **Islamismus als globale Herausforderung – Eine prozesssoziologische Perspektive** Im Rahmen der Vortragsreihe zur Erinnerung an Norbert Elias' Gastprofessur in Münster vor 50 Jahren „Gesellschaftsprozesse und individuelle Praxis“ – Eintritt frei (Theatertreff)

■ BIELEFELD:

19.30 **Solidarische Landwirtschaft** Vortrag von Wolfgang Stränz – Eintritt frei, Spenden sind willkommen (Bürgerwache Siegfriedplatz)

■ WARENDORF:

19.00 **Mein Thailand** Multimedialvortrag (Sophiensaal)

Theater

- **MÜNSTER:**
19.30 **Floh im Ohr** Komödie von Georges Feydeau (Theater, großes Haus)
- 20.00 **Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

Bielefelder JAZZ Club e.V.

» Alte Kuxmann-Fabrik «
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
www.bielefelder-jazzclub.de

18.12. Freitag, 20:30 Uhr
The Silverettes – Diven, Sex & Rockabilly The Real Rock'n'Roll Chicks

20.12. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei

23.12. Mittwoch, 20:30 Uhr
Christmas Beat mit The Fulltones und DJ 'The Vi-King'
Kartenvorverkauf: Jazzclub Bielefeld oder unter 0521 - 81900 und 0521 - 25270333

07.01. Donnerstag, 19:00 Uhr
smart STAGE Eintritt frei

08.01. Freitag, 20:30 Uhr
SONando
Sommer, Sonne und Latin Rhythm

15.01. Freitag, 20:30 Uhr
Frank Muschalle Trio feat. Matthias Seuffert
Swing, Boogie & Blues

17.01. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei

22.01. Freitag, 20:30 Uhr
Dukes of Swing & Maja Bernard Swing and Dance – Lindy Hop!

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

20.00 **Ein Lächeln mach ich Ihnen** mit dem Theater Sycorax (Pumpenhaus)

20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Die Räuber** Schauspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Wilsberg – Tod im Supermarkt** Kinopremiere (Cineplex)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

9.30+11.30 **Schnurgerade** Theaterstück mit Tanz und Bewegung für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

16.30 **Wie sich die Weihnachts-gans vor dem Ofen rettete** Geschichten im Advent für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

■ **BIELEFELD:**

9.00+11.00 **Vom Fischer und seiner Frau** mit dem

Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus)

■ **GÜTERSLOH:**

11.00 **Die stille Nacht** mit dem Theater Fusion & Rike Schuberty (Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

18.00 **DFB Pokal** Achtelfinale. Anschl. Soul Mountain (Bohème Boulette)

19.00 **Schach-Sport** (Johannes-Schule, Hermannstr. 58)

20.00 **Markus Kompa** Mentalshow über Erik Jan Hanussen (café arte)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

Mittwoch, 16.12.

Theater Sycorax

„Für sich selber Blumen kaufen? Ohne Mann, ganz allein von Anfang bis Ende ist es schwierig, mit der Zeit klar zu kommen.“ Mit Hilfe von „Happen aus zeitgenössischer dramatischer Literatur“ und authentischen Beiträgen ihrer Protagonistinnen hat Paula Artkamp einen Gesprächsabend für vier mehr oder weniger desillusionierte Frauengestalten inszeniert, die zwischen Liebessehnsucht und Alltagsbanalität nie den Humor verlieren. „Welch eine Ehre, so oft und prompt begehrt worden zu sein. Und manchmal ist die Hinterlassenschaft nur Schmach, wenn die herrschsüchtigen Egomane verstoßen werden oder flugs verschwinden.“ Wer die Uraufführung des wortreichen Schlagabtauschs der Damenriege vom **Theater Sycorax** im Friseursalon am Hansaring verpasst hat, kann „Ein Lächeln mach ich Ihnen“ jetzt im Foyer des Pumpenhauses erleben.

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Linda Luika feat. Sean Mertens** (Schwarzes Schaf, Alter Fischmarkt)

20.00 **Ana Popovic & Band** Ausverkauft! (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Die Tanzgeiger** Landlust-Rock'n'Roll aus Wien (Oetker-Halle)

20.00 **Klang und Poesie im Raum der Stille** Mishela Steiner (Akkordeon) spielt Stücke von Bach bis Angelis (Capella Hospitalis)

■ **DETMOLD:**

21.00 **Around Christmas** Traditionales und Coverversionen mit Ulrike Wahren & Peter Stolle (Kaiserkeller)

■ **DÜLMEN:**

20.00 **Singer-Songwriter-Contest** (Barber's 66, Lüdinghauser Str. 14)

■ **HALLE:**

19.00 **Pur** (Gerry Weber Stadion)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Joja Wendt** (Theater am Aegi)

■ **LÜNEN:**

19.00 **Chris Kramer** Weihnachtskonzert in 5 Sprachen (Stadtkirche St. Georg)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock, Wave, Punk**, (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdaligca (Raketten-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **Zucker** Gitarren – Beats – Pop. Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guy-

brush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Mittwochs im Amp** RambaZamba im Partykeller mit den Knallerhits am Partypuls! Arctic Monkeys, Cro, Fettes Brot, Black Eyed Peas, Jan Delay, Mando Diao, Seeed und ordentlich Happy Hour Feuer am Tresen. Halber Eintritt bis 0.30 h (Amp)

23.00 **IFL** Fachschaftsparty der Sportwissenschaften (Fusion-Club & Conny Kramer)

23.00 **Nerds – Die Studententparty** (Soho Music Club)

23.00 **UNikeller – der neue Studentclub** (Club 4400)

Komik

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Süße Sensationen** Salonmagie mit Falco Spitz (Gutzeitcafé)

20.00 **Steil-Geh-Tour** Musik-Kabarett mit dem Lumpenpack (Theaterlabor)

FESTSPIELSSOMMER TECKLENBURG 2016

EXCALIBUR
ARTUS

SATURDAY NIGHT FEVER

Suchen Sie das passende Geschenk zu Weihnachten aus!

GUTSCHEINVERKAUF
UNTER: 05482-220

Waldfrieden
ON TOUR

Forum / Meller Str. 2 / 33613 Bielefeld
Nähe Hbf. / www.forum-bielefeld.com

SILVESTRIKA
Progressive & Psychedelic
Trance Dance Event

Do. **31.12.2015** 23 Uhr

LIVE: Ismir // Dual Chaos
DJs: Magic Star // Tscherberoo // Ismir // Momox
Deko by Asjaschobka

wald-frieden.de

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Lachen macht gesund** Kabarett mit Harald Meves und Dietrich Stuke (Wandelhalle im Kurpark)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bloß nicht menstruieren jetzt!** Musik-Comedy mit Eure Mütter (Stadtthalle)

Lesungen

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Leben ist (k)eine Kunst** Lesung mit Wladimir Kaminer (Lagerhalle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Gestaltung der Soh-**

le der Münsterschen Aa im urbanen Abschnitt Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „WasserWissen“ (Audimax A004, Fachhochschule, Corrensstr. 25)

Theater

■ MÜNSTER:

15.30+20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

20.00 **Ein Lächeln mach ich Ihnen** mit dem Theater Sycorax (Pumpenhaus)

20.00 **Weihnachtsshow**

Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Hlob** von Joseph Roth (TAM)

20.00 **La scala di seta** von Gioachino Rossini (Stadttheater)

20.00 **Annie Ocean. Ein Western** von Mario Salazar (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.30+20.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Varieté-Show (GOP Varieté)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **GOP WinterWunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf m Kampe 1-11)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Night Moves** (USA 2013) von Kelly Reichardt mit einer Einführung von Prof. Dr. Christiane Frantz im Rahmen der Reihe „Politik im Film“ (Cinema)

20.15 **The Nutcracker** Oper live aus dem Royal Opera House London (Schloßtheater)

22.45 **Arthouse Sneak – Pay After #65** (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Erzähltheater mit Musik mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus)

11.00+14.00 **Der gestiefelte Kater** von Thomas Freyer nach den Gebrüder Grimm (Stadttheater)

■ MINDEN:

8.45+11.00 **Das Gespenst von Canterville** von Oscar Wilde (Stadttheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Göttinnen – Heilige – Huren?** Frauenhistorischer Stadtrundgang (Eingang zum Fürstenberghaus)

18.00 **DFB Pokal** Achtelfinale. Anschl. Folk Phantom (Bohème Boulette)

19.00 **Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **GT-Info** live aus dem Kesselhaus – Eintritt frei (Die Weberei)

Donnerstag, 17.12.

Peter Pan Speedrock

Peter Pan Speedrock sind der lebende Beweis dafür, dass Holländer mehr als Tulpen und Gouda exportieren können. In klassischer Motörhead-Triobesetzung klingen sie wie Turbonegro auf 45 rpm. Seit rund zwei Jahrzehnten rollen sie unermüdet durch die Welt und da Münster von Eindhoven nur einen Bierdosenwurf entfernt ist, kommen sie auch gerne regelmäßig ins Gleis. Willkommen, Stammgäste!

■ Münster, Gleis 22, 20.00 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **The Gorilla Gunmen** Rockabilly, Rock and Roll – Eintritt frei (Gorilla Bar)

20.00 **Peter Pan Spee-**

drack + Los Cinco Felices Cuatro (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.30 **Tom Liwa + Le-Thanh** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Oh! an imperfect**

world Yiddish music, Tango and more mit dem Trio Picon & Mike Turnbull (Multipercussionist) (L'arabesque, August-Bebel-Str. 47)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Norland Wind** Celtic Music (Druckerei)

■ DORTMUND:

20.00 **Night Of The Proms** mit The Beach Boys, Johannes Oerding, Orchestral Manoeuvres In The Dark, Maria Mena, John Miles, Fernando Varela, Chor Scala & Kolarac Brothers und Sinfonierorchester II Novecento (Westfalenhalle)

■ GÜTERSLOH:

17.00 **Weihnachtskonzert** mit Ensembles der Musikschule (Theater)

20.00 **Sehrschlecht-sprechbar** Klangabend (Die Weberei)

■ MELLE:

19.30 **Angelika Milster** Musical trifft Klassik (Martnikirche, Kirchplatz)

■ OBERHAUSEN:

20.00 **Judas Priest + UFO** (König-Pilsener-Arena)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Rhonda** (Kleine Freitheit)

20.00 **Grolsch Songnight**

Special Osnabrück spielt Lieblingslieder (Lagerhalle)

■ WARENDORF:

20.00 **Sigurdur Flosason/Stefan Bauer** Jazz (Theater am Wall)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

21.00 **Amp on Speed** Die 120 Minuten Party in Münster. Komprimiertes Feiern heißt das Zauberwort. Party 22 Uhr. Ende um Mitternacht (Amp)

22.00 **Der dunkle Donnerstag** Gothic, EBM, Wave Classics, 80s, Dark-Rock, Industrial & mehr mit DJ Niggels & DJ Sagaart – Eintritt frei (Sputnikhalle)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash (Cuba Nova)

23.00 **Rudi Rockt After-show Party** Fachschafts-party der Zahnmediziner (Conny Kramer)

23.55 **Amp 10 Jahre** Partywahnsinn über 10 Jahre: kombiniert in einen unvergesslichen Abend auf 2 Floors (Amp)

23.00 **Rudi Rockt After-show Party** Fachschafts-party der Zahnmediziner (Conny Kramer)

23.55 **Amp 10 Jahre** Partywahnsinn über 10 Jahre: kombiniert in einen unvergesslichen Abend auf 2 Floors (Amp)

23.55 **Amp 10 Jahre** Partywahnsinn über 10 Jahre: kombiniert in einen unvergesslichen Abend auf 2 Floors (Amp)

23.55 **Amp 10 Jahre** Partywahnsinn über 10 Jahre: kombiniert in einen unvergesslichen Abend auf 2 Floors (Amp)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **Jauchzet, frohlocket** mit Jochen Malmsheimer, Uwe Rössler und seinem Tiffany-Ensemble (Konzertsaal)

■ SOEST:

20.00 **Messias** Comedy mit den Bullemännern (Alter Schlachthof)

■ TELGTE:

20.00 **Weihnachten at Tiffany's** Comedy mit Gayle Tufts (Bürgerhaus)

Lesungen

■ DETMOLD:

21.00 **Cup der guten Wor-**

te Poetry Slam (Kaiserkerler)

■ MINDEN:

20.00 **Advent, Advent!** Lyrik & Prosa zur Weihnachtszeit (Stadttheater)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Sterbehilfe in Deutschland und den Niederlanden** Vortrag – Eintritt frei (Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Klassik auf die Hand** „Kabale und Liebe“ (Theater, U2)

20.00 **Improvisationstheater** mit Glutamat und Das Elbe vom Ei – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Ein Lächeln mach ich Ihnen** mit dem Theater Sycorax (Pumpenhaus)

20.00 **Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Stereotypen** Improtheater (Komödie, Saal 1)

20.00 **Loriots dramatische Werke 2** (Komödie, Saal 2)

20.00 **Need me + Halo effect** mit dem Polish Dance Theater (DansArt Tanznetworks, Am Bach 11)



20.00 **Die Räuber** Schauspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

20.00 **Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khe-miri (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **GOP WinterWunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf m Kampe 1-11)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Fausts Verdammis** live von der Opéra National de Paris (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Grummel freut sich auf Weihnachten** Geschichte im Advent für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

20.00 **Ein Lächeln mach ich Ihnen** mit dem Theater Sycorax (Pumpenhaus)

20.00 **Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Die Stereotypen** Improtheater (Komödie, Saal 1)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Stereotypen** Improtheater (Komödie, Saal 1)

20.00 **Loriots dramatische Werke 2** (Komödie, Saal 2)

20.00 **Need me + Halo effect** mit dem Polish Dance Theater (DansArt Tanznetworks, Am Bach 11)

20.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boulette)

20.00 **Lagerfeuer** Gitarrenhörer zum Mitsingen und Lagerfeuer-Feeling – Eintritt frei (Alter Ego, Bergstr. 30a)

20.30 **Studentsbattle** Pubquiz (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

15.00-20.00 **Ein Bild abgeben** Kostenfreier Fototermin mit Lucie Marsmann und Meller Ehler (Artists Unlimited, Germanenstr.)

GLEIS 22 im Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

Do. 17.12. **Peter Pan Speedrock (NL)**
+ **Los Cincos Felices Cuatro (D)**

Sa. 19.12. **Box In The Attic (D)** + **ShIPLEY ROAD (D)**

Fr. 08.01. **DefektDefekt (D)** + **Johnny Notebook & The Dark Ages (D)**

Sa. 09.01. **Lume (D)**
+ **Soap Bubble Orchestra (D)**

Mi. 13.01. **The Bloodtypes (USA)** + **C4Service (D)**

Do. 14.01. **Ben Caplan (CAN)** + **John Allen (D)**

Sa. 23.01. **Torpus & The Art Directors (D)**
im Fachwerk, Arnhemweg 40-42:

So. 24.01. **A Mote Of Dust (SCOT)**
+ **Paper Beat Scissors solo (CAN)**
Beginn: 16.00 Uhr

So. 24.01. **UK Subs (UK)** + **TV Smith (UK)**
Beginn: 20.00 Uhr

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733
www.beaugrand-kulturkonzepte.de

Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900
www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c/ o Hans Irmer
Sparrenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell

Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.

Johannisstr. 36,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen

Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diesterotypen.de

English Drama Group

c/o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatemuseum Dornberg

Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum

Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990
www.impro-kanallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11,
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater

Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof

Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießler:

Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparrenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegelschloß

Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkultur.blogspot.de

Oratiorenchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str. 10a
www.oratiorenchor-bielefeld.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater

c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbielefeld.de

Puppentheater „Offene Augen“

c/o Maria
Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-augen.de

Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten
Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk

Nagertstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllerstift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel
Deppendorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521.122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt

Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzdokrause.de

Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz & Astrid
Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof

Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzufen.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universon

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universon.tv

DETMOLD

Filmwelt

Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold.kino.de

Movie Vision

Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Webererei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-webererei.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsort: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecke Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlengern.de

LICHE

Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino

Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof

Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-875803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz

Marienplatz 1-3
05251-505400
www.residenz.de

RIETBERG

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag · 19.12.15 Konzert



CRYSTAL PASTURE

Mit allerlei Schlag-, Blas-, Streich- & Tasteninstrumentarium stellen Crystal Pasture ihr Album »Kajüte« vor! 14,- €

Samstag · 09.01.16 Comedy



INGMAR STADELMANN
 »#humor-phob« (Preview) 16,- €

Samstag · 16.01.16 Konzert



BIG BALLS

»A Tribute to Bon Scott« von der besten deutschen AC/DC-Tribute Band! 16,- €

Mittwoch · 20.01.16 Comedy



NIGHTWASH

»Neues aus dem Comedy Camp« 20,- €

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr

Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 15.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück

mit Kinderbetreuung

Freitag, 18.12.

Charlotte Roche

Mit ihrem ersten Roman „Feuchtgebiete“ eroberte die freche Frau das halbe Land unten rum für die hygienische Libertinage. Mit ihrem dritten „Mädchen für alles“ wird **Charlotte Roche** nun immer noch nicht erwachsen. Sondern erlaubt ihrer lukrativ verheirateten Mutterfigur so gar keinen Bock auf Babywickeln zu haben. Dann schon eher auf die Babysitterin und allerlei Exzesse, wie sie wohl hinter den normalsten Frau-Fassaden vorkommen. Einschließlich eines Gewaltausbruchs gegen die Eltern. Hui, wie provokant. Die schreibende Mutter liest die schönsten Stellen selbst vor.

■ **Bielefeld, Tor 6 Theaterhaus, 20.00 h (am 19.12. in Osnabrück, OsnabrückHalle & am 20.12. in Münster, Aula am Aasee)**



Der Messias

Seit nunmehr 27 Jahren übernehmen in Münster Pitt Hartmann, Benedikt Roling und Gabriele von Groote (als eher mäßig begabte Operndiva Frau Timm) in Patrick Barlows **Der Messias** von 1983 alle Rollen. Vom Erzengel Gabriel bis hin zu den Hirten wird inklusive Publikum improvisiert, dass sich die Balken biegen. Sollte die schrille Chaos-Komödie, der „herrliche Zwei-Stunden-Witz“ (Süddeutsche Zeitung) einmal nicht mehr auf dem Weihnachtsspielplan der Pumpenhaus stehen, dürfte das Abendland endgültig untergegangen sein.

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**

The Silverettes

„Das sind mittlerweile so an die hundert Konzerte, die wir zusammen gespielt haben, und da geht es uns vor allem darum, das Publikum wirklich zum Mitmachen zu animieren“, haben uns die drei Bielefelder Rockabilly-Damen im März 2014 erzählt, als wir sie anlässlich ihrer Debut-CD auf der Titelseite hatten. Inzwischen dürften einige Konzerte hinzugekommen sein, denn die fröhlichen Bühnenshows der drei Frontfrauen sind überaus beliebt.

■ **Bielefeld, Jazzclub, 20.30 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Benefiz-Jubiläumskonzert** zugunsten des Prostatazentrums am UKM (Theater, großes Haus)

19.30 **Jazz um halb acht** mit Daniel Paterok & Gast (café arte)

20.00 **TIDE Jazz** mit Silvia Droste (vocals), Chris Hopkins (piano), Ingo Senst (bass) & Ben Bönninger (drums) – Eintritt frei (TIDE/Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Weihnachtskonzert** der Musik- und Kunstschule (Altstädter Nicolaikirche)

20.00 **Wise Guys** A-cappella-Konzert (Stadthalle)

20.00 **André Deininger** (Stellwerk)

20.00 **Chorkonzert** mit dem Oratorienchor und den Bielefelder Philharmonikern (Oetker-Halle)

20.30 **The Silverettes** Rock'n'Roll (Jazz-Club)

21.30 **Johnnie Rook + Black Point + Tankdriver** (Forum)

■ **AHLEN:**

20.00 **Rock-Stoner-Metal-Konzert** mit Tiger Bonesaw,

Black Vulpine und Enojado (Schuhfabrik)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.30 **Twenty Minutes** (Druckerei)

■ **DETMOLD:**

21.00 **Henry Marten** Rock'n'Roll, Blues, Funk (Kaiserkeller)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Don Kosaken Chor Russland** (Markuskirche)

■ **LEMGO:**

19.30 **Angelika Milster** Musical trifft Klassik (Kirche St. Johann, Mittelstr. 137)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Carl Carlton** (Rosenhof)

20.00 **Blind Guardian** Metal (OsnabrückHalle)

■ **WARENDORF:**

19.30 **Souvenirs de Noël** Chansonabend zur Weihnachtszeit mit Jean-Claude Séférian (Hotel Im Engel)

Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s

Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Who let the Dogman out?** Punk, Rock'n'Roll, Garage, 60s Beat & eine prise Hardcore mit DJ Hundemann (Heile Welt)

21.00 **Kräutertempel-Party** Africa Latin Reggae Balkan Oriental Funk Jazz Psychedelic Grooves mit den DJs Axenia & Edo plus India-Deco & free org. fruit (Gleis 22)

21.00 **Café Karma pres. „Ton trifft Neuron“** mit U-Recken, Slackjoint, Spinney Lainey, Mahrana u.a. (Club Charlotte)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Ska** mit DJ Stomper Fitz (Heimathaven)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Pop'oShaker Floor: Popfreundlicher POP, bassige Beats, hüpfende Charts, jubelnde 90er, fetter Hip-Hop, drückender Dancehall, furiose Indykracher oder einfach eure Lieblingslieder. 2. Tropical Island Floor: DJ Costa Rica mit dem heißen Scheiss aus Reggaeton, Latin, House, Dembow, Dancehall. Freier Ein-

tritt bis 23 h, für Ladies bis 24 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Freitags im Amp** Two Floor Action zum Ausrasten! Auf dem großen Tanzteppich gibt's die 90er Abfahrt kombiniert mit Feiersounds und Supertrash. Im dunklen Feierloch ist HipHop angesagt: DJ Snugens begeistert mit Stylez und Skillz im Kosmos von Deuschrap, Oldschool & Newschool (Amp)

23.00 **Zwerghain** mit Cali Boom, Dennis Herzog & Max Fleischhacker (Conny Kramer)

23.00 **Primitive People** mit Lauer, Lux, DJ Rijkaard & Disko King Julius (Der Stur)

23.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er Party die rockt!** Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW, New Romantics mit DJ Niggels & DJ Chris (Sputnikhalle)

23.00 **Richtig dick Weihnachten!** Techno mit Arkus P, Juliana Yamasaki, Der Wagner, M.A.R.L.O.N. & M. Gerlach (Club Favela)

23.00 **Take Me Out Party** (Hot Jazz Club)

23.00 **RnB Friday** (Soho Music Club)

23.00 **Ein Klub Voller Helden** (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

■ **BIELEFELD:**

23.00 **Students Pop – All Killer, No Filler** Großer Klub: Hits, Hits, Hits mit The Wollium & The Dentist. Kleiner Klub: Boom Shake The Room – Oldschool & Newschool Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp. Wald: Indie & Alternative Pop mit Der-Nils (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Nightlife before Christmas** Weihnachtsparty (Die Weberei)

■ **HERFORD:**

22.00 **Smash It** powered by Abi K. RGH (X)



Zwischen Gestern und Morgen

Sternstunden des Chansons mit Ute Lemper

60 Jahre
Theater
Münster
1956–2016

Samstag
6. Februar 2016
20.00 Uhr
Großes Haus

Jetzt schon
Karten
sichern!

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Dahamwadi Be-
sicherung** Musik-Comedy
mit Heinz Flottmann & der
High-Liga-Band (Theater-
haus, Feilenstr. 4)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Guter Sex ist teuer**
Comedy mit Lisa Feller (La-
gerhalle)

■ SOEST:

20.00 **Messias** Comedy
mit den Bullemännern (Al-
ter Schlachthof)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **Unglaubliches Stau-
nen. Über das Christen-
tum** Lesung und Gespräch
mit Navid Kermani (LWL-
Museum für Kunst und Kul-
tur)

20.00 **U20 Poetry Slam**
(Cuba Nova)

■ BIELEFELD:

19.30 **Man sieht nur mit
dem Herzen gut** Lesung
aus „Der kleine Prinz“ von
Antoine de Saint-Exupéry
(Movement-Theater)

20.00 **Mädchen für alles**
Lesung mit Charlotte Ro-
che (Theaterlabor)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Lovely Ba-
stards** Varieté-Show (GOP
Varieté-Theater)

19.30 **Die Verschwörung
des Fiesco zu Genua** Repu-
blikanisches Trauerspiel
von Schiller (Theater, klei-
nes Haus)

20.00 **Der möblierte Herr**
Komödie von Werner Schu-
bert (Boulevard)

20.00 **Der Messias** von Pa-
trick Barlow – Eine Auffüh-
rung des Transittheaters
(Pumpenhaus)

20.00 **Weihnachtsshow**
Improvisationstheater mit
Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Was Ihr wollt** Komö-
die von William Shake-
speare (Borchert-Theater)

20.30 **WeihnachtsImpro-
show** mit Scharf im Wolf-
spelz (Kleiner Bühnenbo-
den)

20.30 **Maria und Martha**
Ein lustiges Spiel nach der
Bibel (Charivari Puppen-
theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Ich will Spaß! oder:
Wo bitte ist die Fernbedie-
nung?** 80er Jahre Revue
von Dirk Böhlting (Komödie,
Saal 1)

20.00 **Loriots dramati-
sche Werke 2** (Komödie,
Saal 2)

20.00 **Geschichten, die
ich nie erzählte** von Simo-
ne Sandroni (Stadttheater)

20.00 **Hello Stranger +
Hello My Friend + Hello
and Goodbye** mit dem Po-
lish Dance Theater
(DansArt Tanznetworks,
Am Bach 11)

20.00 **Ewig jung. Ein Song-
drama** von Erik Gedeon
(TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Die Clowns
Company – Lust auf lustig!**
Varieté-Show (GOP Varieté-
Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **GOP Winter-
WunderVarieté** (Autohaus
Markötter, Auf'm Kamp 1-
11)

■ WARENDORF:

20.00 **Moving Shadows** Ar-
tistik und Bewegungsthea-
ter mit dem internationalen
Schattentheater Die Mo-
bilés (Theater am Wall)

21.00 **Big Band Dorsten**
Weihnachtskonzert (Hot
Jazz Club)

21.00 **MyCrowFones**
Rock (Café Global)

■ BIELEFELD:

19.00 **Refugees Rock
No1** Benefizkonzert mit
Local Shop, Swain, Heinz
Dreher und Callhimdaisy zu-
gunsten der Bielefelder
Flüchtlinge (Kuks Sieker,
Meisenstr. 65)

19.00 **Female-fronted
Metal Night** mit Hydra und
Veil of Delusions (Movie)

20.00 **Westfälische Saxo-
phoniker & Vokalensem-
ble Oldenburg** J.S. Bach:
Weihnachtsoratorium mit
Jazz-Resonanzen (Johannis-
kirche)

20.00 **„Jazz(t)“ ist Weih-
nachten** Konzert mit der
Chit Chat Company (Süster-
kirche)

20.00 **Nobunto** A-cappella-
Frauengruppe aus Simbab-
we (Neue Schmiede)

20.00 **Se Bethels** Jahres-
abschlusskonzert (Jazz-
Club)

21.00 **Crystal Pasture**
(Zweischlingen)

21.00 **The Uschi Ober-
maier Experience** Sixties
Garage Rock (Extra Blues
Bar)

■ GREVEN:

20.00 **Buenos NoJazz** Jazz
& Pop (Kulturschmiede)

■ HANNOVER:

19.00 **Konzert** mit The Bro-
wning, SilentScreams, Cap-
ture The Crown und Wal-
king With Strangers (Bei
Chéz Heinz)

■ KÖLN:

19.00 **New Model Army +
The Godfathers + Radio
Havanna** (Palladium)

■ LINGEN:

20.00 **Die Angefahrenen
Schulkinder** (Alter Schlacht-
hof)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Die Bremer
Stadtmusikanten** Er-
zähltheater mit Musik mit
dem Trotz-Allemed-Theater
(Theaterhaus)

10.00+14.00+16.00
**Weihnachten bei Petters-
son und Findus** Eine Auffüh-
rung der Niekamp Theater
Company (Theater am Pa-
penmarkt)

11.00 **Der gestiefelte Ka-
ter** von Thomas Freyer
nach den Gebrüderm
Grimm (Stadttheater)

■ MINDEN:

17.30 **Das Gespenst von
Canterville** von Oscar Wil-
de (Stadttheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Schach-Sport** Infos
unter www.sk32.de oder

■ MINDEN:

20.00 **Weihnachtskonzert**
mit Helene Blum & Harald
Haugaard (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Grosch'n Roll** mit
Splitterfaser und Fenster
auf Kipp (Bastard Club)

■ RHEINE:

20.30 **Zak Stevens** Acou-
stic Savatage Tribute (Hy-
pothalamus, Auf dem Thie
15)

■ SOEST:

20.00 **Andy Frasco & The
UN** Bluesrock (Alter
Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Do the Klem!** Freut
Euch auf coole Latino
Schulzen und astreinen
Rockabilly (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan
B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s
Detroit Soul, Northern Soul
& Mod Classics. Cocktail-
Happy Hour bis 21 h (Watu-
si Bar)

19.30 **Zeit im Raum** mit
Noël (Raketen-Café)

21.00 **Deep Tunes Nacht-
sitzung** deep house, tech
house & co. – Eintritt frei
(SpecOps network)

22.00 **Electrofixx vs. Ge-
genlicht** [old school-]EBM
& Dark Electro der 80er
und 90er mit den DJs Nig-
gels & Paradroid. 2. Floor
in der „Dunkelkammer“:
Gothic Rock, Death Rock,
Wave, Minimal, 80s mit DJ
Lord & Guest (Triptychon)

22.00 **Staccato Stomp** Ga-
rage, Mod Beat, 60s Punk,
Surf, Rock'n'Roll, Early
Soul... (Heimathaven, Bre-
mer Str. 24)

22.00 **Robots & Botanics**
1. Floor: Funky Hip Hop,
Reggae, Dancehall, Trap &
some Rock mit Raffa. 2.
Floor: Deep & Tech House,

0251-787151 (Josefschu-
le, Hermannstr. 58)

19.30 **Vom Mond zum Sie-
bengestirn** Öffentliche Be-
obachtung (Vorplatz des
LWL-Museums für Natur-
kunde)

20.00 **Pubquiz** (Alexianer
Waschküche, Bahnhofstr.)

20.00 **sozialpalast 2015**
Eine U-Bahn-Station, ein Ki-
osk, Livemusik und ganz
viel Subkultur! Heute mit:
Lost Crewmen, DJ Rik
Dingles (Unter dem Schlos-
splatz)

20.00 **Kunstvoll – Die
Open Stage Vol. 4** Klein-
kunst von Musik bis Poetry
(Kap. 8 im Bürgerhaus Kin-
derhaus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Circus FlicFlac**
„Schrilke Nacht – eilige
Nacht“ (Radrennbahn, Hee-
per Str.)

Nu Disco mit Fabian (Cuba
Nova)

22.00 **1Live Charts Party**
(Jovel)

22.00 **90er, Charts** (Gazel-
le, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt
frei bis 24 h (Rote Lola, Al-
bersloher Weg 12)

23.00 **Danger Zone** Das
Gefahrengebiet am Güter-
bahnhof besteht nun mit-
terweile 10 Jahre! Zur
großen Geburtstagssause
steht Feiermaus Kamp-
mann auf dem großen Tanz-
teppich und führt die Polo-
naise zu Rock, HipHop,
Funk und Partybeats an.
Auf der Hüpfburg am Hi-
pHop Floor startet „It's My
Party“ Snu das große Topf-
schlagen mit Raps und Be-
ats (Amp)

23.00 **Boombbox Kollektiv
Aftershow Party** Hip Hop,
Funk, Soul, Beats, Bre-
aks' n' Rhymes mit Said Sur
La Place, QRS & 7swe
(Gleis 22)

23.00 **Von Freunden für
Freunde** Techno/House
mit Steve Stix, Philipp Frey,
Kai Lorenzen, Lars Niel-
sen, Finn Kortensbrede & Dy-
lan (Club Favela)

23.00 **Electric Ballroom**
Halle: Rock mit DJ Katzen-
glück. Café: Hip Hop mit DJ
Taim (Sputnikhalle & -café)

23.00 **T/LT Klubnacht**
mit Sumerian Aeronautics
& Space Administration,
Weiss Auf Schwarz, Couch
Lock und Jon Asher (Fusion-
Club)

23.00 **Freiflug 2016** (Club
Charlotte)

23.00 **I Am Hip Hop** mit
Philo da Phunkaholic
(Conny Kramer)

23.00 **Timbs & Bras –
Leon Windscheids Ge-
burtstagsfeier** HipHop
meets Reggae (Walk of
Fame)

Samstag, 19.12.

Phillip Boa & The Voodoo Club

Ernst Ulrich Figgen alias **Phillip Boa**, 52, zählt zu den wenigen deutschen Musikern, die auch international Anerkennung finden. Der Gitarrist und Sänger aus Dortmund arbeitete in der Vergangenheit mit Bowie-Produzent Tony Visconti sowie mit Mitgliedern von Faith No More oder Slayer. Auf seinem letzten Studioalbum „Bleach House“ singt der unbarmherzige Kämpfer für das Wahre, Schöne und Gute unverdrossen gegen die Oberflächlichkeit an. Kleine Hymnen zwischen Indie-Pop und avantgardistischem Rock! Die aktuelle Tour präsentiert ein Best-Of-Voodoo-club-Set, u.a. mit den Hits des gerade wieder veröffentlichten Album-Klassikers „Aristocracie“.

■ Münster, Skater's Palace, 20.30 h



Crystal Pasture

Ostwestfälisch Polka kann ganz schön lustig sein. Jedenfalls haben sich die Jungs und Mädels von **Crystal Pasture** darauf spezialisiert, mit balkanesisch anmutenden Bläusersätzen ihre Lied-Geschichten in der Grauzone zwischen Polka und Ska anzusiedeln. Mit dem Prädikat „tanzbar“. Heute gibt's hier das Jahresabschlusskonzert, und vielleicht spielen die Pastures ja ein paar Stücke, die auf der kommenden zweiten CD sein werden, denn die ist bereits angekündigt.

■ Bielefeld,

Zweischlingen, 21.00 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Jazz um halb acht**
mit Daniel Paterok & Gast
(café arte)

20.00 **Jean-Claude Séféri-
an** (Friedenskapelle)

20.00 **Orange** Britrock/
Britpop – Eintritt frei (Alter
Ego, Bergstr. 30a)

20.00 **Daidalos Guitar
Duo** Stefan Koim & Ra-
phael Ophaus (Black Box
im Cuba)

20.00 **The Good Ones** Bau-

erlieder und Strassen-
Songs aus Kigali (Musik-
hochschule)

20.00 **Box In The Attic +
Shipley Road** (Gleis 22)

20.30 **Phillip Boa and the
VoodooClub** (Skaters Pa-
lace)

23.55 **WALC** mit Ennio & Etaquarii (Der Stur)

23.00 **Funky, Fresh & Fabulous** (Soho Music Club)

23.00 **5 Years WeloveMS** (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker (Club 4400, Am Roggenmarkt)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Das Erwachen Der Nacht** 80s Star Wars Party mit DJ Dent, DJ jochenm & Hell. g. aka Herr Rhodes – Eintritt frei (Plan B)

21.00 **Swing it, Rudolph!** Swing-Party (Stellwerk)

22.00 ***Queer up your Life*** mit DJane Klaus & Olgo Rhythmus (Bunker Ullmenwall)

22.30 **Die 2000er (Best of 2000-2009) meets Stundenalarm – Zu viel Monat am Ende des Geldes** Große Halle: Chartsparty mit DJ Nick. Kleine Halle: Die 2000er mit DJ Emblique. Club: Call it Techno mit den DJs Tarde, Dennis Dombrowski (presented by Club SAMS) – Eintritt frei bis 24 h (Ringlokschuppen)

22.30 **Eurodance** Das Original with The Hasselhoffs (Ostbahnhof)

23.00 **Tequila Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit D.E.N.S.E. & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Elektronische Musik mit Dirk Siedhoff, Laurin Schafhausen & Nana K. Wald: Hip Hop mit Kevin Bent & Momo (Stereo)

23.00 **RI-Party** (Forum)

■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü40 Party** Pop, Rock, House, Charts (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Independance Day** (X)

■ STEMWEDE:

21.00 **Dome Party** (Waldfrieden)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Satirische (Weih-)Nacht** 10jähriges Jubiläum der Kult-Veranstaltung mit Britta von Anklang und Andreas Breiing (Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Noch einmal Kabarett** mit Emil Steinberger (Aula am Aasee)

■ BIELEFELD:

20.00 **Dahamwadi Bescherung** Musik-Comedy mit Heinz Flottmann & der High-Liga-Band (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Männer ohne Nerven** Comedy mit Herbert

Knebels Affentheater (Stadthalle)

Lesungen

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mädchen für alles** Lesung mit Charlotte Roche (OsnabrückHalle)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Der Nussknacker** mit dem Russischen Klassischen Staatsballett (Stadthalle Hiltrup)

19.30 **Cosi fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater, großes Haus)

19.30 **Gefangen** Tanzabend von Hans Henning Paar mit Musik von Satie, Angelis, Kagel u.a. (Theater, kleines Haus)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

20.00 **Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

20.30 **Weihnachten** Impro-Show mit Scharf im Wolfspelz (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

20.30 **Maria und Martha** Ein lustiges Spiel nach der Bibel (Charivari Puppentheater)

zar, anschl. Gespräch mit dem Autor (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **GOP Winter-WunderVarieté** (Autohaus Markkötter, Auf'm Kampe 1-11)

■ HERFORD:

19.00 **Der Nussknacker** Märchenballett mit Musik von Tschaikowsky (Stadttheater)

■ LEMGO:

20.00 **Mog Wie dat! – Die heitere Lachparade** Kurzspiele mit Markus Mogwitz und Frank Wiemann. Am Klavier: Dominik Weidner (Kulturbahnhof)

■ Lengerich:

19.30 **Musical Mix-T(ou)** (Gempthalle)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00+17.00 **Der Schweinachtsmann** Das FamilienKultWeihnachts-Musical mit den 6-Zylinde(m Waldorf-Konzertsaal, Rudolf-Steiner-Weg 11)

15.30 **Die Mütze** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

18.00 **Am 4. Advent morgens um vier** Lesung für Kinder von 6 bis 12 Jahren (Movement-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz & das Topspiel. Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

14.00 **„Glühwein, Dom und Stutenkerl“ – Stimmungsvoller Spaziergang rund um Weihnachtsmärkte und Advent** mit StattReisen Münster (Hauptportal der Überwasserkirche)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

20.00 **sozialpalast 2015** Eine U-Bahn-Station, ein Kiosk, Livemusik und ganz viel Subkultur! Heute mit: Hans Vogel, U-ntergangs_Bahn_Station_3333 (MS) (Unter dem Schlossplatz)

20.30 **Miss & Mister Germany** Vorentscheid – Eintritt frei (Soho Music Club)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus FlicFlac** „Schrille Nacht – eilige Nacht“ (Radrennbahn, Heeper Str.)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Capella Hospitalis)

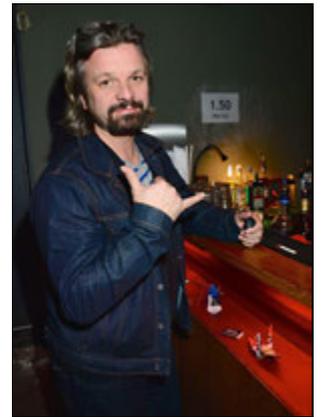


Sonntag, 20.12.

Henning Wehland

Der Sänger der Crossover-Institution H-Blockx teilte sich mit Xavier Naidoo das Mikrofon und die Kompositionsarbeit bei den Söhnen Mannheims, absolvierte Coach-Jobs bei TV-Castingshows, huldigte Rio Reiser mit dem Erben der Scherben-Projekt und spielte unlängst sein erstes Soloalbum „Der Letzte an der Bar“ ein. Das komplett deutschsprachige Werk erscheint im Frühjahr 2016, vorab stellt **Henning Wehland** die neuen Songs bei einem intimen Kneipenkonzert in seiner Heimatstadt Münster vor.

■ **MÜNSTER, Rick's Cafe, 11.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Henning Wehland** Kneipentour „Der Letzte an der Bar“ (Rick's Café, Aegidiistr.)

15.00 **After Church Club** Smokey Music mit Ron Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **banda mobilé** Tango Tanz Tee – Eintritt frei, Spenden erwünscht zugunsten der GGUA (Haus der Begegnung, Hohe Geist 8, MS-Albachten)

19.00 **Jean-Claude Séférian** (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Weihnachtskonzert** der Kammerphilharmonie Amadé & Aldo Baerten (Flöte) und der Leitung von Frieder Obstfeld mit Werken von Corelli, Bach, Dvorák und Mozart (Dominikanerkirche)

20.00 **Duo CONJAK** Singing Noël (Le Midi, Bohlweg 37)

20.00 **Fliehende Stürme + Nord** (Baracke)

■ BIELEFELD:

16.00 **Metal Christmas** mit Excrementory Grindfuckers, Necrotted, Horseman u.a. (Forum)

16.00 **Orchester 3 Sparren** Weihnachtskonzert (Cecilien gymnasium)

17.00 **Weihnachtskonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Eva Lind (Oetker-Halle)

19.00 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

21.00 **Dark Before Christmas** mit Clan of Xymox und Salvation Amp (Movie)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden

Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Mädchen für alles** Lesung mit Charlotte Roche (Aula am Aasee)

20.00 **Literatur für Liebhaber** „Jane Austen zu 240. Geburtstag“ mit Marion und Markus von Hagen (café arte)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Die Rose von Stambul** Gastspiel der Kammeroperette Münster (Theater, U2)

15.00+20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transiththeaters (Pumpenhaus)

16.00+20.00 **Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

17.00 **Tied to liäwen** Sozialkomödie von Michael Wempner. Eine Produktion der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

18.30 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

■ BIELEFELD:

18.00 **Loriots dramatische Werke 2** (Komödie, Saal 2)

19.30 **Annie Ocean. Ein Western** von Mario Salazar (TAMdrei)

19.30 **Nie wieder!** Zwei-Personen-Highlight-Musical (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

14.00+17.00 **GOP WinterwunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

■ HERFORD:

19.00 **Der Nussknacker** Märchenballett mit Musik von Tschaiakowsky (Stadttheater)

■ LEMGO:

16.00 **Mog Wie dat!** – Die heitere Lachparade Kurzspiele mit Markus Mogwitz und Frank Wiemann. Am Klavier: Dominik Weidner (Kulturbahnhof)

Filme

■ MÜNSTER:

16.00 **Der Nussknacker** Bolshoi Ballett live (Cineplex)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Polizeiruf aus Frankfurt/Oder: „Grenzgänger“ (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Die Mütze** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

15.00 **Die Zauberflöte** in einer kindgerechten Fassung (Halle Münsterland)

15.00 **Pünktchen und Anton** Familienstück nach Erich Kästner (Theater, großes Haus)

15.00 **Weihnachtsimproshow** für Kinder mit Scharf im Wolfspelz (Kleiner Bühnenboden)

15.00+16.00 **Winterkinder** Kaspertheater (Stadtmuseum)

■ BIELEFELD:

11.00+14.00+17.00 **Der gestiefelte Kater** von Thomas Freyer nach den Gebrüdern Grimm (Stadttheater)

11.00+15.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Erzähltheater mit Musik mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus)

11.00+16.00 **Weihnach-**



Ihre ADAC-Geschäftsstelle
in 48163 Münster
Weseler Str. 539, 0251-531072

Über 150.000 Events im Jahr 

Konzerte, Musicals, Sport, Kultur, Comedy und mehr...

Beim ADAC gibt's die Tickets!

Oftmals mit ADAC-Mitgliedervorteil



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ADAC Westfalen e.V.

ADAC

BLACK BOX IM CUBA

HÖR SPIEL

Münster 2015 - 18

www.hoerspiel-muenster.de

  Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen 

ten bei Pettersson und Findus
Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Theater am Papenmarkt)

15.00 **Viermal werden wir noch wach** Märchen am Herdfeuer für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhaus-Museum)

■ **BAD IBURG:**

15.00 **Kasper feiert Weihnachten** Kasperle-Theater für Kinder ab 3 Jahren (Casablanca, Osnabrücker Str.)

■ **GÜTERSLOH:**

11.00+15.30 **William Goldtaler der Zweite!** nach Charles Dickens (Theater)

■ **MINDEN:**

11.00+16.00 **Das Gespenst von Canterbury** von Oscar Wilde (Stadttheater)

■ **VELEN:**

14.00+15.00+16.30 **HörspielKapelle Velen** für Kinder: „Mein 24. Dezember“ von

Achim Broger – Eintritt frei (SportSchloss, Schlossplatz 1)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Jazzfrühstück** Leckeres Frühstück & easy Jazz-Klänge – Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Partien der Bundesliga des Tages. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

Montag, 21.12.

Smoking Vino

Herzhafter Indierock eruptiert zu akustischem Nirvana-Grunge und irgendwann endet alles in Jazz – das sind **Smoking Vino**. Zusammen mit ihren Freunden spielen sie ein akustisches Weihnachtsset in der 655321 Milchbar, der kleinen feinen Location an der Herwarthstraße, wo immer irgendwas Nettes los ist. Anschließend gibt's einen Poetry Slam über Festivalerotik und die Gefahren der Ampelrotgängerkultur. Am morgigen Abend spielen Smoking Vino in der Mocambo Bar.

■ **Münster, 655321 milchbar, 20.00 h (am 22.12. auch in der Mocambo Bar)**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Smoking Vino & Friends** Unplugged. Außerdem: Roland // Eurobahnfahren und Festivalerotik mit Gitarre. Nik // Poetry Slam über die Gefahren der Ampelrotgängerkultur – Eintritt frei (655321 milchbar)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Christmas Blues** mit Greyhound George & Gerd Gorke (Spökes)

Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.30 **A Christmas Carol** Gastspiel der American Drama Group (Theater, großes Haus)

20.00 **Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Der möblierte Herr** Ko-

mödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Alle Jahre wieder** (D 1967) von Ulrich und Peter Schamoni (Schloßtheater)

19.00 **Golden Shorts: Festival Highlights 2015** (Cinema)

■ **BIELEFELD:**

15.30+19.30 **Circus FlicFlac** „Schrille Nacht – eilige Nacht“ (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ **OSNABRÜCK:**

14.00+18.00 **Circus Roncalli** (An der Halle Gartlage)

■ **VELEN:**

18.00 **HörspielKapelle Velen** „Erna, der Baum nadelt“ von Robert Gernhardt – Eintritt frei (SportSchloss, Schlossplatz 1)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

9.30+11.30 **Pünktchen und Anton** Familienstück nach Erich Kästner (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**

9.00+11.30 **Der gestiefelte Kater** von Thomas Freyer nach den Gebrüder Grimm (Stadttheater)

15.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Erzähltheater mit Musik mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

20.00 **Weihnachts-Quiz** für Schwule, Lesben und Freunde (KCM)

20.00 **Theatergespräche: Shakespeare** „Das Wintermärchen“ (Theatertreff)

20.00 **Pubquiz** Kneipenquiz (Spooky's, Hammer Str. 66)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:**

15.30+19.30 **Circus FlicFlac** „Schrille Nacht – eilige Nacht“ (Radrennbahn, Heeper Str.)

19.00 **Kassen/Art** Doentjes unnerm Dannenboom (Theater- und Konzertkasse, Altstadt Kirchstr. 14)

■ **OSNABRÜCK:**

15.00+19.30 **Circus Roncalli** (An der Halle Gartlage)

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

21.00 **Smoking Vino** + Support (Mocambo Bar)

21.00 **FUNKschaltung** Weihnachtskonzert – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Pohlmann** (Oetker-Halle)

Dienstag, 22.12.

Cosi fan Tutte

Es geht um die beunruhigenden Erfahrungen zweier Freunde, die mit Don Alfonso eine Wette um die Treue ihrer jeweiligen Verlobten eingehen. Um am Ende erkennen zu müssen, dass die Wahrheit komplexer ist, als sie dachten. Eigentlich müsste Mozarts Komische Oper „Cosi fan Tutte“ (So machen's alle oder: Die Schule der Liebenden) „Cosi fan Tutti“ heißen, „da der Mangel an Weibertreue noch bei weitem von dem Mangel an Männermoral übertroffen“ werde (W. Hildesheimer, Mozart). Aber was soll's – Mozarts Musik zum Libretto von Lorenzo Da Ponte ist so schön, dass man der versöhnlichen Lehre Don Alfonsos zustimmen möchte: „Seid vernünftig, liebt euch, verzeiht euch, später könnt ihr über alles lachen“.

■ **Münster, Theater/Großes Haus, 19.30 h**

OsnabrückHalle

Ticket-Service:
Mo.-Fr. 9:00-17:00 Uhr
Tel: 05 41 34 90-24
Weihnachtsöffnungszeiten
16.11.-23.12.2015:
Mo.-Fr. 9:00-19:00 Uhr
ticketservice@osnabrueckhalle.de
www.osnabrueckhalle.de

Fr. 18.12.15 - 20:00 Uhr
BLIND GUARDIAN
„Beyond the Red Mirror“

Sa. 19.12.15 - 20:00 Uhr
CHARLOTTE ROCHE
Titel: „Mädchen für alles“

Fr. 25.12.15 - 22:00 Uhr
OFFLINE – electronic music festival
presented by Soundboutique & Lausbuben

Do. 31.12.15 - 21:00 Uhr
SILVESTER DANCE NIGHT 2015
mit Kay Ray, Back to the Roots, Two4you-unplugged, DJ Jan. 2 Areas + Cocktailbar

Fr. 08.01.16 - 20:16 Uhr
NOSTALGIEFETE spezial
mit The Beat, Red Hot, The Kaiserbeats, DJ Bobby T.

16.+17.1.16 - 11-18:00 Uhr
verliebt – verlobt – verheiratet
Messe für Hochzeiten und andere Feste

Di. 19.01.16 - 20:00 Uhr
CHINESISCHER NATIONALCIRCUS
Neue Show 2016: CHINTOWN

Do. 21.01.16 - 20:00 Uhr
ABBA GOLD - The Concert Show

Mi. 27.01.16 - 16:11 Uhr
DAMENSITZUNG
Karneval in Osnabrück – „Mädels-Fete“

Fr. 29.01.16 - 19:11 Uhr
HERRENSITZUNG
Karneval in Osnabrück – „Erstmal ne Haxe“

Mi. 17.02.16 - 20:00 Uhr
DER DENNIS
Leider Nein! Leider gar nicht!

Do. 25.02.16 - 20:00 Uhr
YESTERDAY - A Tribute to the Beatles
Beatles-Musical

Fr. 26.02.16 - 20:00 Uhr
ELVIS - Das Musical
Mit Ed Enoch & The Stamps Quartet

Über 40 weitere Veranstaltungen unter www.osnabrueckhalle.de

OsnabrückHalle
Schlosswall 1-9 · 49074 Osnabrück



Pohlmann (Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21. h (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Moviestands** Mit Kinokarte: 1 Rade-

berger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Kinder der 90er & 00er – Ferienspecial** Superhits aus zwei Dekaden von 1990 – 2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash (Cuba Nova)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Sensation Night** Kult-Oberstufen-Party (Die Weberei)

Komik

■ HANNOVER:

20.00 **Attaca** Musik-Comedy mit Hans Liberg (Theater am Aegi)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **Weihnachtslesung unterm Sternenhimmel** Beate Reker liest „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ BIELEFELD:

20.00 **Alleine ist man weniger zusammen** Lesung mit Paul Bokowski aus seinem Kurzgeschichtenband (TAM)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.00 **Frühe Hilfen: Kinderschutz oder Förderung der Erziehung?** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Der (neue) Blick auf Familie – Wie Familien zu Adressaten der Kinder- und Jugendhilfe wer-

den“ (Fürstenberghaus, F4)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** Republikanisches Trauerspiel von Schiller (Theater, kleines Haus)

19.30 **Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater, großes Haus)

20.00 **Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Am Boden (Grounded)** Schauspiel von George Brant (Borchert-Theater)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **La scala di seta** von Gioachino Rossini (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ DORTMUND:

20.00 **Paul Temple und der Fall Gregory** Live-Hörspiel mit Bastian Pastewka und dem WDR Funkhausorchester (Konzerthaus)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Rudi rettet Weihnachten** Geschichten im Advent für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

■ BIELEFELD:

9.30+11.00+14.00+16.00 **Weihnachten bei Pettersson und Findus** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Theater am Papenmarkt)

15.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Erzähltheater mit Musik mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus)

16.30 **Der kleine König feiert Weihnachten** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Jugendzentrum Kamp, Niedermühlenkamp 43)

■ WARENDORF:

15.00 **Die kleine Hexe feiert Weihnachten** Bilderbuchkino (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-12.00 **Silver-Gaming** Spielen an der Konsole für Erwachsene – Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene

und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

19.30 **Männergruppe** Offe-

ne Gesprächsrunde für schwule Männer (KCM)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus FlicFlac** „Schrille Nacht –

eilige Nacht“ (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Circus Roncalli** (An der Halle Gartlage)

Mittwoch, 23.12.

Weihnachts-Benefiz-Konzert

Robert Weitkamp (Foto) hat sich vom Mini-Punk zum anerkannten Ska-Drummer und weiter zur lokalen Jazzgröße in Münster gemauert. Zum

ganz speziellen Weihnachtskonzert lockt er nicht nur seinen dicken Kumpel Dr. Ring_äh **Richie Alexander**, sondern viele weitere musikalische Freunde wie **Vanessa Voss** auf die Bühne der Pension Schmidt. Die Erlöse gehen an die GGUA Flüchtlingshilfe Münster.

■ **Münster, Pension Schmidt, 19.30 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Weihnachts-Benefiz-Konzert** mit Vanessa Voss, The Roads, Dr. Ring Ding meets Robert Weitkamp Quartett u.v.m. zugunsten der GGUA Flüchtlingshilfe Münster (Pension Schmidt)

20.00 **Step the Mamas** (Schwarzes Schaf, Alter Fischmarkt)

20.00 **Die 3 Nikoläuse-Weihnachtsrevue** (Gassi, Alter Steinweg)

20.00 **Jazz Night** mit dem Jürgen Bleibel Quartett feat. Wolfgang Bleibel (sax) (café arte)

■ BIELEFELD:

20.00 **Christmas Beat** mit The Fulltones & DJ Vi-King (Jazz-Club)

20.00 **Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg** Werke von Vivaldi, Haydn, Bach u.a. (Oetker-Halle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Queen Mom** (Druckerei)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Jerome Francis Morris** (Lagerhalle)

■ RHEINE:

20.30 **Two4You** unplugged (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nige-

ria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

20.00 **Waiting for X-Mas Eve** Eintritt frei (Metro, Mauritzstr. 30)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa (Hot Jazz Club)

22.00 **Zucker** Gitarren – Beats – 30. Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Open Bar** Treffpunkt für Abitreffen & Heimkehrer (Walk of Fame)

23.00 **Mittwochs im Amp** RambaZamba im Partykeller mit den Knallerhits am Partypuls! Arctic Monkeys, Cro, Fettes Brot, Black Eyed Peas, Jan Delay, Mando Diao, Sееed und ordentlich Happy Hour Feuer am Tresen. Halber Eintritt bis 0.30 h (Amp)

23.00 **Nerds – Die Studentenparty** (Soho Music Club)

23.00 **UNIKeller – der neue Studentenclub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

■ **GÜTERSLOH:**
22.00 **SG-Abi-Party** All-jährliche Kult-Party vor Heiligabend (Die Weberei)

■ **WERTHER:**
19.00 **30 Jahre Tanz in den Heiligabend** mit den

Thunderbirds (Drei Linden, Engerstr.)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Viel Gut Essen** von Sibylle Berg (Theater, U2)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Kaspar Häuser Meer** Sozial-Groteske von Felicia Zeller (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **GOP Winterwunder Varieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00+14.00+17.00 **Der gestiefelte Kater** von Thomas Freyer nach den Gebrüdern Grimm (Stadttheater)

11.00+15.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Erzähltheater mit Musik mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus)

14.00+16.00 **Weihnachten bei Pettersson und Findus** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Theater am Papenmarkt)

15.00 **Der kleine König feiert Weihnachten** Eine Auf-

Forum

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 12.12.	ELECTRONIC LOUNGE PARTY
Di, 15.12.	ANTILOPEN GANG
Fr, 18.12.	JOHNNY ROOK
Sa, 19.12.	R-PARTY
So, 20.12.	Metal Christmas
Di, 24.12.	SAME PROCEDURE AS EVERY YEAR - PARTY
Do, 26.12.	ELECTRONIC XMAS
Di, 29.12.	THE BUSTERS
Do, 31.12.	WALDFRIEDEN on Tour
Sa, 02.01.	SWEET SOUL MUSIC CLUB
Mi, 06.01.	ELECTRIC SMALLROOM
Fr, 08.01.	WANNA DANCE WITH SOME-PARTY
Sa, 09.01.	ELECTRONIC LOUNGE
Do, 14.01.	SEA+AIR
Fr, 15.01.	RUSSENDISKO
Sa, 16.01.	R-PARTY

11.02. MONO & NIKITAMAN; 16.02. JORIS; 17.02. THE ANGELCY; 25.02. TERRORGRUPPE; 26.02. WARPAT; 01.03. THE SKULL; 03.03. M. WALK, ON THE WATER

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Kontakticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

führung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Jugendzentrum Kamp, Niedermühlenkamp 43)
18.00 **Die Zaubergräte**

frei nach Charles Dickens.
Ein Theaterstück für Kinder von 5 bis 10 Jahren (Movement-Theater, Haller Weg 38)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
16.30 **Göttinnen – Heilige – Huren?** Frauenhistorischer Stadtrundgang von

Frauen für Frauen – bei Regen findet der Rundgang nicht statt (Eingang zum Fürstenberghaus, Domplatz)

19.00 **Holiday on Ice** „Passion“ (Halle Münsterland)
19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

■ **BIELEFELD:**
15.30+19.30 **Circus FlicFlac** „Schrille Nacht – eilige Nacht“ (Radrennbahn, Heeper Str.)

Donnerstag, 24.12.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
21.30 **Orgelmusik zur Heiligen Nacht** Werke für Sopran und Orgel von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach

u.a. – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten (Neustädter Marienkirche)

Parties

■ **MÜNSTER:**
22.00 **Scheinheilige**

Nacht mit Starlight Excess (Jovel)

22.00 **Rockin' Around the X-Mas Tree** Eintritt frei (Metro, Mauritzstr. 30)

23.00 **Bells & Beats** Techhouse mit Jan Eglj, Heiko

Wolff, Die Zwei elastischen Drei, Orér & Mickey Dierse (Club Favela)

■ **BIELEFELD:**
22.00 **Heiligabendparty** (Extra Blues Bar)

23.00 **Heilige Nacht: Rabimmel Rabammel Rabumm** Die Bescherung nach der Bescherung mit DJ Nick (aktuelle Hits meets Partykracher) – Eintritt frei bis 24 h (Ringlokschuppen)

23.00 **Same Procedure As Every Year** (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**
23.00 **Webereinacht – Willkommen zu Hause!** Eintritt frei (Die Weberei)

■ **HERFORD:**
23.00 **Lime Night – Heiligabend** (X)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
11.00+15.00 **Weihnach-**

ten bei Pettersson und Findus Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Theater am Papenmarkt)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Hlg. Abend geöffnet** Die einsamsten Zapfer der Welt erwarten euch (Gorilla Bar)

■ **OSNABRÜCK:**
14.00 **Circus Roncalli** (An der Halle Gartlage)

Freitag, 25.12.

X-Mas Bam

Westfalia Bambaataa! Wie bitte? Ja, ganz genau: **WestBam** (Foto) kommt ursprünglich aus Münster, weshalb er zur Weihnachtszeit selbstverständlich auch bei seinen Lieben in der Heimat weilt. Genau deshalb ist der „X-Mas Bam“ im Fusion Club am Hawerkamp mittlerweile natürlich mehr als legendär. Seit nunmehr 21 Jahren steht die Veranstaltung für beste Feierlaune rund um den Baum mit der Techno Ikone als Gastgeber. In diesem Jahr sind **Robosonic & Stereoexpress** als Special Guests am Start.

■ **Münster, Fusion-Club & Conny Kramer, 23.00 h**



Seltaebs

Weil der Falkendom unter Generalrenovierung steht, findet das diesjährige Weihnachtskonzert der **Seltaebs** im Movie statt (wo ja auch gerade umgebaut wurde). Echten Bielefeldern muss man natürlich nicht erklären, was die Spaßtruppe um den Leading Clown Jochen Vahle herum unplugged veranstaltet. Nämlich eine Bühnenshow mit ganz ernst gemeinten Musikparodien, ganz im Geiste von Insterburg & Co – nur brummiger. Sind schließlich alles Ostwestalen.

■ **Bielefeld, Movie, 20.00 h**



Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Seltaebs** (Movie)
■ **OSNABRÜCK:**
22.00 **Offline Electronic Music Festival** (Osnabrück-Halle)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)
19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. (Watusi Bar)
19.30 **Frisky A Go Go** 60s

Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

20.00 **Metro X-Mas Bash** Eintritt frei (Metro)

22.30 **Blau unterm Baum** (Levels Nightclub)

23.00 **Riot Hotel – Christmas Edition** Die Nüller & Neunziger Rock/Alternative Party (Sputnikhalle)

23.00 **Amp X-Mas** Wir feiern Weihnachten auf unserer Art! Nach dem Familien-Wahnsinn geht es endlich wieder raus in die freie Party Wildbahn. Altmeister

Snu rastet mit Dance Classics, HipHop und Jingle Bells derbe aus (Amp)

23.00 **X-Mas Bam** mit Westbam, Robosonic & Stereoexpress, Steve Stix, MGness, Philipp Frey, Dennis Siemion, Cutmaster Jay, Khetama, Nils Liebich und Dennis Herzing (Fusion-Club & Conny Kramer)

23.00 **La Raketa** De Orients to al Okcidento-Party. Gypsy Musik/Folkstep/Swinging- Straight- & OffBeatz (Gleis 22)

23.00 **Reggae Attack**

Chalwa Sound meets Roots Plague Soundsystem (Triptychon)

23.00 **So Lovely** Deephouse, Techhouse, Techno mit Herrengedeck, Jan Eglj, Mischa & Dennis Siemion (Club Favela)

23.00 **Chocolate & Champagne** (Heaven)

■ **BIELEFELD:**
22.00 **Nachtarena Revival Party VII – Winter Edition** mit DJ Chen, Mike Cromwell, Tak, Selecta Iman, Jaque u.a. (Stereo, Elefant & Brennpunkt/ehem. Edelweiss)

22.30 **Depeche Mode Party** Halle 1: Depeche Mode Party mit den DJs Nightdash + Grey. Halle 2: Christmas-Pop mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

22.30 **Die Nacht des Grauens** Schlagparty (Hechelei)

■ **AHLEN:**
21.00 **Weihnachtsfaltenwurf** mit Martin T. (Schuhfabrik)

■ **HERFORD:**
22.00 **All for you all for 2** (X)

■ **STEMWEDE:**
22.00 **Psychedelic X-Mas** (Waldfrieden)



Theater

■ **MÜNSTER:**
14.30+19.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

18.30 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

19.30 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Schwanensee** mit dem Bolschoi Staatsballett Belarus (Stadthalle)
18.00 **Die Zauberflöte**

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadtheater)
19.30 **Hiob** von Joseph Roth (TAM)

20.00 **Ich will Spaß! oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue von Dirk Böhling (Komödie, Saal 1)

20.00 **Loriots dramatische Werke 2** (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
14.00+17.00 **GOP Winter-WunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Holiday on Ice** „Passion“ (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**
15.30+19.30 **Circus FlicFlac** „Schrille Nacht – eilige Nacht“ (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00+19.30 **Circus Roncalli** (An der Halle Gartlage)

The Busters

29.12.2015

Forum Bielefeld

Karten gibt's bei Konticket

BUNKER ULMENWALL e.V. www.bunker-ulmenwall.org

WIR FEIERN
60/20

Isa 26. dez!
Weihnachtsmatinee
Oetkerhalle, 11 bis 14 h

Idi 05. jan!
Laksa

Isa 09. jan!
Lisbeth Quartett

Idi 19. jan!
Conference of the Bands

Idi 26. jan!
Urban Outreach Band

Ifr 29. jan!
Gojo & Decker

Ifr 19. febr!
Tobias Schöbeler

Idi 23. febr!
Denis Gabel Quartet

Isa 05. mrz!
Pilgrim

Ifr 01. apr!
Kuhn Fu

Beginn: 20:30 Uhr

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

Samstag, 26.12.

Mono & Nikitaman

Viel zu lang war es still um **Mono & Nikitaman!** Nach langen drei Jahren lässt das Duo aus Berlin mit seinen sozialkritischen Texten im Gewand von Dancehall-Reggae sowie Pop endlich wieder von sich hören. Nach der kreativen Schaffenspause erschien im Herbst ihr komplett in Eigenregie veröffentlichtes Album „Im Rauch der Bengalen“. Auf ihrer aktuellen Tour präsentieren sie sich gewohnt energiegelad und bestechen mit der lookeren Verarbeitung ihrer zahlreichen musikalischen Einflüsse. Als Support wird an diesem Abend am Dahlweg **Simon Grohé** am Start sein.



■ **Münster, Skater's Palace, 21.00 h**

XXI-Mas

Am 2. Weihnachtsfeiertag rockt das unterflurige Kulturzentrum am Ulmenwall zum mittlerweile 11. Mal die oberbürgerliche Rudolf-Oetker-Halle auf allen Bühnen. Künstler aller Sparten spielen für die Jugend- und Kulturarbeit des Bunker Ulmenwall. Präsentiert wird die ganze Bandbreite der Jugendkultur, die im Bunker zu Hause ist, aber nicht in dieser Dichte Platz findet. Etwa die komplette **Uni-Big-Band**, die im großen Saal Jazz von Gil Evans spielt. Dazu kommt die **Little Big Band**, die alle Stile mischt, die sie finden kann. Im Foyer trifft eine Bielefelder Saxophonistin auf eine chinesische Virtuosa in traditionellen Instrumenten und **Malagu** verbindet Tango, Djembe und Groove. Im kleinen Saal zeigen **Crystal Pasture**, wie moderne Polka geht und **zu_Dritt** machen mit einem Wii-Controller Musik. Das **Kommando Ukulele** eröffnet das Fest, der Chili-Verlag schickt Poetry-Slammer zum Benefizzeln, und ein Kinderprogramm gibt es auch. Und noch viel mehr.

■ **Bielefeld, Oetker-Halle, 10.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Brandt** Indie/ Noise Rock aus Münster feat. ex-Samba, Lancaster, Tub Racer Leute. Anschl. Record Riot Party „X-Mas Special“ (Gleis 22)

21.00 **ABB X-Mas Live-Editio**n Man of Boom w. Figub Brazlevic, Teknical Development & JuJu Rogers (Hot Jazz Club)

21.00 **Mono & Nikitaman + Simon Grohé** (Skaters Palace)

■ BIELEFELD:

11.00-14.00 **Bunker Ulmenwall-Weihnachtsmatinee 2015** mit Crystal Pasture, Kommando Ukulele, Rahat, Little Big Band, Compass, The Name Abides, zu_Dritt, Brathering Inc., Malagu, Xu Fengxia-Luise Volkmann-Duo, Fitzon-Kämper-Duo, Uni-Bigband, Lesungen und Kinderprogramm. Benefiz für die Kinder- und Jugendarbeit des Bunker Ulmenwall e.V. (Oetker-Halle)

17.00 **Weihnachtskonzert** bei Kerzenschein: Chormusik von Christoph Demantius bis Max Reger – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten (Neustädter Marienkirche)

22.00 **Ticket to Jamaica** Dancehall / Reggae. Live on stage: Jugglerz (Star Club, Klosterplatz 9)

23.00 **Finder** Rock & Pop (Stereo, Waldbühne)

■ DETMOLD:

21.00 **XMasjunkie Arne & die Beschaffer** (Kaiserkeller)



■ DORTMUND:

19.30 **Cape Town Opera Chorus** (Konzerthaus)

■ OBERHAUSEN:

17.00 **Punk im Pott** mit Sli-me, Monsters of Liedermaking, Die Skeptiker, Stage Bottles, Emscherkurve 77, Kotzreiz, Die Bullen u.a. (Turbinenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **J.B.O.** (Rosenhof)

20.00 **Ski King & Band** (Bastard Club)

■ SCHÜTTORF:

19.00 **Schüttorf Rocks** mit Gilderay, Andrinken, Without A Unicorn, Wojtek der Bär, The Spams, My Own Hostage und V.I. Pivo (Komplex)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul &

Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **RAR KETE** Roher Sound von Platte (Raketen-Café)

20.00 **Die Weihnachts-Super-sause** mit Unkraut (Ramonescovers) & DJ Frank Rockmöller (Heimat Haven)

20.00 **Metro Rock Haven** mit DJ Wolfman – Eintritt frei (Metro, Mauritzstr. 30)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic/Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris und DJ Niggels (Fusion-Club)

22.00 **xXx-Mas (Progressive Trance Ritual)** mit Kularis, Leads u.a. (Club Charlotte)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der Neunziger – Xmas special** Hip Hop, Dancehall, Rock, Lieblingshits von 2000 bis heute. 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance, Pop & Trash (Cuba Nova)

22.30 **We Are Your Friends – X-Mas Edition** (Levels Nightclub)

23.00 **Record Riot Party „X-Mas Special“** Punk Rock / Sixties / Rock & Roll (Gleis 22)

23.00 **Amp X-Mas** Wir feiern Weihnachten auf unsere Art! Nach dem Familien-Wahnsinn geht es endlich wieder raus in die freie Party Wildbahn. Altmeister Snur rastet mit Dance Classics, HipHop und ein wenig Jingle Bells derbe aus (Amp)

23.00 **Funky, Fresh & Fabulous** (Soho Music Club)

23.00 **Cocamagra** mit Baron Castle, Sven Kerkhoff, Tim Westenberg & Dispodisaster (Conny Kramer)

23.00 **Big Hair Nite Out – Jingle Rocks** Glam/Sleaze & Hair Metal, (80s) Heavy, Rockklassiker, AOR Hits & Rarities mit DJ Flo („Götterdämmerung“) (Sputnikhalle)

23.00 **RnB Classix Pt. 3 – Christmas Edition** (Walk of Fame)

23.00 **Homeland – Willkommen zuhause!** Eintritt frei bis 24 h (Heaven)

■ BIELEFELD:

20.00 **Rock'n'Roll Record Hop** mit DJ Heidi + LiveAct: Lilly & The Good Fellas (Stellwerk)

22.30 **Bauchkribbeln** Große Halle: Zeitgeist – Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi. Club: Black Beat mit den DJs Shusko + Shamrock (Ringlokschuppen)

23.00 **Coming Home For Christmas – Freundeskreis Party** Großer Klub: Jan Christian Zeller & Lars Rakete. Kleiner Klub: Videomixing Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit Ben Williams & DJ Dens. Wald: Finder (Stereo)

23.00 **Electronic X-Mas** (Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Nightlife after Christmas** (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Dark Society** (X)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Benefiz. Jeder rettet einen Afrikaner** Schauspiel von Ingrid Lausund (Borchert-Theater)

18.30 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

19.00 **Othello** Tragödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

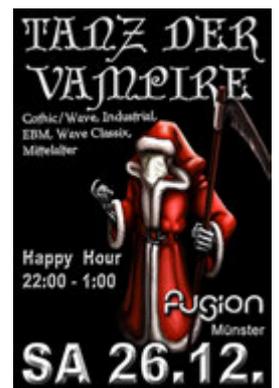
■ BIELEFELD:

18.00 **Das Phantom der Oper** mit Deborah Sasson (Stadthalle)

19.30 **Hiob** von Joseph Roth (TAM)

20.00 **Geschichten, die ich nie erzählte** von Simone Sandroni (Stadtheater)

20.00 **Ich will Spaß! oder: Wo**



KAMP CAFE

20
16

Der Falkendom wird renoviert und während dieser Zeit gibt es einige kleine feine Konzerte im Café des JZ Kamp. Weitere Infos findet ihr auf www.falkendom.de und www.kamp-cafe.de

SO 28.02. CHRISTIAN & KARLA-THERESE KJELLVANDER (swe)

FR 11.03. IAN FISHER (us)

SA 23.04. KRISTOFFER BOLANDER (swe) (ex-Holmes)

MI 04.05. SUSIE ASADO (d/us)

KAMP CAFE im JZ Kamp
Niedermühlenkamp 43, 33604 Bielefeld
www.kamp-cafe.de

**bitte ist die Fernbedien-
nung?** 80er Jahre Revue
von Dirk Böhling (Komödie,
Saal 1)

20.00 **Loriots dramati-
sche Werke 2** (Komödie,
Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Die Clowns
Company – Lust auf lustig!**
Variété-Show (GOP Variété-
Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
14.00+17.00 **GOP Winter-
WunderVariété** (Autohaus
Markötter, Auf'm Kampe 1-
11)

■ **HANNOVER:**
15.00+19.00 **Der Nuss-
knacker** mit dem Bolschoi
Staatsballett Belarus
(Theater am Aegj)

■ **MINDEN:**
17.00+20.00 **Tanz mit
dem Wind** Weihnachts-
Gala mit Anton Sjarov & En-
semble (Stadttheater)

Filme

■ **MÜNSTER:**
11.00 **Der Nussknacker**
live vom Staatsballett Ber-
lin (Schloßtheater)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Kasper und das
Boot** (Charivari Puppen-
theater)

■ **BIELEFELD:**
14.00 **Der gestiefelte Ka-
ter** von Thomas Freyer
nach den Gebrüdern
Grimm (Stadttheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
15.00 **Diner Boulette** Bur-
ger, Schnitzel und Bratkar-
toffeln. Abends Shakin All
Over (Bohème Boulette)

15.30+19.00 **Holiday on
Ice** „Passion“ (Halle Mün-
sterland)

20.00 **Open Stage** Jeder
darf auf die Bühne! (Gorilla
Bar)

■ **BIELEFELD:**
15.30+19.30 **Circus
FlicFlac** „Schrille Nacht –
eilige Nacht“ (Radrenn-
bahn, Heeper Str.)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00+19.30 **Circus Ron-
calli** (An der Halle Gartlage)

Sonntag, 27.12.

Die Kreislermaschine

Das Cuba ist eine kleine Zentrale für künstlerisch-avantgardistische Wort- oder Musikveranstaltungen. Jetzt wird beides kombiniert: Durch u.a. „Soundwalks“, Live-Hörspiele oder Klanginstallationen soll ein „Soundtrack für die Stadt“ entstehen. Was man sich darunter vorstellen kann, demonstriert z.B. die Gruppe **Wellness** mit ihrer „Kreislermaschine“. Weitere Produktionen des Kulturprojektes Hör-Spiel folgen.

■ **Münster, Black Box im Cuba, 20.00 h**

11. WEIHNACHTS- MATINEE

2015

Benefiz für die Kultur- und Jugendarbeit
des Bunker Ulmenwall e.V.

26.12. | 11.00 - 14.00

Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld

Weitere Infos: www.bunker-ulmenwall.org

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
15.00 **After Church Club**
mit Julian Walleck & Fri-
ends – Eintritt frei (Hot Jazz
Club)

17.00 **Weltklassik am Kla-
vier** mit Katharina Treutler
(Tibus am Tibusplatz)

■ **BAD IBURG:**
20.00 **7. Casablanca
Rocknight** mit „Die Gewin-
ner Des Heutigen Abends“
und special Guests (Casa-
blanca, Osnabrücker Str.)

■ **DORTMUND:**
19.30 **Cape Town Opera
Chorus** (Konzerthaus)

■ **GÜTERSLOH:**
21.00 **Small Stars** (Die We-
berei)

■ **OBERHAUSEN:**
11.00 **Punk im Pott** mit
Sondaschule, Dritte Wahl,
ZSK, Turbostaat, Rantan-
plan, Killerpilze, Schrott-
grenze, Zaunpfahl u.a. (Tur-
binenhallen)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Dirty Deeds** Bon
Scott Tribute (Lagerhalle)

■ **SCHÜTTORF:**
19.00 **Schüttorf Rocks**
mit On Probation, Team Se-
bra, Betty & the Bottles,
Drachenfelz, Memories of

Fake, Therapiegruppe und
The Redphones (Komplex)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **60s & 70s Musik**
(Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s
Pop Nuggets & golden
Sunshine Pearls. Happy
Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Theater

■ **MÜNSTER:**
14.30+19.00 **Lovely Ba-
stards** Variété-Show (GOP
Variété-Theater)

15.00+19.00 **Hänsel und
Gretel** Märchenoper von En-

KULTUR IN DER PROVINZ

5.2.2016
ANNE HAIGIS
Solokonzert



6.2.2016
ALFONS
Vorpremiere des neuen
Programms



2.3.2016
TANJA KINKEL
„Schlaf der Vernunft“



4.3.2016
ULLI MASUTH
„Und jetzt die gute
Nachricht!“



8.4.2016
MASUD
„Who the fuck is
Masud Akbarzadeh!?“



15.4.2016
BERND LAFRENZ
„Die lustigen Weiber
von Windsor“



23.4.2016
SPRINGMAUS
„BÄÄM! – Die Gameshow“



30.4.2016
KATIE FREUDENSCHUSS
„Bis Hollywood is eh zu weit“



5.6.2016
GESINE HEINRICH
Lieder, Songs, Chansons,
Canzoni, Canciones



Neues Kulturprogramm anfordern!

info@hiddenhausen.de

Kartenservice: 05221/964-200

www.hiddenhausen.de

Veranstalter: Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen

gelbert Humperdinck (Theater, großes Haus)

15.00+20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

17.00 **Tied to liäwen** Sozialkomödie von Michael Wempner. Eine Produktion der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Lauf doch nicht immer weg!** Farce von Gottfried Greiffenhagen und Joachim Preen (Borchert-Theater)

18.30 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

19.00 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)

■ BIELEFELD:

18.00 **Loriots dramatische Werke 2** (Komödie)

19.30 **Nie wieder!** Zwei-Personen-Highlight-Musical (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Variété-Show (GOP Variété)

■ GÜTERSLOH:

14.00+17.00 **GOP Winter-WunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

■ HANNOVER:

15.00+19.00 **Schwanensee** mit dem Bolschoi Staatsballett Belarus (Theater am Aegi)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Alle Jahre wieder** (1967) von Ulrich und Peter Schamoni (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Hessen: „Wer bin ich?“ (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Kasper und das Boot** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

12.00+15.00+18.00 **Der gestiefelte Kater** von Thomas Freyer nach den Gebrüdern Grimm (Stadttheater)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ BIELEFELD:

20.99 **The Busters** (Forum)

■ DETMOLD:

21.00 **Georg Rox Quintett** Jazz (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Small Stars** (Die Weiberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Custard Pies** A Tribute to Led Zeppelin (Lagerhalle)

■ SOEST:

20.00 **5 kleine Jägermeister** Tote Hosen-Coverband (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Out-

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Leckerer Frühstück & easy Jazz-Klänge – Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkarstoffeln. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

13.00+16.30+20.00 **Holiday on Ice** „Passion“ (Halle Münsterland)

15.00+19.00 **Hilftruper Weihnachtscircus** (Mariengrundschole, Loddeweg)

20.00 **Die Kreislermaschine** Live-Hörspiel mit dem Trio Wellness & Marie Daniels (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus FlicFlac** „Schrille Nacht – eilige Nacht“ (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ COESFELD:

20.00 **Der Chinesische Nationalcircus** „Chinatown“ (Bürgerhalle)

■ OSNABRÜCK:

14.00+18.00 **Circus Roncalli** (An der Halle Gartlage)

Montag, 28.12.

Darkness Over X-Mas

Für eine ordentliche Dröhnung zwischen den Feiertagen sorgt das Tour-Package „Darkness Over X-Mas“ mit den Headlinern **Caliban** und **Neaera** sowie den aufstrebenden Acts **Any Given Day**, **Walking Dead On Broadway** und **Vitja**. Die Metalinstitution Caliban aus dem Ruhrgebiet hat mit „Ghost Empire“ ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich, in Münster spielen sie ein exklusives Set, das einen Vorgeschmack auf ihr 2016 erscheinendes neues Album gibt. Adieu sagen leider Neaera mit diesem Heimspiel, denn nach über 10 Jahren löst sich die münstersche Deathmetal-Kulttruppe auf. Last show ever, don't miss!

■ **Münster, Skater's Palace, 19.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Darkness over X-Mas** mit Caliban, Neaera, Any Given Day, Vitja und Walking Dead On Broadway (Skaters Palace)

20.00 **Jean-Claude Sférian** Chansons (Le Midi, Bohlweg 37)

21.00 **Monday Night Session** Jahresabschluss-Ses-

sion mit den Hot Jazz Club Allstars – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Eisheilige Nacht** mit Subway to Sally, Fiddler's Green, Letzte Instanz und Versengold (Ringschuppen)

20.00 **Dirk Raulf Orchestra** feat. Meret Becker & Deep Schrott (Theaterlabor)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Small Stars** (Die Weiberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Zaunpfahl & Gäste** (Bastard Club)

20.00 **Blue Monday Jam** mit Sidney Ellis (Lagerhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **17 Hippies** (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)



Caliban (Münster, Skaters Palace, 19.30 h)

■ DORTMUND:

20.00 **Irish Celtic** Tanzshow (Konzerthaus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00+19.00 **Hilftruper Weihnachtscircus** (Mariengrundschole, Loddeweg 12)

15.30+19.00 **Holiday on Ice** „Passion“ (Halle Münsterland)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

20.00 **Theatergespräche:**

Shakespeare „Die lustigen Weiber von Windsor“ (Theatertreff)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus FlicFlac** „Schrille Nacht – eilige Nacht“ (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Circus Roncalli** (An der Halle Gartlage)

Dienstag, 29.12.

The Busters

Ska hat das offizielle Rentenalter erreicht, ist aber trotzdem nicht kaputt-zukriegen. Deutschlands dienstälteste Skatruppe sind die **Busters**, die schon vor dem großen Revival um 1992 existierten, das von Münsters Grover-Label maßgeblich vorange-trieben wurde. Two-Tone-Off-beat und Jericho-Bläserat-tacken sind immer noch eine pumpende und stampfende Beingymnastik-Maschine!

■ **Bielefeld, Forum, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters**

Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Jean-Claude Sférian** Chansons (Le Midi)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session - Eintritt frei (Mocambo Bar)

20.99 **The Busters** (Forum)

21.00 **Georg Rox Quintett** Jazz (Kaiserkeller)

21.00 **Small Stars** (Die Weiberei)

20.00 **Custard Pies** A Tribute to Led Zeppelin (Lagerhalle)

20.00 **5 kleine Jägermeister** Tote Hosen-Coverband (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Out-

law Anthems (Raketen-Café)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Movie-sounds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Kinder der 90er & 00er – Ferienspecial** Superhits aus zwei Dekaden von 1990 – 2009. Boy- & Girl-groups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2016** Comedy (Industriemuseum Zeche ZollernII/IV)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Auch Deutsche unter den Opfern** Ein Recher-

cheprojekt von Tugsl Mogul (Theater, U2)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

20.00 **Fräulein Else** von Arthur Schnitzler. Szenische Lesung von Gabriele Brüning (café arte)

20.00 **Männerhort** Komödie von Kristof Magnusson (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Msuical Night** mit der SET Musical Company (Stadthalle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ DORTMUND:

20.00 **Irish Celtic** Tanzshow (Konzerthaus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00+19.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Mariengrundschule, Loddenweg 12)

15.30+19.00 **Holiday on Ice** „Passion“ (Halle Münsterland)

19.00 **Schach-Sport** Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus FlicFlac**

„Schrille Nacht – eilige Nacht“ (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Circus Roncalli** (An der Halle Gartlage)

des Transittheaters (Pumpenhaus)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ DORTMUND:

20.00 **Irish Celtic** Tanzshow (Konzerthaus)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **GOP WinterWunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und das Boot** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00+19.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Mariengrundschule, Loddenweg 12)

15.30+19.00 **Holiday on Ice** „Passion“ (Halle Münsterland)

16.30 **Göttinnen – Heilige – Huren?** Frauenhistorischer Stadtrundgang – bei Regen findet der Rundgang nicht statt (Eingang zum Fürstenberghaus, Domplatz)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus FlicFlac** „Schrille Nacht – eilige Nacht“ (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Circus Roncalli** (An der Halle Gartlage)

Mittwoch, 30.12.

Die Verschwörung...

„Die Verschwörung des Fiesco zu Genua“ entstand unmittelbar nach Friedrich Schillers 1783 verfasster Tragödie „Die Räuber“ und basiert auf der historischen Verschwörung von Giovanni Luigi de Fieschi gegen den Dogen von Genua, Andrea Doria im Frühjahr 1547. In seinem republikanischen Trauerspiel stellt Schiller „auf sehr radikale Weise die Systemfrage. Was ist ein ideales politisches System? Wie funktioniert es? Und welche Rolle spielt der Mensch darin?“ Das wissen wir zwar auch heute nicht genau. Aber in der Theaterinszenierung von Frank Behnke geht es eher um die Entwicklung des Fiesco zu Genua vom „Meister der Ambivalenz“ zum „unangreifbar charmanten Tyrann, der für das Gute zu kämpfen vorgibt, sich aber unter dem Eindruck der Macht sukzessive zum Bösen verleiten lässt.“ Ganz nach dem Motto „Ein Diadem erkämpfen ist groß. Es wegwerfen ist göttlich!“

■ **Münster, Theater/Kleines Haus, 19.30 h**

Konzerte

■ DETMOLD:

21.00 **Georg Rox Quintett** Jazz (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Small Stars** (Die Webe-rei)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Illute + Catcatcat** „Frauen mit Gitarre“ (Lagerhalle)

20.00 **Corvus Corax** (Rosenhof)

20.00 **Razz** (Kleine Freiheit)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic So-

unds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgica. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **Zucker** Gitarren – Beats – Pop. Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Nerds – Die Studentenparty** (Soho Music Club)

23.00 **UNIKeller – der neue Studentencub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2016** Comedy (Industriemuseum Zechen ZollernII/IV)

Theater

■ MÜNSTER:

15.30+20.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** Republikanisches Trauerspiel von Schiller (Theater, kleines Haus)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.00 **Männerhort** Komödie von Kristof Magnusson (Borchert-Theater)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung

Donnerstag, 31.12.

Boulevard Theater

Wem volle Kneipen zu eng, das viel zu frühe Geböllern zu laut und schwarz-weiße TV-Klassiker wie „Dinner for One“ zu uncool sind, hat u.a. die Möglichkeit, in einer Theaterfassung der längst im kollektiven Langzeitgedächtnis verankerten Menu- und Textfolge bei Miss Sofie hautnah neue Details zu entdecken ... und zu späterer Stunde zum großen Silvesterbuffet inkl. Schwarzriesling und Berliner bei der Ohnsorg-Theater-Kultkomödie „Der möblierte Herr“ abzulachen. In dem Schwank von Werner Schubert geht es um einen Künstler mit zu viel Tagesfreizeit, um tratschende Nachbarn und einen Alki, der mehr weiß als das ehrenwerte Haus ahnt... Danach ist die Nacht noch lang und laut genug für the same procedure as every year.

■ **Münster, Boulevard Theater, ab 15.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala** (Oetker-Halle)

■ BILLERBECK:

15.30 **Jun-Ho Gabriel Yeo** Klavierkonzert mit Werken von Bach, Brahms, Chopin, Mozart und Gershwin (Kolvenburg)

■ LÜDINGHAUSEN:

15.30 **Anouchka & Katharina Hack** Werke von Debussy, van Beethoven, Schubert und Schumann (Burg Vischering)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Silvester** mit u.a. Granulat (live), DJs & veganem Mitbring-Buffer - Eintritt frei (Baracke)

19.00 **Silvester** mit DJ Liftboy (Bohème Boulette)

19.00 **Weltsilvester** (Heile Welt)

Fr 29 01 2016 20:00

JOHANNA BORCHERT

Stadthalle Gütersloh, Kleiner Saal

Sa 05 03 2016 20:00

WDR3 JAZZ MICHEL PORTAL WDR BIG BAND

Theater Gütersloh



JAZZ IN GÜTERSLOH

Vorverkauf:

Alle Vorverkaufsstellen
und www.eventim.de

www.jazz-gt.de

VERANSTALTER



KULTURPARTNER



MIT UNTERSTÜTZUNG VON



antilopen gang
ADRESION
15.12. FORUM BIELEFELD

FISHERISE
NACHT 2015

SVBWAY TO SALLY

FIDDLER'S GREEN
LETZTE INSTANZ - VERSENGOLD
28.12. RINGLOKSCHUPPEN

WLADIMIR KAMINER

15.01.16 RINGLOKSCHUPPEN
NIVEAU WESMALS WARUM TOUR 2016

DEICHKIND LIVE

27.01. SEIDENSTICKER HALLE

DONOTS
29.01. RINGLOKSCHUPPEN

MADSEN
09.02. RINGLOKSCHUPPEN

Julia Engelmann
26.02. RINGLOKSCHUPPEN

Thees Uhlmann
Sophie, dir Tod und ich
08.03. Ringlokschuppen

DIETER THOMAS KUHN
12.03. Ringlokschuppen

ELEMENT OF CRIME
LIEBLINGSFARBEN UND TIERE

22.04. Ringlokschuppen
Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de



Silvestika mit u.a. Ismir (Bielefeld, Forum, 23.00 h)

20.00 **Silvester** Garantiert kein Buffet, keine Verarsche, kein Eintritt! (Gorilla Bar)

20.00 **Ü30 Silvesterparty** (Schlossgarten-Café)

21.00 **How sweet it is Beat**, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

21.00 **Silvesterparty** 3 DJs auf 3 Floors (Café Uferios)

22.00 **Sturböllern** mit Natan H, Epikur, Noah, Phil Latch, Tobi Jost & Timothy Rothschild (Der Stur)

22.00 **Silvesterparty** (Heimat Haven)

22.00 **Silvesterparty** Charts, Hip Hop, Reggaeton... auf 3 Floors (Cuba Nova)

22.00 **Silvester 15/16** (Soho Music Club)

22.00 **New Years Clubbing** (Jovel)

22.00 **Silvester-Sause** mit XXL Feuerwerk (Gazelle, Servatipplatz 1)

22.00 **Dinner for all** Der SilvesterPunsch mit Sirion, Alfred Heinrichs, Murus, Daniel Krau u.a. (Club Charlotte)

22.00 **Silvester 15/16** Clubfloor: Thai-D (Levels Nightclub)

22.00 **Silvester Special Punch** Halle: Rock, Pop, Alternative, Electro, Ska... mit DJ Kai. Café: 80s Challenge mit DJ Flo & DJ Niggels. Triptychon: Reggae & Dancehall by Chalwa Sound (Sputnikhalle & -café + Triptychon)

22.00 **Metro-Silvesterparty** mit DJ Wolfman (Skaters Palace)

22.00 **Silvester im SpecOps** Kein Eintrittspreis, wenig Klim-Bim, natürlich Beinfreiheit zum Tanz (SpecOps network)

23.00 **Silvester** Auf dem großen Tanzteppich wirft Altmester Snu mit dem feierbarsten Tanz-Vinyl aus Rock, HipHop, Funk, Soul und Trap um sich. Den kleinen, schwarzen Ausrüstfloor betreut Florian Arzon (Green Kiwi Records) elektronisch mit funky, deepen und technoiden House Elementen (Amp)

23.00 **Silvesterparty** Funk, Soul, Disco & Classics (Hot Jazz Club)

23.00 **Danke – die Abfahrt** Main: Jon Asher, Philipp Dengler aka Ejected Soul, Kareem, Scanhost:59 und Die Zwei elastischen Drei. Box: Dennis Siemion, Luna Tom und Andiz. Ba-

sement Classic Floor: Heiko Peisker, Dave Ryder und Jimmy Woko (Fusion-Club)

23.00 **Zwergtausendsechzehn** Deep House & NuDisco mit Lars Moston, Frisch & Verbraucht und Buzz & Aldrin (Conny Kramer)

23.00 **A New Year in Heaven** DJs: Luna Tom, DJ Double-A & DJ Cino. Live: Nasila Di Piazza (Vocals) & Jacinto Mendez (E-Gitarre) (Heaven)

23.00 **Silvesterparty** Eintritt frei (KCM)

1.00 **Favester** House, Techhouse, Techno (Club Favela)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Silvesterparty** (Stellwerk)

21.00 **Silvesterparty** (Extra Blues Bar)

22.00 **Silvesterparty** (Hechelei)

22.00 **Silvesterparty** (Movie)

22.30 **Silvester Party** Große Halle: DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Mario. Club: The Festival Sounds mit DJ Van Heyden (Ringlokschuppen)

23.00 **Silvestika** Waldfrieden on Tour mit Ismir, MagicStar, Momox u.a. (Forum)

23.00 **Stereo Silvester Sause – Happy New Yeah!** Gr. Klub: Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kl. Klub: Laurin Schafhausen & Nana K. Wald: Dens Goldphingaz (Stereo)

■ **AHLEN:**
19.00 **Silvesterparty** (Schuhfabrik)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
21.00 **70er Silvester Disco** (Druckerei)

■ **GÜTERSLOH:**
21.00 **Silvesterparty** mit DJ Mende und den Small Stars (Die Weberei)

■ **HERFORD:**
22.00 **Dampffammer Imperium Silvester Opening** mit BrettHit, Silvano Scarpetta, DJane D-ZyBell u.a. (X)

■ **OSNABRÜCK:**
21.00 **Silvester Clubbing** (Rosenhof)

21.00 **Silvester Dance Night** mit Kay Ray, Back to the Roots, Two4You, DJ Jan u.a. (Osnabrück-Halle)

21.00 **Silvesterparty** mit C.our.Age & Djane Kirsten (Lagerhalle)

■ **RHEINE:**
19.00 **Silve-**

sterparty (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

■ **STEMWEDE:**
22.00 **Trance for Friends** (Waldfrieden)

Komik

■ **DORTMUND:**
15.30 **Geierabend 2016** Comedy (Industriemuseum Zeche ZollernII/IV)

■ **MINDEN:**
20.00 **Humor in Concert** Musikkabarett mit Gogol & Mäx (Stadttheater)

Theater

■ **MÜNSTER:**
15.00+19.00 **Anything goes** Musical von Cole Porter (Theater, großes Haus)

15.30+16.30+17.30 **Dinner for One** mit Angelika Ober und Magnus Heithoff (Boulevard)

16.00+19.00+22.00 **Was ihr wollt** Komödie von William Shakespeare (Borchert-Theater)

18.00 **Silvester-Gala** mit der aktuellen Show „Lovely Bastards“ & anschl. Party (GOP Varieté-Theater)

19.00+22.45 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.00 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)

20.30 **Die Punch & Judy Show** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**
17.00+21.00 **Cyrano** von Koen van Dijk und Ad van Dijk / Curt Werner. Anschl. Silvesterfeier mit Live-Musik vom Kristen Shey Jazz Quartett (Stadttheater)

17.00+21.00 **Ewig jung. Ein Songdrama** von Erik Gedeon. Anschl. Silvesterfeier mit DJ Knoke (TAM)

17.30+21.00 **Ich will Spaß! oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue von Dirk Böhling (Komödie, Saal 1)

17.30+21.00 **Loriots dramatische Werke 2** (Komödie, Saal 2)

20.00 **Der Räuber Hotzenplotz + Das schönste Ei der Welt** Eine Aufführung der Niekamp

Sputnikhalle
Silvester Special Punch
auf 3 Floors
0:00
Feuerwerks Special
Best of Rock, Pop, Alternative, Blues, Electro & Ska
Sputnikcafé
80's Challenge
Pop vs. Hard Rock
New Wave vs. Heavy Metal
Triptychon
Reggae & Dancehall
by Chalwa Sound
Beginn 22:00h

Theater Company (Theater am Klosterplatz)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+20.00 **Die Clowns Company – Lust auf lustig!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **DORTMUND:**
15.00+19.00 **Irish Celtic** Tanzshow (Konzerthaus)

■ **GÜTERSLOH:**
17.30 **Silvestergala** mit dem NRW Juniorballett (Theater)

■ **LEMGO:**
15.00 **Mog Wie dat! – Die heteren Lachparade** Kurzspiele mit Markus Mogwitz und Frank Wiemann. Am Klavier: Dominik Weidner (Kulturbahnhof)

Filme

■ **MÜNSTER:**
17.00 **Silvesterkonzert** mit Simon Rattle und Anne-Sophie Mutter live aus der Berliner Philharmonie (Schloßtheater)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Kasper und das Boot** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
15.30+19.00 **Holiday on Ice** „Passion“ (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**
15.30+19.30 **Circus FlicFlac** „Schrilte Nacht – eilige Nacht“ (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00+19.30 **Circus Roncalli** (An der Halle Gartlage)

Nachtzüge in der Silvesternacht

ZVM

ZUG UM ZUG
INS NEUE JAHR

mobil im Münsterland

Münsterland

Zusätzliche Züge ab Münster Hbf gegen 2:30 Uhr und 4:50 Uhr
In alle Richtungen. Und auf vielen Querverbindungen.
Zu den ganz normalen Fahrpreisen

Detailinfos auf www.zvm.info

Bus & Bahn Münsterland

Übersicht vom 1.1.-24.1.

■ Freitag, 1.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

16.00+19.30 **Neujahrskonzert** mit Götz Alsmann & Band und dem Sinfonieorchester Münster (Theater)

■ BIELEFELD:

18.00 **Neujahrskonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Neujahrskonzert** des Osnabrücker Sinfonieorchesters (OsnabrückHalle)

Parties

■ MÜNSTER:

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf (Raketen-Café)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und das Boot** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.30+19.00 **Holiday on Ice „Passion“** (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

19.30 **Circus FlicFlac** (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ Samstag, 2.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Neujahrskonzert** mit Götz Alsmann & Band und dem Sinfonieorchester Münster (Theater)

20.00 **Dylan's Dream** (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **DJ Baba Cool** French Cuts, Yeye, 60s Beat & Kraut (Heile Welt)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.30 **On the Edge – 1000 Volt, 1000 Mark** 60s Garage, Punk & Beat (Raketen-Café)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

22.00 **Modern Love** New Wave, Synth & Pop aus den 80ern mit eavo (Heimat Haven)

22.00 **Chuck Norris sagt Party!** Hip Hop Knaller, Rock Raketen, Soundtrack Smasher, Trap & Dancehall Dinger, House & Nu Disco Bretter (Cuba Nova)

23.00 **www.infectious.de** (Gleis 22)

23.00 **Substories – From Brooklyn to Brixton** HipHop und Bassmusik mit Rap Cypher von 23 h-0 h (Amp)

23.00 **Rock Club** (Hot Jazz Club)

23.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Indie, Wave, Electro und viel Depeche! mit DJ Niggels (Triptychon)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

23.00 **Urban Dance Night** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 **Welcome 2016** Gr. Halle: Zeitgeist mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Henrik Alles Gut. Club: DJ Sale (Ringlokschuppen)

23.00 **Sweet Soul Music Club** feat. Micha & Chewie (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **We like it dirty** Black meets House (Die Weberei)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

18.00+21.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Gefangen** Tanzabend von Hans Henning Paar mit Musik von Satie, Angelis, Kagel u.a. (Theater, kleines Haus)

20.00 **Was Ihr wollt** Komödie von William Shakespeare (Borchert-Theater)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Zauberflöte** Oper (Stadttheater)

19.30 **Hlob** von Joseph Roth (TAM)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und das Boot** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

13.00+16.30+20.00 **Holiday on Ice „Passion“** (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus FlicFlac** (Radrennbahn)

■ Sonntag, 3.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **sonata erronea** Improvisierte Musik (Black Box im Cuba)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls (Watusi Bar)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **KostProbe: Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

14.30+19.00 **Lovely Bastards** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

17.00 **Tied to liäwen** Sozialkomödie von Michael Wempner. Eine Produktion der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Was Ihr wollt** Komödie von William Shakespeare (Borchert-Theater)

18.30 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Hlob** von Joseph Roth (TAM)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Hamburg mit Til Schweiger: „Fegefeuer“ (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Kasper und das Boot** (Charivari Puppentheater)

15.00 **Schnurgerade** Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

■ BIELEFELD:

11.00+14.00+17.00 **Der gestiefelte Kater** von Thomas Freyer nach den Gebrüdern Grimm (Stadttheater)

16.00 **Mama Muh** mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld (Jugendzentrum Kamp)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

19.30 **Circus FlicFlac** (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ Montag, 4.1.

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave (Raketen-Café)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

21.00 **Janis: Little Girl Blue** Dokumentarfilm (Cinema)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Doppelkopf** (Bohème Boulette)

20.00 **Theatergespräche: Shakespeare „King Lear“** (Theatertreff)

■ BIELEFELD:

20.00 **Max Goldt** liest (TAM)

■ Dienstag, 5.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** (Der Bunte Vogel)

20.00 **New Orleans Gospel Singers** (Hot Jazz Club)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ BIELEFELD:

20.00 **New York Gospel Stars** (Altstädter Nicolaikirche)

Er ist wieder da

„Eine gallige Satire über Medien und ein Land, das trotz jahrzehntelanger Demokratie auf der Suche nach Quoten, Klicks und „Gefällt mir“-Buttons einem Demagogen gegenüber völlig chancenlos ist“, heißt es im Presstext zu einer Theaterfassung über Timur Vermes Romandebüt „Er ist wieder da“. Da taucht nach 66 Jahren der wiedererwachte Adolf Hitler auf, analysiert den Zustand einer maroden Gesellschaft, erkennt was zu tun ist, und der aufgeschreckte Bildungsbürger fragt wieder einmal furchtsam, ob über, geschweige denn mit Hitler gelacht werden darf. Das Buch und der im Oktober 2015 gestartete Film von David Wnendt sind längst Hits. Ob und inwieweit die Gratwanderung zwischen bitterer Realsatire und Wiedergänger-Komödie auf der Theaterbühne gelingt, testen jetzt Regisseurin Kathrin Sievers, Dramaturgin Tanja Weidner und Intendant Meinhard Zanger aus, die den Roman für das Wolfgang Borchert Theater dramatisiert haben.

■ **7.1. Münster, Borchert-Theater, 20.00 h**

Best Of Münster-Stories

Es hat schon Tradition, dass unser Chefreporter **Carsten K.** zum Jahreswechsel an wechselndem Ort ein schräges Best Of Münster-Stories live als StandUp-Heimatgeschichte präsentiert. Diesmal hat er sich das Landesmuseum ausgesucht. Dabei geht's um die Fragen: „Warum rasteten 1789 Münsters erste Wutbürger aus?“, „Wieso kam es zur Massenschlägerei in der Kirche?“ und – „Was hat das alles mit Alkohol zu tun?“ Das ist Top-Histoinainment für Alt- und Neumünsteraner. Und das Beste: Eintritt frei!

■ **8.1. Münster, LWL-Museum, 20.00 h**

Black Kat and Kittens

Für Gospel ist Lorraine Lowe eigentlich viel zu lasziv. Jedenfalls wurde unser Herrgott selten so intensiv angesungen wie von der schwarzen Sängerin aus Berlin, die mit ihrer Band **Black Kat and Kittens** Gospel, Blues, Rockabilly und Ballads präsentiert, die unter die Haut gehen.

■ **9.1. Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

■ Mittwoch, 6.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Neujahrskonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Hans-Ehrenberg-Schule)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdaligica (Raketen-Café)

22.00 **Zucker** Gitarren – Beats – Pop. Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Mittwochs im Amp** RambaZamba im Partykeller mit den Knallerhits am Partypuls. Halber Eintritt bis 0.30 h (Amp)

■ BIELEFELD:

20.00-24.00 **Electric Smallroom** Mit BlackOut & John Wil (Forum)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater, großes Haus)

19.30 **Das Original** von Stephen Sachs (Theater, U2)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.00 **Die Spasmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Hiob** von Joseph Roth (TAM)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Phantom der Oper** mit Deborah Sasson (OsnabrückHalle)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper und das Boot** (Charivari Puppentheater)

■ Donnerstag, 7.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **smartStage** mit der Bigband der Marienschule & special guest (Jazz-Club)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Big Chris Barber Band** (OsnabrückHalle)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Neue Schmiede)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Superhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash (Cuba Nova)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Floh im Ohr** Komödie

die von Georges Feydeau (Theater, großes Haus)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes – Premiere (Borchert-Theater)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.00 **Die Spasmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Riddle me this!** Das Musikquiz (Bohème Boulette)

20.00 **Literaturbegegnungen – Schriftsteller im Gespräch** Manfred Osten trifft Asfa-Wossen Asserate (Theater, kleines Haus)

20.00 **Johnny Notebook & The Dark Ages + DefektDefekt** (Gleis 22)

■ Freitag, 8.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Wucan + Aerial + Doc Heyne** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Fabian Kick & Band** Funk, Jazz & Pop (Hot Jazz Club)

20.00 **Johnny Notebook & The Dark Ages + DefektDefekt** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

19.00 **The Voice of Germany** (Seidensticker Halle)

20.00 **Klezmers Techter** (Neue Schmiede)

■ OSNABRÜCK:

20.15 **Nostalgiefete** speziell mit The Beat, Red Hot, The Kaiserbeats & DJ Bobby T. (OsnabrückHalle)

■ RIETBERG:

19.30 **Neujahrskonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie (Cultura)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf (Raketen-Café)

22.00 **Pop'oShaker** Freier Eintritt bis 23 h, für Ladies bis 24 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **Club 40 Party** mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

23.00 **Freitags im Amp** Auf dem großen Tanzteppich gibt's die 90er Abfahrt. Im dunklen Loch: DJ Snugens begeistert mit Deutschrapp, Oldschool & Newschool (Amp)

23.00 **Record Riot Party** Punk Rock / Sixties / Rock & Roll (Gleis 22)

23.00 **Buddhas B-Day Bash vs. PSR Music Label DJ Night** (Club Charlotte)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

23.00 **Wanna Dance With Somebody** feat. Tanzbein-Team (Forum)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **ParaDance** (Die Weberei)

23.00 **Jamaian Vibe** Reggae, Dancehall, Soca (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Männer brauchen Grenzen** Musikkabarett mit Tina Teubner (Kreativ-Haus)

20.00 **The Comedy Red Pack** Johnny Armstrong, Lena Liebkind & Andreas Weber (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Pfoten hoch!** Puppen-Impro-Comedy mit Martin Reinl & Carsten Haffke (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Die Spasmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach (Theater, großes Haus)

19.30 **Die Blechtrommel** nach dem Roman von Günter Grass (Theater, kleines Haus)

19.30 **Viel Gut Essen** von Sibylle Berg (Theater, U2)

20.00 **Ein Lächeln mach ich Ihnen** mit dem Theater Sycorax (Pumpenhaus)

20.00 **Die Verwandlung** Schauspiel von Franz Kafka (Borchert-Theater)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.30 **Tucholsky Pur** Das Leben ist kein Wunschkonzert. Tucholsky aktuell bespielt und frisch serviert! (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

11.00+20.00 **Hiob** von Joseph Roth (TAM)

20.00 **Das Phantom der Oper** Musical (Oetker-Halle)

20.00 **La scala di seta** von Gioachino Rossini (Stadttheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Pünktchen und Anton** Familienstück nach Erich Kästner (Theater, großes Haus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Live-Hörspiel** mit dem TRUEBARDIX Soundsystem – Lord Normanley & DJ atwasure (Black Box im Cuba)

20.00 **Best of Münster-Stories** StandUp-Heimatgeschichte mit Carsten Krystofiak – Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kneipenquiz** (Die Weberei)

■ Samstag, 9.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.30 **NeckFracture Festival Vol. 5** mit Invictum, Decaying Days, Samsara Circle, Mayak, Devils Balls und Supreme Carnage (Sputnikcafé)

20.00 **Lume + Soap Bubble Orchestra** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

19.00 **Don Kosaken Chor Serge Jaroff** (Oetker-Halle)

20.30 **Lisbeth Quartet** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Black Kat and Kittens** Blues, Spirituals, Soul, Roots (Extra Blues Bar)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Jumps! Giggles! And Shouts!!!** Rhythm'n'Blues, Rockabilly, Soul, Beat, Swing & eine Prise Easy Listening (Heile Welt)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.30 **Zeit im Raum** mit Noé! (Raketen-Café)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

22.00 **KlangExstasen III** (Club Charlotte)

22.00 **Vitamin Beat** 1.Floor: Iggy & Mega Mats drehen euch die Tanzsohlen mit dicken Disco Brettern, Bass Beats, Reggae und Pop'oShakern auf

22.00 **KlangExstasen III** (Club Charlotte)

22.00 **Vitamin Beat** 1.Floor: Iggy & Mega Mats drehen euch die Tanzsohlen mit dicken Disco Brettern, Bass Beats, Reggae und Pop'oShakern auf

22.00 **Zeit im Raum** mit Noé! (Raketen-Café)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

22.00 **KlangExstasen III** (Club Charlotte)

22.00 **Vitamin Beat** 1.Floor: Iggy & Mega Mats drehen euch die Tanzsohlen mit dicken Disco Brettern, Bass Beats, Reggae und Pop'oShakern auf

22.00 **Zeit im Raum** mit Noé! (Raketen-Café)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

22.00 **KlangExstasen III** (Club Charlotte)



links. 2.Floor: DJ Dickes W schnibbelt euch die freshen Kiwi-Breaks und delikaten Hip-Hop-Scheiben zu recht bis die Sneaker qualmen (Cuba Nova)

23.00 **Crossed Wires Party** Emo. Indie. Hits. (Gleis 22)

23.00 **Du musst ein Schwein sein** Schwarza Pantha und Peddy West beknallen an diesem Abend das Amp! Von Lecker Elektro bis Aua Ballerhits (Amp)

23.00 **Disintegration** Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJ Niggels & Guest (Sputnikcafé)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

23.00 **Electronic Lounge** mit Fred, Marty Gotera & Benjamin Sanker (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Ü30 Party** (Die Weberei)

■ STEMWEDE:

22.00 **Neujahrstrance** (Waldfrieden)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Schutt happens** Kabarett mit Michael Tumbirick (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

21.00 **#humorphob** Comedy mit Ingar Stadelmann (Zweischlingen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Im Herzen Jung!** Show mit Oliver Welke & Dietmar Wischmeyer (OsnabrückHalle)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

18.00+21.00 **Die Spasmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Floh im Ohr** Komödie von Georges Feydeau (Theater, großes Haus)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Ein Lächeln mach ich Ihnen** mit dem Theater Sycorax (Pumpenhaus)

20.30 **„Claus Peymann kauft sich eine Hose...“** – Thomas Bernhard Dramolette mit Haller und Hölters (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Des Kaisers neue Kleider** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Geschichten, die**

ich nie erzählte von Simone Sandroni (Stadththeater)

19.30 **Hlob** von Joseph Roth (TAM)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Des Kaisers neue Kleider** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

15.00 **Peter Pan – das Musical** (Stadthalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

20.00 **Meister des Wortes** Dagmar Manzel liest Agota Kristof: „Irgendwo“ (Theater, kleines Haus)

■ Sonntag, 10.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Gregor McEwan** (Pension Schmidt)

20.00 **Canadian Brass** (H1, Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

21.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls (Watusi Bar)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Die Spassmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Othello** Tragödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

18.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

18.00 **Tucholsky Pur** Das Leben ist kein Wunschkonzert. Tucholsky aktuell bespielt und frisch serviert! (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

19.00 **Gefangen** Tanzabend von Hans Henning Paar mit Musik von Satie, Angelis, Kagel u.a. (Theater, kleines Haus)

20.00 **Museum of Contemporary Art + Up Close and Personal** Konzert Theater & Konzert mit Stephen Rappaport (Pumpenhaus)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

11.15 **Matinée: „Macbeth“**

Tragödie von William Shakespeare (Stadththeater)

15.00 **Die Räuber** Schauspiel von Friedrich Schiller (Stadththeater)

15.00 **Gold!** von Leonard Evers / Flora Verbrugge – Premiere (TAMdrei)

19.30 **Nie wieder!** Zwei-Personen-Highlight-Musical (Theater, Loft)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Shakespeare verfilmt: Vom Stummfilm über die „klassische Epoche“ zu modernen Aktualisierungen** „Shakespeare in Love“ (1993) von J. Madden mit einer Einführung von Prof. Dr. Johann N. Schmidt (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Konstanz: „Rebecca“ (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Des Kaisers neue Kleider** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Der kleine Rabe Socke** mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld (JZ Stricker)

16.00 **Hans und Veit im Glück** mit dem Sonswas Theater (Neue Schmiede)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** (Bohème Boulette)

■ Montag, 11.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Benst** Rock – Eintritt frei (Gorilla Bar)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave (Raketen-Café)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

■ BIELEFELD:

11.00 **Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khemiri (TAMzwei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **In-Vitro-Fleisch als ethischer Fortschritt?** Vortrag (Hörsaal J01, Johannisstr. 4)

18.00 **Pub Quiz** (Bohème Boulette)

19.00 **Wie nachhaltig ist unsere Ernährung? Welche Rolle spielt unsere persönliche Ernährungsweise?** Vortrag (Gleis 22)

20.00 **TatWort Poetry Slam** mit Stefan Schwarze und Andreas Weber. DJs: Nils-Beat & Yochee (Cuba Nova)

■ Dienstag, 12.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Tschaikowsky, Schostakowitsch und van Beethoven (Theater, großes Haus)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** (Der Bunte Vogel)

20.00 **Stephan Hippe** Chansons (Boulevard)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

11.00 **Gold!** von Leonard Evers / Flora Verbrugge (TAMdrei)

20.00 **Die Räuber** Schauspiel von Friedrich Schiller (Stadththeater)

20.00 **Ballet Revolución** (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Rhythm of the Dance** (OsnabrückHalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

19.00 **Vulkanismus und Kulturgeschichte in West-Anatolien** Vortrag im Rahmen der Reihe „Geologen unterwegs“ – Eintritt frei (Fürstenberghaus, Raum F043)

20.00 **Theatergespräche: Shakespeare „Julius Cäsar“** (Theatertreff)

■ RIETBERG:

20.00 **WDR 2 Liga live – Piktors Fußballschule** „Taktik, Liedgut und Kabine“ (Cultura)

■ Mittwoch, 13.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Tschaikowsky, Schostakowitsch und van Beethoven (Theater, großes Haus)

20.00 **Stephan Hippe** Chansons (Boulevard)

20.00 **Rigmor Gustafsson** Jazz (Hot Jazz Club)

20.00 **The Bloodtypes + C4 Service** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Catfish + Unknown Skartists** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Dama Mahaleo, Erick Manana & Madagascar Roots Band** (Oetker-Halle)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds von Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgica (Raketen-Café)

22.00 **Zucker** Gitarren – Beats – Pop. Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Mittwochs im Amp** RambaZamba im Partykeller mit den Knallerhits am Partytyps. Halber Eintritt bis 0.30 h (Amp)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** Republikanisches Trauerspiel von Schiller (Theater, kleines Haus)

20.00 **FreiFrau spielt: „Mutterhabensein“** von Carola v. Seckendorff (Le Midi, Bohlweg 37)

20.00 **On the Loose** Performance von Stephen Rappaport mit Johan Wellton (Pumpenhaus)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

20.00 **Die Spassmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

22.30 **Das rote Sofa: Nur a bisserl Propaganda** Eintritt frei (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

11.00 **Gold!** von Leonard Evers / Flora Verbrugge (TAMdrei)

20.00 **Ballet Revolución** (Stadthalle)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Des Kaisers neue Kleider** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Architektur der 60er/70er Jahre** Vortrag und Diskussion zur Ausstellung „High Rise“ (Veranstaltungssaal S02, Kavalleriestr. 17)

20.00 **Salmen & Zymny** Die Lesebühne (Bunker Ulmenwall)

■ RIETBERG:

20.00 **„Noch ein Sommer intensives Schaffen“ – Stenners Kunst und der Erste Weltkrieg** Vortrag von David Riedel (Altes Progymnasium)

■ Donnerstag, 14.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Ben Caplan + John Allen** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

18.30 **Dionysis Grammenos** Klarinettenkonzert mit Werken von Poulenc, Schumann, Reich u.a. (Oetker-Halle)

20.00 **Till und die Altobellis + Zed Mitchell Band** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)



Kingstar
MUSIC

Kingstar proudly presents

VAINSTREAM ROCKFEST

THE FACILITY OF PUNK, METAL & HARDCORE

FLOGGING MOLLY BOYSETSFIRE · K.I.Z.

STICK TO YOUR GUNS · SILVERSTEIN
AUGUST BURNS RED · THE AMITY AFFLICTION
ATTILA · THY ART IS MURDER · BURY TOMORROW
MUNICIPAL WASTE · OUR LAST NIGHT · BEING AS AN OCEAN
BEARINGS · LIONHEART · TURNSTILE · APOLOGIES, I HAVE NONE
MANTAR · ANY GIVEN DAY · AND MANY MORE TO BE ANNOUNCED

WWW.VAINSTREAM.COM

02. JULI 2016

MÜNSTER · AM HAWERKAMP

intro JUICE BLIVE cöbliBri

MACKLEMORE & RYAN LEWIS

Support: RAURY & XP

24.03.2016 DORTMUND
WESTFALENHALLE

intro JUICE

K.I.Z

● toul.de ● toul.de ● toul.de
cöbliBri
plazhna

16.03.2016
Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall

PRINZ PI

18.02. DORTMUND
2016 Westfalenhalle 3a

intro JUICE GIG VEVO 16bars.de

FUZE KÄMMER

DARKNESS OVER XMAS 2015

MIT: CALIBAN, NEAREA,
ANY GIVEN DAY, WALKING
DEAD ON BROADWAY, VITJA

28.12.2015 / Münster, Skaters Palace

TICKETS:
HOTLINE: 01806 - 57 00 00
(LSD KANAL) ABO BEI 01806 57 00 00
EVENTIM.DE

INFOS: KINGSTAR-MUSIC.COM

REDAKTIONSSCHLUSS

TERMIN-HINWEISE
für das nächste Heft
(25.1. bis 7.2.)
müssen spätestens bis

DIENSTAG, 12.1.

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Telefonisch werden keine Termine
angenommen!

ULTIMO

ultimo@muenster.de

oder termine@ultimo-bielefeld.de

20.30 **Sea+Air** (Forum)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock und elektronische Schwingungen von '78-'82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash (Cuba Nova)

Komik

■ HERFORD:

20.00 **Ab dafür!** Der satirische Jahresrückblick mit Bernd Gieseke (Stadttheater)

■ RIETBERG:

20.00 **Rebell Comedy** „Die Liga der Auserwählten“ (Cultura)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater, großes Haus)

20.00 **On the Loose** Performance von Stephen Rappaport mit Johan Wellton (Pumpenhaus)

20.00 **Placebotheater** Kino-Improshow mit musikalischer Begleitung (Cineplex)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

20.00 **Der möblierte Herr**

Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.00 **Die Spassmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

22.00 **Party-Time** von Harold Pinter (Theatertreff)

■ BIELEFELD:

20.00 **La scala di seta** von Gioachino Rossini (Stadttheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.30 **Studentsbattle** Pubquiz (Pension Schmidt)

■ Freitag, 15.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **West-östliche Begegnungen** Türkische und europäische Kunstmusik zwischen Tradition und Moderne (Theater, U2)

20.00 **Gregorianika** Chorkonzert „Nobile“ (Friedenskapelle)

■ BIELEFELD:

20.00 **Max Raabe & Palast Orchester** (Stadthalle)

20.30 **Frank Muschalle Trio** feat. **Matthias Seufferth** (Jazz-Club)

21.00 **Kozmic Blue** Rock & Blues (Extra Blues Bar)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **Rosenhof Winterland** mit Vintage Area, First Take & special guest (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Who let the Dog-man out?** Punk,

Rock'n'Roll, Garage, 60s Beat & eine prise Hardcore mit DJ Hundemann (Heile Welt)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure completed tone tryouts (Raketen-Café)

22.00 **Pop'oShaker** Freier Eintritt bis 23 h, für Ladies bis 24 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

23.00 **Freitags im Amp** Auf dem großen Tanzteppich gibt's die 90er Abfahrt. Im dunklen Feierloch ist HipHop mit DJ Snugens angesagt (Amp)

23.00 **Schaltkreis 0.Serie** mit Philipp Kipphan, Num, Blint & Linas (Der Stur)

23.00 **Blow!** Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.00 **Russendisko** mit Wladimir Kaminer (Forum)

Komik

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Liebe 2016** Kabarett mit Hagen Rether (Stadthalle)

■ LAGE:

20.00 **Ab dafür!** Der satirische Jahresrückblick mit Bernd Gieseke (Ziegelei Museum)

Frank Muschalle

Blues, Boogie-Woogie und Swing sind die bevorzugten Formen des Pianisten **Frank Muschalle**, dessen Trio heute um Tommie Harris (USA / Voc.) & Stephan Holstein (D / Sax & Klarinette) ergänzt wird.

■ 15.1. Bielefeld, Jazzclub, 20.30 h

Puke-Fest

„To puke“ (engl.) heißt: Kotzen. Zum Kotzen ist das „Puke-Festival“ im Spaltencafé aber sicher nicht. Hier gibt's nämlich verschärften Punkrock nach 77er-Art wie zu Joey Ramones Lebzeiten. Mit Lederjoppe und Löchern in den Jeans. Zum Beispiel von den selbst schon legendären **Richies** (Foto) aus Duisburg, aber auch von Oldschool-Newcomern wie **Neon Bone** aus MS. Drei Akkorde für ein Halleluja!

■ 16.1. Münster, Sputnikcafé, 19.30 h



Big Balls

Big Balls aus Bückeburg spielen nur eins: Songs von AC/DC. Das aber machen sie gut. Laut und gut. Heute im Zweischlingen.

■ 16.1. Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Die Spassmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.30 **Abendfrieden** Eine Satire in 4 Akten mit dem Weitblick Theaterensemble – Eintritt frei (vom-Stein-Haus, Schlossplatz 34)

19.30 **Floh im Ohr** Komödie von Georges Feydeau (Theater, großes Haus)

20.00 **On the Loose** Performance von Stephen Rappaport mit Johan Wellton (Pumpenhaus)

20.00 **Mordort Münster** Improtheater mit Glutamat (Kreativ-Haus)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.30 **Der Froschkönig** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Cyrano** von Koen van Dijk und Ad van Dijk / Curt Werner (Stadttheater)

20.00 **Invasion** Stück von Jonas Hassen Khemiri (Kulturpunkt Paulusstraße)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **Das unsichtbare Haus** Stück für Kinder ab 10 Jahren von Leandro Kees (Theater, kleines Haus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Das Leben ist (k)eine Kunst** Lesung mit Wladimir Kaminer (Ringlokschuppen)

■ Samstag, 16.1. Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Puke-Fest** mit den Richies, Deecracks, Piccobellis, Nimrods, The Yoo-hoos und Neon Bone (Sputnikcafé)

20.00 **Burn unplugged** – Eintritt frei (Schnabulenz)

20.00 **Homophon** Münsters schwuler Männerchor (Friedenskapelle)

20.00 **Nicolas Collins**

Handmade Electronic Music (Black Box im Cuba)

20.00 **MyCrowFones** Rock (Nippes, Warendorfer Str.)

20.00 **The Özdemirs** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

21.00 **Big Balls** A tribute to Bon Scott (Zweischlingen)

■ RHEINE:

20.30 **Cliff Stevens** (Hypothalamus)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Die zwei Mädchen von der Mambo** Karibische Rhythmen aus den 50ern und 60ern treffen auf Soul, 60s & R&B (Heile Welt)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.30 **On the Edge – 1000 Volt, 1000 Mark** 60s Garage, Punk & Beat (Raketen-Café)

22.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky Hip Hop, Reggae, Dancehall, Trap & some Rock. 2. Floor: Deep & Tech House, Nu Disco (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

23.00 **Booty Bass** Neben TRAP und TWERK erwartet euch jede Menge URBAN BASS aus den Metropolen dieser Welt. Auf dem 2. Floor: Deep-, Tech- & UK-House (Amp)

23.00 **Tentación #3-Party** Latin-, House-, & Balkan Beats, Reggae- & Moombah-ton, 90s und Aktuelles (Gleis 22)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats mit Honest John (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Après Ski Party** (Stellwerk)

23.00 **RI-Party** (Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Zappelfete** (Die Weiberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Guter Sex ist teuer** Comedy mit Lisa Feller (Konzerthalle Cloud am Germania Campus)

20.00 **Mimikri – popART unART gegenART** Kabarett mit Anna Mateur (Kreativ-Haus)

■ LINGEN:

20.00 **Baustelle Europa – Ein Pole packt ein/aus!** Comedy mit Marek Fis (Alter Schlachthof)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

18.00+21.00 **Die Spassmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.30 **Abendfrieden** Eine Satire in 4 Akten mit dem Weitblick Theaterensemble – Eintritt frei (vom-Stein-Haus, Schlossplatz 34)

19.30 **Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater, großes Haus)

19.30 **Die Verschönerung des Fiesco** zu Genua Republikanisches Trauerspiel von Schiller (Theater, kleines Haus)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.30 **Des Kaisers neue Kleider** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Macbeth** Tragödie von William Shakespeare (Stadttheater)

■ HERFORD:

19.00 **Frida Kahlo** Musikalisch-literarisches Porträt mit Suzanne von Borsody und dem Trio Azul (Stadttheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Des Kaisers neue Kleider** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

15.00 **Mama Muh** mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld (Jugendzentrum Kamp, Niedermühlenkamp)

PROGRAMMAUSZUG 2015/16

SA 12.12.15 START: 20.00 UHR
EXTRABREIT WEIHNACHTSBLITZTOUR (DEUTSCH-ROCK)

SA 16.01.16 START: 20.30 UHR
Bluesnote präsentiert: **CLIFF STEVENS** (BLUES)

SA 23.01.16 START: 20.00 UHR
ULLA MEINECKE DAS KONZERT (SINGER/SONGWRITER)

SA 30.01.16 START: 20.30 UHR
THE IDIOTS (PUNKROCK)

SA 20.02.16 START: 17.00 UHR
DEATH METAL BIRTHDAY III GOD DETHRONED, THANATOS + SUPPORTS (DEATH METAL)

SA 27.02.16 START: 21.00 UHR
GIG präsentiert: **CLUB 40 PARTY** (PARTY)

SA 05.03.16 START: 20.00 UHR
HARRIS & PARRIS IRON MAIDEN & THIN LIZZY - DOUBLE TRIBUTE (ROCK & METAL)

SA 12.03.16 START: 20.00 UHR
RAY WILSON GENESIS CLASSIC QUINTETT (ROCK)

SA 02.04.16 START: 21.00 UHR
HONKY TONK FESTIVAL (ROCK)

SA 16.04.16 START: 20.00 UHR
MORGOTH UNGDO UK & EUROPEAN TOUR 2016 SPECIAL GUEST INCANTATION (DEATH METAL)

SA 07.05.16 START: 20.30 UHR
THE FUNKEYS EXKLUSIVKONZERT (SOUL/FUNK/POP/ROCK)

FR 13.05.16 START: 20.00 UHR
MICHAEL FITZ LIEDERMACHING (SINGER/SONGWRITER)

SA 28.05.16 START: 20.30 UHR
THE RICHTONES (SOUL/R&B)

SA 03.09.16 START: 20.00 UHR
RITMO ALEGRIA DAS FESTIVAL DES SAMBA, LATIN & FUNK (SAMBA/LATIN/FUNK)

FACEBOOK.COM/HYPOTHALAMUS
AUF DEM THIE 15 • 48431 RHEINE

Available on the App Store

Available on Google play

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

Götz Widmann

Seine Lieder wie sein Leben handeln hauptsächlich vom Kiffen. Nur so kann man wohl auch auf die Idee kommen, ein Crowdfunding zu veranstalten, um die frühen Alben auf Vinyl herauszubringen. Der Gitarrist und Liedermacher **Götz Widmann** macht genau das. Und vieles mehr. Und wer das nicht komisch findet, kann ja wegbleiben.

■ **22.1. Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Motrip

Für die Rapfans hierzulande hat sich der Herr nach seinem Debüt „Embryo“ im Jahr 2012 viel zu lang Zeit gelassen, um den Nachfolger zu präsentieren. In diesem Jahr war es nun endlich soweit und **Motrip** erlangte mit seiner „Mathematik“ auch direkt Goldstatus bei den Verkaufszahlen. Kein Wunder! Der im Libanon geborene und in Aachen aufgewachsene Künstler gehört mittlerweile zu einem der wichtigsten und meistgeachteten Rapper der Szene. Neben präziser Reimkunst und einer unglaublichen Präsenz auf der Bühne zeichnen Motrip vor allem sein enormer Tiefgang und sein einzigartiger Flow aus. Im Skater's Palace wird er diese Fähigkeiten einmal mehr locker unter Beweis stellen.

■ **23.1. Münster, Skater's Palace, 20.00 h**



Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette**
Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

19.00 **Klanginstallation: VoxNovus 6060 Surround Sound Works** Live-Hörspiel (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

14.00-19.00 **Ein Bild abgeben** Kostenfreier Fototermin mit Lucie Marsmann und Meller Ehler (Artists Unlimited, Germanenstr. 22)

■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Verliebt – verlobt – verheiratet** Messe für Hochzeiten und andere Feste (OsnabrückHalle)

■ Sonntag, 17.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Tschaiakowsky, Schostakowitsch und van Beethoven (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

18.00 **Piano Classics** Menachem Har-Zahav spielt Werke von Chopin, Brahms, Debussy u.a. (Oetker-Halle)

19.00 **Bluesbörse** Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls (Watusi Bar)

Theater

■ MÜNSTER:

11.30 **Matinée: „Homo Sacer / Sacre“** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

14.30+19.00 **Die Spasmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Die Rose von Stambul** Gastspiel der Kammeroperette Münster (Theater, U2)

18.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

18.30 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

19.00 **Tied to liäwen** Sozialkomödie von Michael

Wempner (Theater, kleines Haus)

17.00 **Special Edition** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

11.15 **Matinée: „Das Tierreich“** von Nolte Decar (TAM)

15.00 **Gold!** von Evers / Verbrugge (TAMdrei)

17.00 **Soirée: „CoinciDANCE“** 3-teiliger Tanzabend (Theaterlabor)

19.30 **Sunset Boulevard** Musical von Andrew Lloyd Webber (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Hamlet** (1921) von S. Gade im Rahmen der Reihe „Shakespeare verfilmt“ (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Des Kaisers neue Kleider** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00 **Kinderkonzert** „Die Zauberflöte“ (Stadttheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** (Bohème Boulette)

■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Verliebt – verlobt – verheiratet** Messe für Hochzeiten und andere Feste (OsnabrückHalle)

■ Montag, 18.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Erdrostenhofkonzert** (Erdrostenhof)

■ BIELEFELD:

20.00 **Kammerkonzert** Lieder für Vokalquartett und Klavier (Oetker-Halle)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave (Raketen-Café)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Nie wieder!** Zweipersonen-Highlight-Musical (Theater, Loft)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.15 **Science Pub** Vortrag von Prof. Dr. Thomas C.G. Bosch. Eintritt frei (Café Flechtheims im Borchert-Theater)

20.00 **Theatergespräche: Shakespeare** „Hamlet“ (Theatertreff)

■ Dienstag, 19.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** (Der Bunte Vogel)

22.00-24.00 **Open Stage** Session (Mocambo Bar)

■ BIELEFELD:

20.00 **Canadian Brass** Werke von Brahms, Bach, Schumann, Barber, McCartney u.a. (Oetker-Halle)

21.00 **Conference of the Bands** (Bunker Ulmenwall)

■ PADERBORN:

20.00 **Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys** (PaderHalle)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Das Original** von Stephen Sachs (Theater, U2)

20.00 **Kabale und Liebe**

von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **Der einsamste Ort der Welt** von Charles Way für Kinder ab 5 Jahren (Theater, kleines Haus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Individualität und Zeitlichkeit – Autobiografik als Menschenwissenschaft** Vortrag – Eintritt frei (Theatertreff)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Der Chinesische Nationalcircus** „Chinatown“ (OsnabrückHalle)

■ Mittwoch, 20.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Bernard Allison Group** (Hot Jazz Club)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Kastelruther Spatzen** (OsnabrückHalle)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdaligca (Raketen-Café)

22.00 **Zucker** Gitarren – Beats – Pop. Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Mittwochs im Amp** RambaZamba im Partykeller mit den Knallerhits am Partypuls. Halber Eintritt bis 0.30 h (Amp)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Comedy (Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Othello** Tragödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

20.00 **Kabale und Liebe** von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

20.00 **America's next President. Performensch.** mit bodytalk (Pumpenhaus)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie (Boulevard)

20.00 **Die Spasmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Soul Kitchen** Film mit einer Einführung von Nikola Borosch und Johanna Kuhlmann in der Reihe „Politik im Film“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Pünktchen und Anton** Familienstück nach Erich Kästner (Theater, großes Haus)

15.30 **Der Mondkristall** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Sophia, der Tod und**

ich

■ Donnerstag, 21.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Stefan Jürgens** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Feine Sahne Fischfilet** (Hyde Park)

20.00 **Wishbone Ash** (Rosenhof)

20.00 **ABBA Gold** The Concert Show (OsnabrückHalle)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

22.00 **Der dunkle Donnerstag** Gothic, EBM, Wave Classics, 80s, Dark-Rock... mit DJ Niggels & DJ Sagaart – Eintritt frei (Sputnikhalle)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash (Cuba Nova)



Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Ich kann ooch anders!** Comedy mit Cindy aus Marzahn (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Halt mal, Schatz** Kabarett mit Jochen Malmsheimer (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Blechtrommel** nach Günter Grass (Theater, kleines Haus)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.00 **Die Spasmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boulette)

■ Freitag, 22.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **The Fuck Hornischen Orchestra** (Cuba Nova)

20.00 **6-Zylinder** „Alle fünf!“ (Pumpenhaus)

20.00 **Marie Sférian's Sémacordes** Jazz (Hot Jazz Club)

20.00 **Kastelruther Spatzen** (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

20.00 **Symphoniekonzert** mit Werken von Haydn, Wieniawski und Debussy (Oetker-Halle)

20.30 **Dukes of Swing & Maja Bernard** (Jazz-Club)

20.30 **Götz Widmann** (Bunker Ulmenwall)

■ DORTMUND:

20.00 **Feine Sahne Fischfilet** (FZW)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Meisterkonzert** mit Jan Vogler & Martin Stadtfeld (OsnabrückHalle)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **DJ Stomper Fitz** pres. Rock Steady, Skinheadreggae & Oi (Heile Welt)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic/Wave, Industrial, EBM, Wave Classic, Mittelalter mit DJ Chris und DJ Niggels (Fusion-Club)

22.00 **Pop'oShaker** Freier Eintritt bis 23 h, für Ladies bis 24 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

23.00 **Freitags im Amp** Auf dem großen Tanzteppich gibt's die 90er Abfahrt. Im dunklen Feierloch ist HipHop mit DJ Snugens angesagt (Amp)

23.00 **Tarantino Party** Funk, Soul, Soundtracks, Disko, Oldschool Hip Hop, Twist & Rock mit Raffa (Cuba Nova)

23.00 **La Raketa** Traum-&Zeit-Party (Gleis 22)

23.00 **Blow!** Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

23.00 **15 Jahre Hertz 87.9** – Party! (Forum)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Bis in die Puppen** Puppen-Comedy mit Andrea Bongers (Schnabulenz)

■ BIELEFELD:

20.00 **Schwamm drüber der Jahresrückblick** Kabarett mit Anny Hartmann (Neue Schmiede)

20.00 **Nie wieder viel** leicht Comedy mit Marlene Jaschke (Stadthalle)

■ TELGEO:

20.00 **Solo** Kabarett mit Martin Armknecht (Bürgerhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Die Spasmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** Republikanisches Trauerspiel

Feine Sahne Fischfilet

Nein, Punkrock ist nicht tot. Punkrock wird von jeder Generation wieder neu erfunden! Zum Beispiel von **Feine Sahne Fischfilet**, sechs bodenständigen Jungs aus der öden Pampa von Meck-Pomm, die so richtig ihren Ärger rauslassen über braune Wiedergänger und anderes Gesindel, über die Perspektivlosigkeit in der Ossi-Provinzhölle. Von „Es bleibt alles beim Alten?“ bis „Riot in my Heart!“ und „Es brennt“ verpacken sie ihre Wut in kompakte, hochmelodiose und bläsergetriebene Kracher-Songs mit Mitgröhl-Refrains, geschult von Streetpunk, Ska und ruppigem Hardcore. Nicht zu vergessen die ironischen, genau beobachtenden Texte, die auf Political Correctness pfeifen. Der Soundtrack zum korrekten Widerstand!

■ **21.1. Osnabrück, Hyde Park, 20.00 h**
(+ **22.1. Dortmund, FZW**)

Ralph Ruthe

Nach langer Europatour kommt der Bielefelder Männenmaler endlich mal wieder zu einem Heimspiel. Zusammen mit seiner Live-Band **We are Linus** und unterstützt von jeder Menge Videos zelebriert er hier ein einmaliges Special. Unter dem Dauertitel „Shit Happens“ kombiniert er für Cartoons, Kurzfilme und Webauftritte mehrfach preisgekrönte Multikomiker **Ralph Ruthe** Comedy, Animationsfilm, Lesung und Live-Musik zu etwas völlig Neuem. Damit das begeisterte Publikum wenigstens für einen Abend aufhört, den komischen Server auf www.ruthe.de zu überlasten.

■ **23.1. Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h**



von Schiller (Theater, kleines Haus)

20.00 **Gut gegen Nordwind** Schauspiel von Daniel Glattauer (Borchert-Theater)

20.00 **RatzFatz.reich – Die ImproWette** Improvisationstheater (Kreativ-Haus)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.30 **Alltagswahn** Sologstück mit Anne-Kathrin Böhm (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Don Juan – Im Schatten der Liebe** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Coincidence** 3-teiliger Tanzabend (Theaterlabor)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00 **Poetry Slam** (Stadttheater)

■ Samstag, 23.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Motrip** (Skaters Palace)

20.00 **6-Zylinder** „Alle fünf!“ (Pumpenhaus)

20.00 **Beam** Jazz, Rock & Pop (Hot Jazz Club)

20.00 **Torpus & The Art Directors** (Gleis 22)

20.45 **Fresse + Gloomster + Sad Neutrino Bitches** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

■ LINGEN:

20.00 **Kraftklub** (Emsland-Arena)

■ RHEINE:

20.00 **Ulla Meinecke** (Hypothalamus)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **DJ Nervous Norbert** 60s Beat, Northern Soul & Rock'n'Roll (Heile Welt)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.30 **On the Edge – 1000 Volt, 1000 Mark** 60s Garage, Punk & Beat (Raketen-Café)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der Neunziger – Special** (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

23.00 **Alles außer Bohlen!** Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop... mit DJ Niggels & DJ Chris. 2. Floor: Rock/Alternative mit DJ Lord & DJ Skaramuz (Sputnikhalle)

23.00 **Funk Fatal Party** Funk, Breaks, Dancefloor Jazz, HipHop (Gleis 22)

23.00 **Gut gebrüllt Löwe** Disko infernale auf dem Mainfloor mit 10 DJs (Amp)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

23.00 **Urban Dance Night** mit Peppermind (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

23.00 **Himmel und Erde** mit Sable Sheep & Jefferson D. (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)



Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Zum Glück verrückt!** Comedy mit Jacqueline Feldmann (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Shit Happens** mit Ralph Ruthe & We Are Linus (Stadtthale)

20.00 **Aus dem Häuschen** Comedy mit Ralf Schmitz (Oetker-Halle)

21.00 **Ich bin in der Brigitte** Musikkabarett mit C. Heiland (Zweischlingen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Essen erlaubt!** Comedy mit Patric Heizmann (OsnabrückHalle)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

18.00+21.00 **Die Spassmacher** (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Krassromantisch!** mit dem Theater XS (Kleiner Bühnenboden)

19.30 **Homo Sacer / Sacre** Tanzabend von Hans Henning Paar (Theater, kleines Haus)

19.30 **Tied to läwen** Sozialkomödie von Michael Wempner (Theater, kleines Haus)

20.00 **Can words do it?** Tanz, Theater & Performance mit Hengelabeggproduktionen (Kreativ-Haus)

20.00 **Am Boden (Grounded)** Schauspiel von George Brant (Borchert-Theater)

20.00 **Lampedusa** Musik-Theater mit Hanke-Schnellen-Venjakob (Black Box im Cuba)

20.30 **Don Juan – Im Schatten der Liebe** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Coincidence** 3-teiliger Tanzabend (Theaterlabor)

19.30 **Das Tierreich** von Nolte Decar (TAM)

19.30 **Macbeth** Tragödie von William Shakespeare (Stadttheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Der Mondkristall** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

14.00+17.00 **Aladin und die Wunderlampe** Zaubershow (Neue Schmiede)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Dazu die Bundesliga-Konferenz & das Topspiel. Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

■ Sonntag, 24.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

16.00 **A Mote Of Dust + Paper Beat Scissors** (Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42)

20.00 **6-Zylinder** „Alle fünf!“ (Pumpenhaus)

20.00 **Den Stora Vilan & Jacques Labouchere** Psychedelic, Blues-Rock (Black Box im Cuba)

20.00 **Wolf Maahn & Band** (Jovel)

20.00 **UK Subs + TV Smith** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

11.00 **Symphoniekonzert** mit

Werken von Haydn, Wieniawski und Debussy (Oetker-Halle)

15.00 **Klassik um 3** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Assapheum Bethel)

19.00 **Maxim Kowalew Don Kosaken Chor** (Bartholomäuskirche)

■ LINGEN:

20.00 **Motrip** (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls (Watusi Bar)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Pfoten hoch!** Puppen-Impro-Comedy mit Martin Reini & Carsten Haffke (Rosenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Krassromantisch!** mit dem Theater XS (Kleiner Bühnenboden)

14.30+19.00 **Die Spassmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.30 **Operettencafé** (Theaterfoyer)

18.00 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

18.00 **Musical Highlights** (Halle Münsterland)

18.30 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

19.00 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach (Theater, großes Haus)

19.00 **Auch Deutsche unter den Opfern** Ein Recherche-Projekt von Tugsal Mogul (Theater, U2)

19.30 **Und wenn ein Mann einen Mann liebt** von Tim Bierbaum. Eine Aufführung der Theaterwerkstatt zugunsten der Aids-Hilfe (Schlossgarten-Café)

■ BIELEFELD:

17.00 **Soirée: „Terror“** von Ferdinand von Schirach – Eintritt frei (TAM)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Ein Sommernachtsstraum** (1935) von W. Dieterle in der Reihe „Shakespeare verfilmt“ (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Der Mondkristall** (Charivari Puppentheater)

15.00 **Das unsichtbare Haus** von Leandro Kees (Theater, kleines Haus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Dazu Bundesliga (Bohème Boulette)

16.00 **Das Labor** Mixed Arts Matinée (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Kulturgala Bielefeld** mit Moderator Ingolf Lück, Abdelkarim, Karl Godejohann, BI-Cussion, Quintenkomplott, Crystal Pasture, AlarmTheater u.a. (Stadttheater)

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Night Of The Proms

mit The Beach Boys, OMD, Johannes Oerding, Maria Mena, John Miles, Scala u.a.
17.12.15 Dortmund, Westfalenhalle
18./19.12.15 Köln, Lanxess Arena
20.12.15 Oberhausen, Arena

Canadian Brass

10.01.16 Münster, H1 der Universität
19.01.16 Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle

Lisa Feller

16.01.16 Münster, Cloud

Rhiannon Giddens

21.01.16 Köln, Kulturkirche

Jaqueline Feldmann

23.01.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Ralf Schmitz

23.01.16 Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle

Deichkind

28.01.16 Essen, Grugahalle

Brad Mehldau

14.02.16 Münster, H1 der Universität

Ludovico Einaudi

24.02.16 Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle

Roger Hodgson

24.02.16 Essen, Philharmonie

Charlie Cunningham

28.02.16 MS, Fachwerk Gievenbeck

Hagen Rether

05.03.16 Münster, Congress-Saal

Helge Schneider

06.03.16 Münster, Halle Münsterland

Philipp Dittberner & Band

17.03.16 Münster, Skaters Palace

Noel Gallagher's High Flying Birds

15.04.16 Köln, Palladium

Tina Dico

20.04.16 Essen, Lichtburg

Element Of Crime

21.04.16 Münster, Jovel

Alain Frei

22.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Bastian Pastewka (Lesung)

23.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Johann König (Lesung)

11.05.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

BAP

18.05.16 Münster, Halle Münsterland

Steffen Henssler

27.10.16 Münster, Halle Münsterland

Vince Ebert

24.11.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Dieter Nuhr

03.12.16 Münster, Halle Münsterland

Donots Grand Münster Slam 5

10.12.16 Münster, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

AUSSTELLUNGEN

Münster

„**PLASTIK**“ Antike Skulpturen im modernen 3D-Druck
4.12.15-13.2.16 **Archäologisches Museum der WWU** Domplatz 20-22

KUNSTFLIMMERN Licht in dunkler Zeit 13.12.15-16.1.16 **Artlet-Studio** Verspöel 20

VERRÜCK(T)BARKEITEN Bilder von Maike Grünefeld 4.10.-31.12. **Creperie du Ciel** Maria Euthymia Platz 7-9

CUBA CURTAIN Anja Kemker & Georg Hartung 20.11.-20.12. **TRUEBARDIX SOUND-SYSTEM** Lord Normarley & DJ atwashere. Soundcollage und Hörkabine 8.1.-30.1.16 **cuba-cultur** Achtermannstr. 12

ÖZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT 20.11.-18.12. **FAK** Fresnostr. 8

CALAMITY Mary Iverson 31.10.-30.12. **FB69 Galerie Kolya Steinrötter** Prinzipalmarkt 32

ZEICHEN DER VERGÄNGLICHKEIT Fotoausstellung 3.10.-30.12. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

DER STOFF AUS DEM DIE TRÄUME WAREN Nic Hess 7.11.15-28.2.16 **Kunsthalle** im Speicher II, Hafenweg 28

18. JAHRESAUSSTELLUNG 18.10.15-31.1.16 **Kunsthhaus Kannen** Alexianerweg 9

ALBERTO GIACOMETTI Meisterwerke aus der Foundation Maeght **PICASSO – SÜSSER VOGEL JUGEND** 24.10.15-24.01.16 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

„**PLANETE COLLAGE**“ Collagen von Elke Ehninger 8.11.15-30.1.16 **Lockvogel** Neubrückenstr. 53-54

LEBEN IN DER DUNKELHEIT bis 29.5.16 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

PROPAGANDA TRIFFT GRA-BENKRIEG Plakatkunst um 1915 11.9.15-10.1.16 **RADAR#1: JAN HOEFT** „Curiosity Gap“ (Galerie der Gegenwart, Zugang über Rothenburg) 30.10.15-17.1.16 **WILHELM MORGNER UND DIE MODERNE** Van Gogh, Gauguin und der Blaue Reiter 14.11.15-6.3.16 **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

112:80 Papierarbeiten von Wolfgang Trotschke 29.11.15-22.1.16 **mike karstens galerie** Hafenweg 28

POSITIONEN DER ZEITGENÖSSISCHEN LACKKUNST KO-REAS 25.10.15-07.02.16 **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

ARTIG? Gruppenausstellung 22.11.15-31.1.16 **no cube** Achtermannstr. 26

ANIMAL ART 24.10.15-17.1.16 **RudiFredLinkeGalerie** Mühlendam 1-3, Wolbeck

FANTASIE IN BILDERN Heidi Bräuer von der „Artothek Münster-Kinderhaus“ 18.9.-31.12. **Schloss Nordflügel**

WINTERSALON Gemeinschaftsausstellung 15.11.-20.12. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

„**MÜNSTERANER**“ Fotografien von Christoph Steinweg 14.11.15-4.1.16 **SpecOps** Von Vincke Str. 5-7

LUTZ RUBARTH Surrealistische Porträts, bis 23.12. **Stadthaus I** 1. OG, Klemensstraße

NEUE KUNST WIRD GEBRAUCHT Die Bildhauerin Hilde Schürk-Frisch, verlängert bis 10.1.16 **LOUIS ARMSTRONG** Das Konzert am 21.10.1955 in Münster 16.10.15-10.1.16 **NEAPOLITANISCHE KRIPPE UND DEKORATIVE WEIHNACHTSGRÜSSE** 21.11.15-10.1.16 **ENDE UND ANFANG** Münster in Fotos 1945 bis 1949 1.10.15-3.4.16 **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1966** 4.12.15-4.12.16 **Stadtmuseum** Salzstraße 28

ZU GUT FÜR DIE TONNE – MÜNSTER IS(S)T AB-FALLARM Wanderausstellung 30.11.15-11.01.16 **VHS** Aegidiemarkt 2

„**HALTED PAVES**“ Installationen von Magali Reus 31.10.15-17.1.16 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

„**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR**“ 28.11.15-3.4.16 **Westf. Pferdewuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 311

RICHTUNGSLÖS Shinah Lee 18.11.15-3.1.16 **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

LERNORTE Fotoausstellung 4.-18.12. **Zweigbibliothek Medizin der WWU** Albert Schweitzer Campus 1 (A11)

Bad Rothenfelde

LICHTSICHT 5 Projektions-Biennale 18.9.15-7.2.16 **Historisches Gradierwerk**

Bielefeld

„**VIERT JAHRZEHNT**“ Wolfgang Waesch 14.11.15-2.1.16 **atelier D** Rohrteichstr. 30

URBANE BOTSCHAFTEN Bielefelds vergessene Geschichten von Mauern und Pfosten. Fotografie/Text: Michael Zimmer, ab 13.12. **auto-kultur-werkstatt** Treppenhausgalerie, Teichstr. 32

STROH ZU GOLD Spindel, Schiffchen, Märchenhelden 23.8.-20.12. **Bauernhaus Museum** Dornberger Str. 82

TRANSPARENZEN Gruppenausstellung 7.11.15-17.1.16 **JAHRESGABEN 2015/2016** 25.11.15-17.1.16 **Bielefelder**

Kunstverein im Museum Waldhof Welle 61

60 JAHRE BBK OWL 6.-20.12. **BBK-Atelier** Ravensberger Spinnerei (4. OG)

LINKSRUCK OWL Politische und kulturelle Aufbrüche in Bielefeld 25.10.15-31.1.16 **DIE HOLTER EISENHÜTTE** Ein Museum im Aufbau 2.12.15-24.1.16 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

ART N MORE Paul Bowler, Grafik & Georg Weißbach, Malerei 5.11.15-31.1.16 (Winterpause 21.12.-10.1.) **IAb Artists Unlimited** im Bezirksamt Brackwede, Germanenstr. 22

„**WER BIN ICH? DIESE ODER JENE?**“ Bilder und Installationen von Luise Krolzik 23.10.15-15.4.16 **Institut für Diakoniewissenschaften** Remterweg 45

STEFAN BRÜCKNER: HIGH RISE Architektur der 60/70er Jahre 21.10.15-5.2.16 **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

EINFÜHLUNG UND ABSTRAKTION Die Moderne der Frauen 31.10.15-28.2.16 **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

VIVA VICTORIA! FrauSein im 19. Jahrhundert oder Bewegungslosigkeit im Zeitalter des Fortschritts 19.6.15-10.1.16 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

SO BIN ICH! Mitmachausstellung 6.12.15-28.2.16 **namu** Kreuzstr. 20

„**WAHN**“ Abiturleistungskurs der Fr.v.Bodleschwing-Schulen, ab 16.1.16 **Neustädter Marienkirche** Papenmarkt

RESERVOIR 24.9.15-15.1.16 **Stadterwerke** Schildescher Str.

ROAD TO JAPAN Gerhard Christmann 22.10.-18.12. **Universität** Universitätsstr. 25

60 JAHRE BBK OWL 3.12.15-28.1.16 **WDR Landesstudio** Lortzingstr. 4

IRENE MÜLLER Ölmalerin 24.11.15-31.1.16 **Zweischlinggen** Osnabrücker Str. 200

Borghorst

VON WEIMAR AUS Marielulie Schmitz-Helbig 20.9.15-10.1.16 **HeinrichNeuBauhauseum** Kirchplatz 5

Borken

25 JAHRE WESTFÄLISCHE KÜNSTLERGRUPPE KIM 22.11.15-10.1.16 **Stadtmuseum** Marktpassage 6

Düsseldorf

SONG DONG 6.12.15-13.3.16 **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

Groningen (NL)

„**DAVID BOWIE IS**“ 300 Objekte aus dem Privatarchiv des Musikers 1.12.15-13.3.16 **Groninger Museum** Museumeland 1



„Auf den ersten Blick wirkt es, als würde der Rotfuchs aus seinem Wintermantel schlüpfen“, sagt Jurymitglied Kathy Moran über das Siegerbild des kanadischen Hobbyfotografen Don Gutoski zum Wettbewerb **Wildlife Photographer of the Year 2015**. Sein Bild „Die Geschichte zweier Füchse“ dokumentiert das blutige Ende eines Kampfes zwischen zwei Füchsen im Wapusk National Park im Norden Kanadas. Bis zum 3. April präsentiert das **Westfälische Pferdewuseum** im münsterschen Allwetterzoo jetzt die 100 besten Aufnahmen des jährlich vom **Natural History Museum London** ausgeschriebenen Wettbewerbs für Tier- und Landschaftsaufnahmen.

Für die Fotos gelten strenge Regeln: Eine Manipulation ist, abgesehen von der Kameraeinstellung und einer begrenzten digitalen Nachbearbeitung, strikt verboten. Fotografiert werden dürfen nur Wildtiere oder ein ursprünglicher Ausschnitt der Natur, es sei denn, das Bild soll einen ethischen Aspekt oder eine Frage des Umweltschutzes illustrieren. Das im Knesbeck-Verlag erschienene Begleitbuch zur Ausstellung mit 110 farbigen und 40 Schwarzweiß-Abbildungen gibt für 34,95 Euro.

Gütersloh

WERNER POKORNY Holzskulpturen & Stahlplastiken 8.11.-20.12. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

RESERVOIRE Skulptur und Druckgrafik von Anna Amskötter 21.11.15-30.1.16 **Siedenhans & Simon** Kökerstr. 13

MANEGE FREI FÜR PLAYMO-BIL Zirkusgeschichte(n). Sammlung Oliver Schaffer 6.12.15-28.2.16 **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Hamm

SEHNSUCHT FINNLAND Skandinavische Meisterwerke um 1900 18.10.15-20.3.16 **FRONT 14/18** Der Erste Weltkrieg in 3D 6.12.15-20.1.16 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

Hannover

GOING WEST! Der Blick des Comics Richtung Westen 18.10.15-21.2.16 **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

PLAKATIV. TOULOUSE-LAUTREC UND DIE PLAKATKUNST UM 1900 14.6.15-24.1.16 **VIERTAL NEUES AUF PAPIER** Benjamin Badock, Frauke Danert, Kristin Grothe, Pia Linz 9.9.15-10.1.16 **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

Herford

WIDERSPENSTIGE WILDNIS Mark Dion-Retrospektive 24.10.15-7.2.16 **PAARWEISE** Neue Werke in der Sammlung

MartA 22.11.15-17.1.16 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lüdinghausen

FORUM Aktuelle Kunst 1.11.15-10.1.16 **Burg Vischering** Berenbrock 1

Oelde

ARNO SCHMIDT & HANS WOLLSCHLÄGER IM GESPRÄCH Unveröffentlichter Briefwechsel 18.10.15-17.1.16 **EINBLICK** Bilder, Bücher & Objekte von Otto Jägersberg 15.11.15-31.1.16 **Kulturgut Haus Nottbeck** Museum für Westf. Literatur, Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR 12.11.15-17.1.16 **Erich Maria Remarque Friedenszentrum** Markt 6 **IRWIN: WO DENKST DU HN?** bis 10.1.16 **Kunsthalle** Hase-mauer 1

Paderborn

AM ANFANG WAR ADA Frauen in der Computergeschichte 2.9.15-10.7.16 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

6. PADERBORN WINTERSALON Ergebnisse des OWL-Kunstwettbewerbs 7.-20.12. **Raum für Kunst** Kamp21/Kötterhagen

Rheine

SNAP Schau zum Internationalen Druckgrafiksymposium 12.11.15-10.1.16

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00-19.00 **Amnesty-international** (a.i.) Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literatursprachkreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Henneke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

20.00 – 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro mit Djane Silvia Socke (Movie)

■ GÜTERSLOH

19.30 **After-Work-Swing** (Weberei)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **It's funky time** Eintritt frei (Café Villa)

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN 2. DONNERSTAG

KONZERT

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly Blues-Session** mit Gerry Spooner & Friends - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN LETZTEN DONNERSTAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Thursday After Work** Club Lounge, Cocktails, BBQ & Beats - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Chants & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

JEDEN 4. (LETZTEN) FREITAG

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop**/Villa Hop (Café Villa)

JEDEN 1. FREITAG:

■ BIELEFELD:

20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 3. FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

TERMINE BITTE EINREICHEN UNTER TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE

BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!

Samstag:

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104, Rolandstr. 19)

JEDEN 1. SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Enter Sandman** Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

JEDEN SAMSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

8.00-15.00 **Bielefelder Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-16.00

Ruempelstilzchens Lagerverkauf (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-16.00 **Flohmarkt** (Strandbar Santa Maria)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

JEDEN 3. SONNTAG

SONSTIGES

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt (Die Weberei)

IMMER AM 2. SONNTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

FILME

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

JEDEN SONNTAG

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

JEDEN SONNTAG

SONSTIGES

■ GÜTERSLOH:

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)



PIERCINGS AB 35 EURO!



0BERNTORWALL 19 | 33602 BIELEFELD | TEL.: 0521 - 9862101
WWW.TATTOO-PIERCING-BIELEFELD.DE

needful things

„Bei uns werden keine ‚Piercings am Fließband‘ gestochen und auch das Tattoo auf die Schnelle‘ gibt es bei uns nicht. Wir legen seit 10 Jahren neben sterilem Arbeiten auch besonderen Wert auf individuelle Beratung und Betreuung“, sagt Julia von Needful Things. Egal welche Größe und Stilrichtung, Inga und Björn, die Tätowierer von Needful Things, helfen gerne bei der Suche und Umsetzung des ganz persönlichen Tattoos. Wer sich ein Piercing stechen lassen möchte, befindet sich bei Julia in den allerbesten Händen. Julia besitzt durch jahrelange Berufserfahrung und den Besuch von zusätzlichen Piercingseminaren ein umfangreiches Fachwissen und das nötige Know-How.

Neben ausführlichen Vor- und Aufklärungsgesprächen erhält jeder Kunde reichlich Informationen zur Piercingpflege und Nachsorge, sowie eine Notfall-Telefonnummer. Unser Ladenlokal bietet neben separaten Piercing- und Tattooräumen einen Showroom mit einer großen Auswahl an Piercing-schmuck. Unsere Öffnungszeiten sind Montag-Freitag von 11.00-18.00 Uhr.

www.tattoo-piercing-bielefeld.de

Einzigartige Auszeichnung

Nichtschwimmer & Glückundseligkeit gehören zu den besten Bars Deutschlands

Ab sofort ziert ein außergewöhnlicher Aufkleber die Türen des Nichtschwimmer und des Glückundseligkeit. Der renommierte Falstaff Bar- und Spiritguide 2016 hat die beiden Betriebe ausgezeichnet, die damit zu den besten Bars in Deutschland gehören – in Bielefeld sind das übrigens die einzigen Bars, die sich damit schmücken dürfen.

Nicht einzelne Kritiker haben über die Auszeichnung entschieden, sondern die Gäste selbst haben ihr Urteil abgegeben. Denn sie sind die wahren Experten in Sachen Genuss und kennen sich bestens in der deutschen Bar-Szene aus. Über 20.000 Einzelbewertungen bildeten die Basis für den Falstaff Bar- und Spiritguide 2016, in den es schließlich rund 450 Bars aus Deutschland, Österreich und der Schweiz geschafft haben. Ein grandioser Erfolg für die Bielefelder, die bei neuen Kreationen von Drinks und Cocktails die Nase vorn hatten.



BILDUNGSSTÄTTE EINSCHLINGEN

Erleben Sie das vielfältige Programm der Bildungsstätte Einschlingen mit dem Jahresschwerpunkt Yoga

Qigong, Zumba Fitness und andere Gesundheitskurse entsprechen den Kriterien der Krankenkassen und können nach § 20 Primärprävention bezuschusst werden.

Nach Bildungsurlauben zu Themen wie „Resilienz“, „Stressbewältigung und Work-Life-Balance“ oder „Gesund führen“ gehen Sie angeregt und gestärkt in den Arbeitsalltag zurück. Neue Impulse bekommen Sie in Kursen wie „Humor-Tankstelle“ oder „Digitale Spiegelreflexfotografie“.

Fachfortbildungen und Zusatzausbildungen für pädagogische Berufe runden das Angebot ab.

Das neue Programm schicken wir Ihnen gerne kostenlos zu.

Programm und nähere Informationen: 0521-451811 oder www.einschlingen.de, info@einschlingen.de.

PUBLIC RELATIONS

Blue Harvest

Seit mittlerweile 17 Jahren ist das „blue harvest“ Tattoostudio auch über Bielefelds Grenzen hinaus eine Instanz. Nahezu alle Stile-von neo-traditionell über japanisch bis zum lettering-werden hier nach eingehender Beratung und Vorbesprechung individuell und kreativ umgesetzt. Inspirationen liefern die umfassende Referenzbibliothek oder die von den Tätowierern (Jens, Olli, Sarah und wechselnde Gäste) gestalteten Motive an der wand. So werden hier Kundenwünsche, egal welcher Größe und Stilistik, mit Hingabe und Liebe zum Handwerk umgesetzt; selbstverständlich unter höchsten hygienischen Bedingungen und Standards.



Seit mittlerweile 17 Jahren ist das „blue harvest“ Tattoostudio auch über Bielefelds Grenzen hinaus eine Instanz. Nahezu alle Stile-von neo-traditionell über japanisch bis zum lettering-werden hier nach eingehender Beratung und Vorbesprechung individuell und kreativ umgesetzt. Inspirationen liefern die umfassende Referenzbibliothek oder die von den Tätowierern (Jens, Olli, Sarah und wechselnde Gäste) gestalteten Motive an der wand. So werden hier Kundenwünsche, egal welcher Größe und Stilistik, mit Hingabe und Liebe zum Handwerk umgesetzt; selbstverständlich unter höchsten hygienischen Bedingungen und Standards.

Seit mittlerweile 17 Jahren ist das „blue harvest“ Tattoostudio auch über Bielefelds Grenzen hinaus eine Instanz. Nahezu alle Stile-von neo-traditionell über japanisch bis zum lettering-werden hier nach eingehender Beratung und Vorbesprechung individuell und kreativ umgesetzt. Inspirationen liefern die umfassende Referenzbibliothek oder die von den Tätowierern (Jens, Olli, Sarah und wechselnde Gäste) gestalteten Motive an der wand. So werden hier Kundenwünsche, egal welcher Größe und Stilistik, mit Hingabe und Liebe zum Handwerk umgesetzt; selbstverständlich unter höchsten hygienischen Bedingungen und Standards.

mehr Informationen und Referenzen unter blue-harvest-tattoo.de; [facebook/blueharvesttattoo](https://facebook.com/blueharvesttattoo) oder auf Instagram [harvest_1973](https://instagram.com/harvest_1973).



tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen

Setzers Abende

Impressum



Ruempelstilzchen
Vintage + junges Design
Möbel-Lampen-Kleinigkeiten
20% Studentenrabatt
www.ruempelstilzchens-laden.de
August 2016: 09.00 - 13.00 Bielefeld | Tel. 05 21 9 33 10 9
10.00 - 13.00 Bielefeld | Tel. 05 21 9 33 10 9

FLOHMARKT: SUCHE

Schallplatten von Sammler gesucht. Rock Pop etc. Kein Klassik oder Schlager. 015159418184

Monchichi gesucht. Vor zwei Jahren habe ich leider das große Monchichi meiner Tochter für Waisenkinder in der Ukraine gespendet, weil ich dachte, dass sie das nicht vermissen würde. Das war aber ein großer Fehler. Hat vielleicht jemand noch ein großes Monchichi in der Ecke, auf dem Dachboden oder im Keller liegen, das er/sie meiner Tochter schenken oder für ein paar Jahre ausleihen könnte? Wir würden uns sehr freuen! Bitte melden unter: Kong-Kheou@t-online.de

FÜR LAU

Ich suche für eine alleinerziehende Frau mit zwei Kindern, einen Küchenhochschrank, in Standardmaß 60 cm breit. Angebote bitte melden unter Tel.Nr. 0157-79256209

80 Amethyst-Perlen, DIN A 3 Bild von Sadhguru gegen Rose(n), Vedisches Kochbuch Tel 0521/17 45 14

Verschenke zwei Kinderbettmatten, 60 x 120 cm (eine harte und eine weiche Seite) und 70 x 140 cm (mit waschbarem Bezug). Gebrauch, aber zu schade zum Wegwerfen. Abzuholen in Bielefeld-Dornberg. Tel.: 0521 / 780 29 33.

FLOHMARKT: BIETE

AEG - Küchenmaschine Finesse plus (neu) für 30,-E; Katzentransportbehälter aus Korb für 20,-E; Fotoapparat von Voigtlander, Vitolet 105 für 40,-E; brauner Lammfell - Ledermantel Gr. 40 für



Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kuriozes
- Fahrradhandel 

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

40,-E; Tel. 0521 / 174092 oder m.bendisch@live.de

20" BMX Rad, neuwertig, kaum gefahren VB 100,00 (NP 250,00) Tel. 05241-961455 (AB)

Alleinstehender Herd mit Backofen für 10,- an Selbstabholer abzugeben. midilon@gmx.net

Verkaufe ein sehr gut erhaltenes Klavier der Firma Theophil Mann, Bj. 1920. Es hat einen wunderbar warmen und eher dunklen Ton. Gut erhaltene Mechanik, einwandfrei stimmbar, da Stimmstock, Stimmnägeln und Hammerköpfe in bester Ordnung sind. Die Klaviatur hat ein paar optische Macken, ist jedoch voll funktionsfähig. Die Maße sind, 146,5 cm x 130 cm x 62 cm. Das Instrument steht im Erdgeschoss, in Schröttinghausen. 400,- VB, Termin zum Probieren unter: 0176.60834386.

Verkaufe einen höhenverstellbaren Bürostuhl für Kinder und Jugendliche der Firma Rovo Chair Buggy. Der Neupreis liegt aktuell bei 249,-. Der Sitz und die Lehne sind extrem tief einstellbar, von ca. 30-52 cm. Der Bezug ist aus Stoff, einwandfrei erhalten, in der Farbe weinrot. Kosten: 35,-, in Bielefeld abzuholen. Für eine Terminabsprache: 0176.60834386.

Verkaufe Anime und Manga Merchandise original aus Japan (Figuren, Plüschis etc.), neu und größtenteils mit Etiketten/verschweißt sowie Nintendo-Spiele für Wii U und DS (u.a. Hyrule Warriors, Harvest Moon, Sim City, Spongebob). Fotos und vollständige Spielinfos sende ich gerne per Email. raziella69@yahoo.de

Verkaufe sehr gut erhaltenen Eichhorn Designer 2- in -1 Kinderwagen in schwarz, Modell aus 2014. Mit Tragetasche, Sonnenschutz, Automatikgestell und chrom-weißen kugelgelagerten Rädern. Kann vom Kinderwagen mühelos in eine Sportkarre umgebaut werden. NP lag bei 400 Euro, ich gebe ihn für 280 Euro ab. Interessenten bitte melden unter 0160 948 348 18 oder lilifee80@gmx.de

Gefrierschrank mit 6 Schubfächern günstig abzugeben. 05225/79288

Ich biete ein Ticket für das Donots Konzert (Karacho Tour) am 29. Januar 2016 im Ringlokschuppen an! Neupreis 28,20 jetzt für 22 Euro outdoormaedel@gmail.com

biete: einen kleinen Kinderschreibtisch (viele bunt-gestr. Schubladen) Höhe 0,73 m / tiefe 0,50 / Breite 0,90 m. Tischplatte lila/Beine weiß für 20 Euro. Lila Kinderstühlchen 5 Euro (RS-möbel) Europa Hörspiel-Schallplatten: Märchen, Winnetou für 10 Euro zus. Tel: abends 0521/ 521 3629 (kein AB) / mobil 0163 24 15846

Jodi Picoult Fans! 10 Taschenbücher (u.a. Schuldig aus 2012, Zerbrechlich aus 2010, einige als Mängelexemplar gekennzeichnet) für 20 (VB) für SelbstabholerInnen in Bi oder plus Versandkosten über bookmania2000-12@yahoo.de

Original afrikanische Djembe. Abzugeben für 200 Euro. 1 Motorrad-Tankkruc-

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

ksack für 30 Euro von Held. Baby-Bettwäsche pink mit Elefanten für 10 Euro inkl. Steppdecke. Sigikid Ente pink für 5 Euro. 1 kleiner lila gestrichener Kinderstuhl für 5 Euro. 1 Seidenmalrahmen inkl. etlicher Farben für 5 Euro. 2 kleine Bastregale zus. 2 Euro. Diverse Blumenübertöpfe für 1 Euro. Kinderski, Stöcke, Helm und Schuhe gr. 37 / 38 für 100 Euro (zus.) 1 Fahrradhelm für 2 Euro. 1 Fahrradkorb für 2 Euro (grün, kl. Röhrenfernseher für 10 Euro). Tel. 0163 2615 846 (nicht die mail-box bespr.) e-mail: hula-hoop-dance-bi@web.de

Bambus-Tischlampe laternenförmig ca 40 cm hoch 25 Euro Tel.0521/ 17 45 14

Für Selbstabholer haben wir in Avenwedde einen Kleiderschrank mit 2 Schiebetüren zu vergeben für 60 Euro kann es Ihrer werden. Zu verschenken haben wir einen weiteren Kleiderschrank! nadja@olaf-albrecht.de

biete schwarze Reebok-Walking-schue, Größe 44,5, kaum getragen, für 20 Euro zwei 28er Trekking-Reifen, Breite 40 mm, je einen von Continental und Marathon-Schwalbe-Plus (beide mit Pannenschutz), neuwertiger Zustand, für 25 Euro Telefon: 0521/33796660

Verkaufe großen Spiegel (130 x 45 cm) mit Holzrahmen für 40,- 0521-9774256 ab 18.00 Uhr

Schlittschuhe Gr 37 für 25 Euro Ski-boots der Marke Salomon (neuwertig!) in Größe 39 für 45 Euro Meldet Euch unter 0160 / 7266682!

Alter 36er Farbfernseher 10 , 28 RM.-Biografie-Ausgaben (2005-2012) für zus. 20 , 30 original PC-Spiele für 35,-, Kaltschaummatratze 140x200 „Malie“ (H2) 10,-, 30 Taucher-Magazine für 30,- 0521-9774256 (Bi-Brake) ab 18.00 Uhr

TIERWELT

Hundesitter für einen 5-jährigen Rüden gelegentlich und auch zur Übernachtung gesucht. Er ist aus dem Tierschutz, daher wäre Hundeerfahrung gut. Du solltest in Bielefeld Gellershagen/Stadt wohnen. email: liebes777@gmx.de

COMPUTER

Commodore C-64. Suche alles rund um den C-64 (Rechner, Laufwerke, Monitore, Platinen, auch defekte Geräte, Peripherie, Original-Software). Mail: aleph2@hyperrom.net

SUCHE WOHNRAUM

Kfm. Angestellter, 41 J., NR, keine Haustiere, sucht 2-Zimmer-Whg., ca. 45 bis 60 qm, im Bielefelder Westen (zw. Innensadt, Siggel und Nordpark). Kontakt:

01520/2626322 (AB) oder unterkunft@gmx.de

Ich (m, 40) suche zum kommenden Sommer 2016 eine Wohnung (gern Altbau) in Bielefeld (City, Nähe OWD). Ca. 60qm und 300 Euro Kaltmiete wären Klasse. Ich freue mich auf eine gute Hausgemeinschaft und eure Angebote! Beste Grüße, Christian (0175-9123477)

Ich, w, möchte gern in einer netten Hausgemeinschaft wohnen. Gern am Stadtrand in einem (Mehrfamilien)Haus zur Miete, wo sich künstlerische Projekte verwirklichen lassen und wo Platz ist für herzlichen Austausch. Meldet euch gern unter achter.de.muren@gmx.net

FH Bielefeld sucht für Austauschstudierende aus aller Welt möblierte Zimmer und Appartements für das Sommersemester 2016 (01.03.-31.07.2016)! Max. 300,00 EUR warm. Das Akademische Auslandsamt freut sich auf Angebote unter 0521/ 106-7764 oder per Mail an charlene.boehmer@fh-bielefeld.de

Ich (w 37, kinderlos, geregelt Einkommen) suche mit meinen zwei pflegeleichten Wohnungskatzen zum 01.02.2016 eine bezahlbare Bleibe (1-2 ZKB) in Bielefeld. Wenn Sie also eine Wohnung an eine zuverlässige und angenehme Mieterin zu vergeben haben, freue ich mich sehr über Ihre Nachricht suche.eine.wohnung@web.de

Dringend ein helle, tier und rauchfreie Wohnung gesucht. Wir, 2 Erwachsene, Rentner und Student, suchen ca 60 bis 70 qm, 2 bis 3 Zimmer, Warmmiete inkl. Heizung ca. 600,-. Am schönsten wäre Unnähe bis Kirchdornberg. Möglichst bis 1.Etage oder Fahrstuhl, Balkon. Einzugs-termin flexibel, Küchenübernahme auch möglich. Tel . 0163 7193652

w/28 sucht so bald wie möglich 3 ZKB in Sudbrack, Gellershagen, Babenhäusen-Süd o.ä., wenn möglich mit Küche, für sich und ihre Kinder (w/6, Neugeborenes). Kontakt: annakornadt@web.de

Ich suche ab dem 1.2.2016 bis zum 15.4.2016 ein möbliertes Wg Zimmer/Wohnung zur Zwischenmiete in Bielefeld, da ich ein Praktikum machen werde. Das ist genau in den Semesterferien! Wer von euch verreis, oder ist die ganzen Ferien über bei den Eltern und kann sich vorstellen sein Zimmer zu vermieten? Ich bin mit dem Ein- und Auszugsdatum sehr flexibel! Ich habe seit 4 Jahren Wg-Erfahrung, und bin eine offene, verlässliche und kulturinteressierte Mitbewohnerin! Ich würde mich über eine Wg freuen, die gerne miteinander wohnt! Am besten könnt ihr mich per Mail erreichen: Franziskawildner@web.de.

Ich (m, 40) suche zum kommenden Sommer 2016 eine Wohnung (gern Altbau) in Bielefeld (City, Nähe OWD). Ca. 60qm und 300 Euro Kaltmiete wären Klasse. Ich



TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50



über 35.000 artikel

bluesite

mon-fri 1130-1930 sat 1030-1800

vinyl cd dvd

bluesiterecords.de

stapenhorststr 19 bielefeld
(0521) 17 10 16

an- und verkauf

Wir suchen ab sofort eine Sängerin für unsere Soul/Funk Coverband. Gespielt werden sollen eine Mischung aus Klassikern und modernen, teils neu interpretierten Stücken. Satzgesang sollte für dich kein Fremdwort sein und du solltest dich im Sopran heimisch fühlen. Die Probe findet Dienstags ab 19.45 Uhr in einem sehr gepflegten Ambiente im Raum Leopoldshöhe statt. soul-inside@email.de

Ich möchte eine gute, gebrauchte Anfänger E-Gitarre kaufen. Hat jemand eine? 0172-9390465

Musikergemeinschaft sucht Raum für die Zusammenlegung mehrerer Bed- und Livingroom-Studios. Wir bräuchten Strom, eine Toilette und vielleicht 20 qm. Wir sind unkompliziert, manchmal laut und haben wenig Geld. Ange-

freue mich auf eine gute Hausgemeinschaft und eure Angebote! Beste Grüße, Christian (0175-9123477)

bote und Hinweise an studiobittedanke@outlook.de

Tonstudio - biggenrestudio.com.
01737352150

Wir (Bass, Git, Drums) suchen Sänger mit Cochones!! Clean/Shout/Rap oder Experimentalgesang, alles egal. Unser Stil ist nicht vergleichbar mit Bands oder Genres. Wir sind bei unserer Spielweise sehr dynamisch. Brachial, groovig, abgefahren aber auch ruhig und straight sind unsere Attribute. Bist du kreativ, nicht zu sehr festgefahren und übermotiviert, passt du genau in unser Schema (**das ist schon toll, wenn ein Kreativer in ein Schema passt; d.S.**). Wir proben in der Konstellation seit ca. einem Jahr und sind sehr gut eingespielt. Das heißt auch, dass wir bereits ein Repertoire an eigenen Stücken gesammelt haben und es kaum erwarten können wie du sie (neu)interpretierst. Schreib uns an!! me_sv@web.de

Pianist oder Gitarrist für witziges Kabarettprogramm gesucht. Programm vorhanden, Auftrittsmöglichkeiten auch. Immer offen für neue Ideen. kabarettlich@web.de

Pimp my Guitar Custom Guitars & Amps, Repair Shop, Bremer Str. 43, 0521-42849506, pimpmyguitar.de

Drums PDP X7 Kesselsatz, Farbe Gold/Black Sparkle Fade, Ahorn, diverse



Das POW! Konzert

Spezial

10 Jahre

Toni & Lilli Popcover

Blue Temptation Latin/Jazz

Unknown SKArtist Ska, Balkan Beats & more

Little Big Band Funk, Soul & Jazz

BUNKER ULMENWALL

Sa 12. Dez 2015
BEGINN 19.30

BIETE WOHNRAUM

Biete ab sofort eine schöne, ruhige 3 Z.K.B / ca 75 m Wohnung (WG tauglich), mit Gartennutzung in ruhiger Lage von Bielefeld Brackwede. Die Bushaltestelle liegt ca. 2 Minuten Fußweg entfernt. Einkaufsmöglichkeiten erreicht man sehr gut zu Fuß. Die Kaltmiete beträgt 325 Euro; Warmmiete 500 Euro. Tel: 015118477788

www.route66tattoo.de

Schöne 62 m² - Wohnung mit weitem Blick über Felder möchte neu belebt werden! Unsere Mini - HG (w, m, Hund und zwei Katzen) würde sich freuen! Terrasse, Garten, Küche mit EBK, ein neues Bad und vor allem tolle Sonnenuntergänge möchten nicht verpasst werden! WM 410,- zuzüglich Stromkosten. Tel. 0171-954 16 46

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume,
www.tonstation.com 0177-9588546

Schlagzeugunterricht in der Tonstation,
www.schlagzeugschule-schramm.de
0160-96202026

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

4STICKS Schlagzeugschule. Drums, Percussion, Gitarre. Individueller Unterricht, von Profis geleitet. Super Probemöglichkeiten für Drummer und andere Solisten. Sonntags-Workshops für Drummer und Freunde afrikanischen Trommelns. Tel. 05217858361 www.4sticks.com www.facebook.com/4STICKSBIELEFELD

Als eigener Erfahrung kann ich sagen: Die Gewissheit, das schlimmste Jahr seines Lebens hinter sich gebracht zu haben, wird an depressiver Wucht nur noch übertroffen von der Erkenntnis,



Setzers Abende

noch lange nicht den Boden erreicht zu haben. Es geht immer noch schlimmer, und es wird schlimmer werden. Den Optimisten hat die schlechte Nachricht noch nicht erreicht, sagt der Dichter.

Angela Merkel kennt das und wir kennen das von ihr. Am Ende jeden Jahres ihrer Kanzlerinenschaft haben wir bis jetzt gedacht: Gott, was für ein vermurkstes Jahr, wieder nix geschafft, diese Chaostruppe kann nicht mal mit ganz kleinen Reförmchen spielen! Das einzige, was kontinuierlich funktioniert sind der Waffenexport und die Reduzierung der Klimaziele. Dass Vizekanzler Gabriel sich persönlich für die Abschaffung der Abschaffung der deutschen Kohlekraftwerke eingesetzt hat wird ebenso gerne übersehen wie die Tatsache, dass von den 10 schlimmsten Kohle-Stinkern Europas fünf in Deutschland stehen. Die Ärsche dieser Gesichter über die Weihnachtstage endlich mal von hinten sehen zu dürfen, ändert nichts an der Tatsache, dass wir sie 2016 wiedersehen werden. In all ihrer Pracht und Unfähigkeit.

Die CSU wird solange krakeelen, bis die SPD aufgibt (das ist so ein Reflex der Sozis seit den Notstandsgesetzen) und festgestellt wird, dass mit den Flüchtlingen jetzt aber mal gut ist! Das hat schon der große Europäer Helmut Schmidt gesagt: „Ich habe nicht gegen Fremde, einige meiner besten Freunden sind Fremde, aber diese Fremden sind nicht von hier!“ (oder war es Methusalix? Na ja, Greis ist Greis).

Derweil flüchtet das Proletariat zusammen mit den Kleinbürgern in die bewährten Arme des Nationalismus: Die Europäer in Ungarn, Polen, Frankreich, Dänemark, Slowenien und Slowakei haben beschlossen, dass Ausländer einfach unerträglich sind. Deutschland, das aufgrund seiner Geschichte da ein bisschen vorsichtiger mit seinen Reaktionen und Reaktionären ist, hält sich erstmal eine kleine AfD mit Pegida-Lautsprecherwagen und einem eingebauten Seehöf-Verstärker. Dass das nicht schön wird, wissen wir jetzt schon.

2016 wird sowas von scheisse.

Zildjian-Becken inkl. Ständer; Preis VS. Komplette Liste anfordern und Kontakt: tobiasfraedrich@gmail.com

Wave-/EBM-/Electropop-Projekt sucht Sängerin für Zusammenarbeit, gern auch Anfängerin. Es geht dabei nicht um regelmäßiges Band-Engagement mit Proben und Live-Auftritten, sondern um gelegentliche Treffen für Aufnahmen. Es handelt sich um ein reines Freizeitprojekt. Bei Interesse melde Dich bitte bei electropop@web.de

Sänger sucht gutgebuchte Band - Cover oder eigene Stücke. Demos und viel Erfahrung vorhanden. Raum Ostwestfalen/OS/MS/H. mail: deville1@web.de

Bassist (60) sucht Musiker für Gründung einer Classic-Rock-Acoustic-Band!. Suche gestandene (Ü55) Gitarristen / Sänger und Drummer (auch gerne Cajon) für eine semi-akustische Band im Bereich Bielefeld. Die Idee ist es, klassische Rocksongs (z. B. AC/DC, Metallica, Stones) abseits hoher Lautstärken zu präsentieren. Bei Interesse einfach melden unter Der-Basstoelpel@web.de

Sänger gesucht im Raum Bielefeld!! Wir (Drummer + Bassist+Git) suchen fortgeschrittenen Sänger für die grobe Richtung Rock/Funk/Progressive. Da die Songs im Proberaum entwickelt werden, sollte man auch spontan improvisieren können. Soundbeispiele von euch sind Voraussetzung. Kontakt: julius.braun@gmx.de

Git, Voc und Drums suchen motivierten Bassist\in. Wir machen solide Eigenkompositionen mit Einflüssen aus Metal/Hardrock und Crossover und ziemlich groovigem/wuchtigem Fundament. Wir haben einen Proberaum in Bielefeld, feste regelmäßige Probetermine und können bereits eine Setlist mit 8 fertig arrangierten Songs vorlegen. Unser Ziel ist in erster Linie die Bühne und natürlich eine CD Produktion. Alles weitere per E-mail!! tvstryker@gmx.de

2 Gitarristen und ein Bassler suchen Schlagzeuger/in zwecks Bandgründung. Alter und Geschlecht egal, du solltest allerdings Bock auf Sludge/Doom im Stil von Electric Wizard, YOB und Bongripper, sowie ein eigenes Drumset haben. Probe-

raum in Bielefeld vorhanden. illbesonic@gmail.com

Verkaufe Westergitarre Walden CD 640 HS mit massiver Fichtendecke (in Cherry Sunburst) in sehr gutem Zustand für 170 inklusive Gigbag. Uwe Thomas Tel. 0521-1644465

Wir suchen einen neuen E-Gitarristen (18+) für unsere Band. Du solltest schon seit ein paar Jahren spielen und dich (grob gesagt) im Metal- und Rockgenre bewegen, aber auch offen für anderes sein. Wir covern noch viel (hauptsächlich Tool), sind aber gerade dabei eigene Songs umzusetzen und suchen wen der motiviert ist und eigene Ideen einbringt. Probe Samstags, Bielefelder Innenstadt. Bei Interesse bitte eine E-Mail an: K.Brinkrolf@gmx.de

Gitarre und Bass gesucht. Wir (Sängerin und Schlagzeuger) aus Bielefeld suchen weitere engagierte Musiker, die Lust haben, was Musikalisches zu starten! Bzgl. des Genre sind wir relativ flexibel (Rock, Pop, Soul, kein Metal). Proberaum wird noch gesucht, derzeit spielen wir akustisch im Wohnzimmer. Bei Interesse freuen wir uns auf Rückmeldung (tocarlabateria8@gmail.com).

Cafélektro sucht neuen Mitstreiter an der Elektronik. Infos, Soundbeispiele & Kontakt unter: www.hexengeige.de

Drummer sucht Band! 32 J., aus Bielefeld, Live- + Rec.- Erfahrung, platz fast vor Motivation und Bock. Rock, Reggae, Blues, Top 40 Cover, HipHop, Metal (straight), egal!! Meldet Euch! Ich verspreche Euch den nötigen Wumms. Mark - 0160 90163172 / tuenkone@gmail.com.

One Reason More aus Bielefeld ist auf der Suche nach einem Sänger oder einer Sängerin. Wir sind eine Cover Band und gesanglich geht es in Richtung Hard Rock (Kiss, Alice Cooper, Aerosmith). Wir machen das aus Spaß und nicht um Geld zu verdienen aber ein paar Live Auftritte im Jahr wollen wir schon spielen, sonst bleibt der Spaß ja auch auf der Strecke. Großer Proberaum und alles andere ist vorhanden. Bitte meldet euch unter E-Mail: Sascha.s902@gmail.com

Gitarist sucht Band oder Musiker für ein Metal / Metalcore Projekt. Es soll kein screamo werden !!! Weiteres per Mail: tasteofnoise@gmx.de

MIX

Hallo, ich bin auf der Suche nach einem Ort zum Werkeln und kreativ sein, artig, in Bielefeld. Ich bin ohne Auto: Für mich ist auch interessant, ob der Raum gut zu erreichen ist. Hast Du noch Platz in so einem Raum für meinen Schreibtisch, Farben, Nähmaschine? Ich freue mich von Dir zu hören! thoughtfox@gmx.de

Suche freundliche und kompetente Person, die mir ein ca. 5-stündiges Gespräch gegen Entgelt transkribieren kann. Tel.: 0176-22982114

Freundlicher Raum in BI-Zentrum für Beratung o.ä. zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

Solidarische Landwirtschaft. Sich die Ernte teilen. Suche Menschen, die mit mir eine SoLaWi in BI o.GT aufbauen möchten. Habe alleine noch keinen Bauern gefunden, der ein Feld dafür zur Verfügung stellt, gemeinsam schaffen wir es vielleicht! Bin für jede Person und jede Idee dankbar! Bitte melden unter: solawiwunsch2015@web.de

Fahrverbot... Ich arbeite im mobilen Dienst und habe im Februar 4 Wochen Fahrverbot. Suche die Person, die mich von Mitte bis Ende Februar für einen auszuhandelnden Obulus im Schichtdienst fahren könnte. Tel. 0521/39972800

Leidenschaft, Herzenswünsche, Vorsätze... besonders die dunklere, kältere Jahreszeit lädt uns dazu ein, innezuhalten und sich bewusst zu machen, was jetzt dran ist! Neu in Bielefeld: Hypno-Coaching www.bielefeld-hypnose.de

FH Bielefeld sucht für Austauschstudierende aus aller Welt möblierte Zimmer und Appartements für das Sommersemester 2016 (01.03.-31.07.2016)! Max. 300,00 EUR warm. Das Akademische Auslandsamt freut sich auf Angebote unter 0521/ 106-7764 oder per Mail an charlene.boehmer@fh-bielefeld.de

Feiern? - Partykeller zu vermieten. www.bi-buergerwache.de 0521-13 27 37

Der Verein „Die Wortfinder e.V.“ sucht ab sofort ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Es gibt im Zuge der Publikation einer Buchreihe mit Texten und Zeichnungen von Menschen mit einer so genannten geistigen Behinderung diverse Büro- und Recherchearbeiten zu tun. Freie Zeiteinteilung und Arbeiten zuhause ist möglich. Freundliche Angebote an Bi 121685 oder diewortfinder@t-online.de

JOBS

Kleiner Verlag sucht webdesigner - programmierer - portalprogrammierer - netzwerkadmin App-programmierer (m/w) zum Festlohn, zur Aushilfe oder stundenweise GTerzakis@gmx.de

Suche Behinderten-Assistenz (in Herford). Suche junge, flippige, zuverlässige, unternehmungslustige, empathische Frau als Behinderten Assistenz auf 450,—Basis (8,50 /Std.), 850,—Basis (9,-/Std.), oder als Nachtwache (12,-/Std.). Deine Aufgaben wären: Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Gartenarbeit, Freizeitbegleitung usw. Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune!!! Angaben zu mir: Ich bin 26 Jahre alt, wohne in Herford Christine Komander: 0176.31662818 oder Chrisy1988@gmx.de

Steuerbüro (Uninah) sucht Steuerprofi (m/w) für Buchhaltung - Lohn - Jahresabschluss Datev, Lexware usw. Bewerbungen an: GTerzakis@gmx.de

Wir suchen für unser Büro eine Reinigungskraft. Abrechnung als Minijob oder selbstständige Arbeit. Wöchentlich ca. 2-3 h, in BI-Innenstadt - ache@ache-stallmeier.de

BEWEGUNG

www.tanzschmiede-deppermann.de Ihre neue Tanzschule in Bielefeld, Gütersloh und Hövelhof! Code: ULTIMO 15% auf Kurse sparen!

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

Tanzen ist für mich einfach Glück.Ich (46/180) bin im Salsa Latein/ Standart (sic!!!); wieso habt ihr Tanz-Fuzzis fast alle die gleiche Rechtschreibschwäche („Standard“) wie die „besorgten Bür-

ger“? Welcher gemeinsame Hirnteil wird da angesprochen? d.S.)Fieber. Bin bei Aufbau/ Bronzein angelangt. Gesucht wird ein passendes Gegenstück zum freien schwefen und sehr gerne auch für Tanzparty. Ich bin ein ehrgeizig, rhythmischer (sic!) und man sagt mir öfters, dass ich gut führe (...und dass meine Sätze oft wirr sind). Also Mädel (oh Gott, das auch noch...), ran an die Tasten - ich freue mich auf deine Nachricht. herbstlaub365@yahoo.de

GRUSS & KUSS

K für S: Du bist der Mann aus dem Bielefelder Osten, der in den letzten 11 Monaten mein Herz erobert hat! Freue mich darauf bald ein Teil des Ostens zu sein.

LONELY HEARTS

Ich hätte Lust auf ein Date, ein richtiges! Doch wo ist der Mann (bis 32), der mich begleiten will? Wenn du Lust hast, mit mir (W, 27, lustig, spontan, selbstbewusst) schöne Zeiten in Bars, Restaurants, Theater, wo auch immer Dates stattfinden können zu verbringen und evtl. aus dem Kennenlernen mehr entstehen kann, dann melde dich doch einfach. w27@web.de

Du, eher Typ Bärenmarke als Spargeltarzan, kannst wie ich, denken, mitdenken, nachdenken, buchstabieren, bist finan-



Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

ziell unabhängig, und hast den Kopf, das Herz und die Arme frei für mich, Frau, 55, 168 cm, schlank und naturbegeistert. E-Mail: tigerlilly1@web.de

Ganz ansehlicher, nicht auf den Kopf gefallener 41-jähriger Kollege sucht gutherzige und ebenso ansehnliche Freundin zum Schneemannbauen etc. derersschnee@freenet.de

www.route66tattoo.de

m, 36, NR möchte dir, w, begegnen, wenn auch du gerne reist, Natur und Sport magst, dich nicht nur über Promis und Klatsch unterhalten willst. Zauberst du mir ein Lächeln auf die Lippen? m_kolberg@aol.de

Metaller (31, 1,81 m) sucht Frau mit gutem Musikgeschmack (das muss nicht unbedingt Metall sein!). Begeistern kann ich mich nicht nur für lesen, Brettspiele und schwimmen, sondern auch für Konzerte und Festivals. Auf dem Sofa liegend kannst du mit mir über Politik diskutieren oder gemütlich Serien schauen. Hast du eine große Küche in der ich dich beko-



teuto.net

Ausbildungsplatz zu vergeben
Bewirb dich jetzt um eine Ausbildung zum
Fachinformatiker für
Anwendungsentwicklung / Systemintegration

Um auch in Zukunft unser Profil als hochwertiger IT-Dienstleister stärken und weiterentwickeln zu können, bilden wir jedes Jahr junge Menschen in den verschiedenen IT-Berufen aus.

Anwendungsentwicklung

Du lernst neben dem Umgang der gängigen Entwicklerwerkzeuge die Programmierung von Webseiten, sowie Webanwendungen. Vom ersten Tag an gehörst Du zum Team und bekommst eine praxisnahe, spannende Ausbildung in echten Projekten.

Systemintegration

Neben der Administration unseres eigenen DataCenters arbeitest du im Kundensupport und bist an der Entwicklung innovativer Cloud Produkte mit der neuesten Hochleistungs-hardware beteiligt.

Interesse?

Sende deine Kurzbewerbung mit Lebenslauf und aktuellem Zeugnis als PDF bitte ausschließlich per E-Mail an jobs@teuto.net

Hier geht's zu unserer Webseite



Ihr Anbieter für OpenStack, Private Cloud Lösungen, Linux Consulting, Ubuntu Advantage, Web Development und Webhosting mit Ökostrom in Bielefeld, Deutschland

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
26. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de

www.ultimo-bielefeld.de

www.facebook.com/

ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),

Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge

Thomas Friedrich (ViSdP)

Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten

Krystofiak; Olaf Kieser;

Victor Lachner; Johnny Lipps;

Hannelore Meis; Frank Möller;

Klaus Reinhard; Erich Sauer;

Martin Schwickert;

Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld

BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich

anzeigen@ultimo-bielefeld.de

0160-94982453

Rainer Liedmeyer

ultimo@muenster.de

0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der

CityMags-Kombi Karin Meuser

karin.meuser@citymags.de

www.citymags.de

Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage

Westfalen BI/MS:

30.000 (iww 1/2014)

©2015 ULTIMO Verlag GmbH.

Für Termine wird keine Gewähr

oder Haftung übernommen.

Der Verlag behält sich vor,

Kleinanzeigen &

Leserbriefe zu kürzen, zu

kommentieren oder

abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe

ist der 12.1.16

Anzeigenschluß: 25.1.16

Kleinanzeigenschluß: 18.1.16.

Heft 3/16 erscheint

am 22.1.2016



chen oder eine große Torte backen darf?
Dann melde dich: kaffeeke@web.de

Neujahrswunsch: Anatomische Normvariante (w, 55, 168, 63) sucht ebensolchen Mann für Spiel und Spaß, aber auch für die ernstesten Seiten des Lebens. C-2-Abusus, externes Pigment und Bradiphenie unerwünscht. Freue mich auf Zuschriften von gut gelaunten Zeitgenossen unter E-Mail: rosenstolz2@web.de.

Wo ist das Sams? Papa Taschenbier (Ende 20) sucht ungefähr gleichaltriges Sams. Wir könnten draussen sein, Zimtskerne & Vanillekipferl backen, kribbelige Sachen machen, meine Vermieterin Frau Rotkohl ein bisschen ärgern oder gemeinsam eine Wunschmaschine bauen! Punkte im Gesicht sind kein Hindernis, sondern ausdrücklich erwünscht! Papa-Taschenbier@gmx.de

Ich verjage die Spinne aus Deinem Zimmer, werde für Dich da sein wenn es Dir mal nicht gut geht, bin Dein Ritter in der dunklen Gasse, bringe den widerspenstigen Blu-Ray Player zum laufen und halte Dir die Türen im Leben auf. Du lässt meine starke Schulter nicht verkümmern, weißt das es keine perfekten Menschen gibt, hast es auch satt morgens alleine aufzuwachen um tagsüber zu beobachten wie alle Freunde irgendwie schon angekommen sind? Dazu bist Du eine kluge und attraktive Frau, welche einen Mann so Ende dreißig sucht? Dann wäre es schön wenn Du Kontakt mit mir aufnehmen würdest: lieblingsmenschgesucht@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Ich 46 Jahre, männlich, suche eine nette Bi Frau, für gelegentliche Treffen. Du solltest aus Bielefeld kommen. meld dich unter traue-dich44@web.de

Netter junggebliebener Handwerker (48 Jahre jung, schlank, 186 cm groß ohne Anhang) sucht nette Freundin für gemeinsame Unternehmungen z.B. Kino, schwimmen, kochen, essen, keine oberflächlichen Gespräche führen, Ausflüge, Musik, Natur, u.v.m. Traut euch, ich beiße auch nicht. Gerne mit Bild. kroelle.b@web.de

Ich (m./51J.) suche eine nette Freundin (zw. 40J. - 60J.) für eine ehrliche und humorvolle Freundschaft. Freue mich auf gemeinsame Kino-, Konzert- oder Café-Besuche. Ich bin innerlich jung geblieben, vielseitig interessiert und habe Spaß daran auch neue Sachen auszuprobieren. Bin verheiratet und suche keine Beziehung oder Sex. Freue mich auf Deine E-Mail (Nette.Zeiten@gmx.de)

Ich w. 40J. suche Kontakte zu einer netten Frau zwischen 35 und 45 für einen Plausch bei einer Tasse Kaffee: upathe@web.de

KLEINER FEIGLING

Mittwoch, den 18.11.2015, in der 9:27h-Fahrt Richtung Hamm (RB69). Du hast lange, dunkelblond gelockte Haare gehabt und trugst eine Brille, neben dir auf dem Platz lag ein Rucksack mit Jack Wolfskin-Regenschutzfolie. Meine Wenigkeit hatte kurzes, schwarzes Haar und eine braune Umhängetasche auf dem Schoß. Wir saßen uns gegenüber und haben uns kurz über unsere Fahrtziele unterhalten. Nach unserer Verabschiedung in GT muss ich feststellen, dass ich zu Feige für eine direkte Ansage gewesen bin. Gibt es noch eine Chance? Dann SMS an die 0151-20914213 und es wird bestimmt unterhaltsamer.

Hey Kerstin, wir haben uns am 18.11 am Nachmittag in einer Beratungsstelle in Bielefeld kennengelernt. Leider konnten wir unsere Nummern nicht mehr austauschen, um uns näher kennenzulernen. Du sagtest, du bist noch nicht solange hier in Bielefeld, vielleicht können wir was gemeinsam unternehmen. Melde dich miroque.75@gmx.de

Hallo Anita aus Gütersloh! Wir waren Arbeitskollegen in Bielefeld und haben uns danach leider aus den Augen verloren. Auf deiner alten Handy Nummer konnte ich dich nicht mehr erreichen. Ich würde mich sehr freuen falls du dich meldest. intrepid-star@gmx.de

Hallo Unbekannter mit den tollen blauen Augen! Deine Blicke und Deine Augen haben mich völlig umgehauen. Hatte weiche Knie und Herzklopfen und war hin und weg, eigentlich ganz unromantisch im Combi an der Kurze Str. am 2.12. um ca. 17 Uhr. Ich war die Frau mit dem Parka, der Brille und dem 6er-Pack Wasser in der Hand. Wenn du Dich bei mir unter cvivey@yahoo.de meldest, lade ich Dich gern auf ein Fläschchen Wasser ein.

VESNAS WELT

Gestalttherapie zum Kennenlernen. Thema: Raum für Verständigung. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, das auszudrücken und zu teilen, was auf der Seele brennt und sie beschäftigt. Sonntag, 20.12.15 von 11-16 Uhr in der Bürgerwache Bielefeld. Kosten: keine. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Tel. 0521-67748. Bitte rechtzeitig anmelden.

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufatmen. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Freitags ab 20:00, Konferenzraum im Begegnungszentrum Bültmannshof, Jakob-Kaiser-Straße 2, 33615 Bielefeld. Kontakt: 015224373916, www.wds-online.eu/start.html

VORTBILDUNG

KLAVIERUNTERRICHT. Grundlagen-Ausdruck-Theorie. www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

www.rhetorik-bielefeld.de Tel. 05 21/9 87 14 78

Angela Schmidt (Dipl. Instrumentalpädagogin) bietet individuellen Unterricht für Drumset, Klavier, Latin Percussion, Klass. Schlagzeug, Mallets u. Afrikanische Trommelkurse. Infos unter 0157 7384 6346 angela-percussion@gmx.de

DEMENTIA PRAECOX

Reisebegleitung für Zeitreise gesucht! Du solltest über ausreichend Zahlungsmittel vergangener Tage verfügen (antike Goldmünzen bevorzugt), sowie kreativ genug sein, um zukünftige Währungen am Computer zu fälschen (griech. Euro-Drachmen, Chinesische Welt-Dollar, Apple-Essensgutscheine, etc.). Ein DeLorean sollte fahrbereit in Deiner Garage stehen, Flux-Kompensator ist vorhanden. Reisedaten: gestern bis nächste Woche Sonntag. info@brainmagic.de (**ich glaub der hat sein Hirn schon im letzten Jahr abgegeben; d.S.)**

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut

essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duscbäder, 2 große Ter-

So viel Spaß für wenig Geld
Tom-Skireisen.de
Tel. 0521-4329323
z. B.
St. Anton für 99,-€
Inkl. Busfahrt, 1 Tag Skipass, 1 ÜN, Reiseleitung & Party

rassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T.: 0160-94982453, vesna.friedrich@t-online.de

MANGO Tours
Europäische Metropolen erleben!
Paris
2,5-Tage-Reise ab € 47,-
4-Tage-Reise ab € 97,-
London
3,5-Tage-Reise ab € 87,-
5-Tage-Reise ab € 117,-
Prag
2-Tage-Reise ab € 94,-
Amsterdam
2,5-Tage-Reise ab € 59,-
Last Minute Silvesterreisen online!
Sommerreisen 2016: Jetzt informieren!
Lloret de Mar
9,5-Tage-Reise ab € 215,-
Calella
9,5-Tage-Reise ab € 269,-
Novalja
9,5-Tage-Reise ab € 209,-
Infos, Buchung, Gratiskatalog:
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer
MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50634 Köln

DER KLEINE WEIHNACHTSSCHNORRER

Eigentlich müsste die Seite „auf den letzten Drücker“ heissen... here we go:



NACH AMSTERDAM MIT MANGO TOURS

Unser geschätzter Werbekunde **Mango Tours** spendiert einen Amsterdam Kurztrip für Zwei - Tagesreise von Fr. bis So. im Wert von ca. 2 x im Wert von 65 Euro. Bei diesem Kurztrip nach Amsterdam erwarten Euch gemütliche Cafés, die zum Entspannen einladen, berühmte Museen und malerische Grachten. Ihr verbringt einen Tag und Abend in Amsterdam. Unzählige schöne Gassen warten darauf entdeckt zu werden. Besucht den Vondelpark (dort hat der Ultimo-Chef in seiner wilden Jugend mal übernachtet, der hinweisende Gedengstein wurde leider geklaut...), schlendert durch die vielen Geschäfte der Kalverstraat oder trinkt nen Kaffee in der Nähe der Westerkerk und genießt den Ausblick auf die Prinsengracht. Wenn der Abend beginnt, füllen sich die Restaurants und Bars der Stadt. Ein Abend am Rembrandtsplein, einer der belebtesten Plätze, lädt zum Ausklingen unseres Kurztrips ein! Leistungen: Moderner 3-4 Sterne Fernreisebus mit Schlafesselbestuhlung, MANGO Tours-Reiseleitung mit vielen Amsterdam-Tipps und -Infos, Ausflugsangebote: Stadtrundfahrt, Grachtenfahrt & Amsterdam by Night. www.mango-tours.de

Das **Bielefelder Cinemaxx** spendiert mal wieder zwei Film Dosen für ultimolende Kinogänger mit jeweils 2 x Kinokarten, Popcorn und Softdrinks.

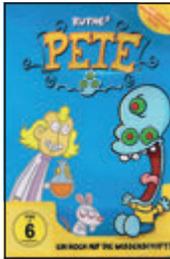


Norbert Meier, Vertreter von Kunst, Schnittbögen und Modellen, spendiert anlässlich

der Langzeit-Baustelle vor seiner Tür einen Gabelstapler, einen Opel

Blitz und einen ziemlich einfachen zu bauenden Lastwagen.

Wir haben die DVD mit Ralph Ruthes **Pete** („der kleine blaue Proband mit der markanten Stimme“) mit bisher unveröffentlichten folgen.



Unser Kunde Meise Optik hat ein neues Verfahren zur Glasstärkenbestimmung anzubieten und spendiert zum Kennenlernen einen Gutschein: „Bist



du Brillenträger und möchtest mal Spaß haben bei der Glasstärkenbestimmung? Die neue 3D-Messtechnik bei Meise Optik in der Oelmühlenstr. 74 macht's möglich. Ganz entspannt schaust du auf eine bunte Landschaft und merkst gar nicht welches Auge gerade getestet wird. Reinschauen. Staunen. Genießen. Meise Optik verlost 3 Gutscheine im Wert von 25,-, verwendbar für Brillen, Kontaktlinsen und noch mehr...“

Und natürlich darf der beliebte Gutschein für das Entspannungs- und Wohlfühlbad **Vita Sol Therme** nicht fehlen: Für zwei Personen einen Verwöhntag mit allem Drum und Dran.

Haben wollen? Damit noch alles unter dem Weihnachtsbaum liegen kann, ist der **Einsendeschluss am 20.12.2015**. Mail schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de. Gewinnwunsch nicht vergessen. Viel Glück!! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das war's in diesem Jahr mit uns und dem Heft und den Gewinnen. C.Ya.

Weihnachts-gans a la wobu

Weihnachtsshopping ist anstrengend, da bietet sich ein kleiner Zwischenstopp zur **Stärkung** bei uns an. Ein köstlicher Burger, ein aromatisches Wokgericht, oder eine unserer **veganen Spezialitäten** und schon kann das Shoppen weitergehen.

Mo. - Sa. ab 12 Uhr
So. ab 13 Uhr
Arndtstr. 8 | Bielefeld
wobu-food.de



Das beste Rezept für kalte

Winternächte!

Stark essen, gut feiern, einfach wohlfühlen.

+++ JETZT UNSER SILFESTERMENÜ RESERVIEREN +++

Tägl. ab 11 Uhr,
Sa., So. und Feiert. ab 9 Uhr
Arndtstr. 6-8 · Bielefeld
Tel.: 05 21 - 55 77 530
www.ich-bin-nichtschwimmer.de



NICHTSCHWIMMER
Kneipe · Küche · Bar

Saunazeit ist VitaSol-Zeit

★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

freitags & samstags
bis 24 Uhr geöffnet



www.vitasol.de

VitaSol Therme
Bad Salzuflen 

VitaSol Therme GmbH · Extersche Straße 42 · 32105 Bad Salzuflen · Tel. 05222 / 80754-0